

1999**Ausgegeben zu Bonn am 20. April 1999****Nr. 10**

Tag	Inhalt	Seite
14. 4. 99	Verordnung zur Verlängerung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1993	242
3. 9. 98	Bekanntmachung von Änderungen der Ausführungsordnung und einer Änderung des Gebührenverzeichnisses als Anhang zu der Ausführungsordnung zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT)	244
19. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966	288
19. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens von 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See	288
22. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen	289
22. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden	289
22. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls von 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden	290
24. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt	290
24. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Verträge von 1994 des Weltpostvereins	291
24. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses	291
24. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen	292
26. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes von Minen, Sprengfallen und anderen Vorrichtungen in der am 3. Mai 1996 geänderten Fassung (Protokoll II in der am 3. Mai 1996 geänderten Fassung) zu dem Übereinkommen vom 10. Oktober 1980 über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können	293
26. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Protokolls vom 6. Oktober 1980 zur Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt	293
26. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Internationalen Paktes über bürgerliche und politische Rechte	294
26. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Abkommens über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen	294
26. 2. 99	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der in Genf am 19. März 1991 unterzeichneten Fassung des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen	295
1. 3. 99	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des deutsch-laotischen Abkommens über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen	295
6. 4. 99	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrags von Amsterdam vom 2. Oktober 1997	296

**Verordnung
zur Verlängerung des
Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1993**

Vom 14. April 1999

Auf Grund des Artikels 2 des Gesetzes vom 9. Mai 1996 zu dem Internationalen Kakao-Übereinkommen von 1993 (BGBl. 1996 II S. 770) verordnet die Bundesregierung:

Artikel 1

Der am 8. September 1998 vom Internationalen Kakaorat gefaßte Beschluß zur Verlängerung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1993 um zwei Jahre bis zum 30. September 2001 wird hiermit in Kraft gesetzt. Der Beschluß wird nachstehend mit einer amtlichen deutschen Übersetzung veröffentlicht.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1999 in Kraft und am 30. September 2001 außer Kraft.

Bonn, den 14. April 1999

Der Bundeskanzler
Gerhard Schröder

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Funke

Der Bundesminister des Auswärtigen
Fischer

**Beschluß
des Internationalen Kakaorates
vom 8. September 1998 über die Verlängerung
des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1993**

(Übersetzung)

The International Cocoa Council,

Le Conseil international du cacao,

Der Internationale Kakaorat –

Having considered the provisions of Article 61 of the International Cocoa Agreement, 1993, and a report by the Chairman of the Executive Committee on this subject,

Ayant examiné les dispositions de l'article 61 de l'Accord international de 1993 sur le cacao ainsi qu'un rapport présenté par le Président du Comité exécutif sur ce sujet,

nach Prüfung des Artikels 61 des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1993 und eines diesbezüglichen Berichts des Vorsitzenden des Exekutivausschusses,

Desirous of continuing international co-operation between cocoa exporting and importing countries,

Désireux de maintenir la coopération internationale entre les pays exportateurs et les pays importateurs,

in dem Wunsch, die internationale Zusammenarbeit zwischen Kakaoausfuhrländern und -einfuhrländern fortzusetzen –

Decides:

Décide:

beschließt,

- (a) To extend the International Cocoa Agreement, 1993, in whole for a first period of two years from 1 October 1999;
- (b) To request the Executive Director to notify the Secretary-General of the United Nations, in his capacity as depositary of the Agreement, of the decision in (a) above;
- (c) To establish a working group to review the provisions of the International Cocoa Agreement, 1993, in particular the provisions with economic relevance, and their implementation, including any relevant rules and regulations. The working group shall be open to all members and observers;
- (d) The working group may make to the Council any recommendations it considers necessary with respect to changes that might be required in order to improve the implementation of the Agreement during the extension period, and to better achieve its objectives;
- (e) To invite members, observers and other interested parties to send to the secretariat by 15 January 1999 written proposals and comments for consideration by the working group. Meetings of the working group should be held at the same time as the regular meetings of the Council and Executive Committee, with the first meeting being held in March 1999.

- a) de proroger l'Accord dans son ensemble pour une première période de deux ans à compter du 1^{er} octobre 1999;
- b) de prier le Directeur exécutif de notifier au Secrétaire général des Nations Unies, en tant que dépositaire de l'Accord, la décision énoncée à l'alinéa a) ci-dessus;
- c) de créer un groupe de travail chargé d'examiner les dispositions de l'Accord international de 1993 sur le cacao, tout particulièrement les dispositions à caractère économique, et leur mise en application, y compris tout règlement pertinent. La participation aux travaux du groupe de travail est ouverte à tous les membres et à tous les observateurs;
- d) le groupe de travail peut faire au Conseil toute recommandation qu'il juge nécessaire pour ce qui concerne les modifications à apporter afin d'améliorer l'application de l'Accord pendant la période de prorogation et de mieux atteindre ses objectifs;
- e) d'inviter les membres, les observateurs et les autres parties intéressées à communiquer au secrétariat avant le 15 janvier 1999, pour examen par le groupe de travail, des propositions et des observations écrites. Les réunions du groupe de travail devraient se tenir en même temps que les réunions ordinaires du Conseil et du Comité exécutif, la première réunion devant avoir lieu en mars 1999.

- a) das Internationale Kakao-Übereinkommen von 1993 ganz zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem 1. Oktober 1999 zu verlängern;
- b) den Exekutivdirektor zu ersuchen, dem Generalsekretär der Vereinten Nationen in seiner Eigenschaft als Verwahrer des Übereinkommens den in Buchstabe a) genannten Beschluß zu notifizieren;
- c) eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung des Internationalen Kakao-Übereinkommens von 1993 einzusetzen; die Überprüfung erstreckt sich insbesondere auf die Bestimmungen von wirtschaftlicher Bedeutung sowie auf ihre Durchführung, einschließlich aller einschlägigen Vorschriften und Regelungen. Die Arbeitsgruppe steht allen Mitgliedern und Beobachtern offen;
- d) daß die Arbeitsgruppe dem Rat alle Empfehlungen unterbreiten kann, die sie im Hinblick auf möglicherweise nötige Änderungen zur Verbesserung der Durchführung des Übereinkommens während des Verlängerungszeitraums sowie zur besseren Erreichung seiner Ziele für erforderlich erachtet;
- e) Mitglieder, Beobachter und sonstige beteiligte Parteien aufzufordern, bis zum 15. Januar 1999 dem Sekretariat schriftliche Vorschläge und Stellungnahmen zur Prüfung durch die Arbeitsgruppe zu übermitteln. Die Sitzungen der Arbeitsgruppe sollen zur gleichen Zeit wie die ordentlichen Tagungen des Rates und des Exekutivausschusses stattfinden, wobei die erste Sitzung im März 1999 stattfindet.

**Bekanntmachung
von Änderungen der Ausführungsordnung
und einer Änderung des Gebührenverzeichnisses
als Anhang zu der Ausführungsordnung
zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit
auf dem Gebiet des Patentwesens
(PCT)**

Vom 3. September 1998

Die Versammlung des Verbandes für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens hat am 1. Oktober 1997 Änderungen der Ausführungsordnung und eine Änderung des Gebührenverzeichnisses als Anhang zu der Ausführungsordnung zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) vom 19. Juni 1970 (BGBl. 1976 II S. 649, 721) beschlossen. Die Änderungen werden auf Grund des Artikels X Nr. 2 des Gesetzes über internationale Patentübereinkommen vom 21. Juni 1976 (BGBl. 1976 II S. 649) nachstehend bekanntgemacht.

Soweit nicht anders angegeben, sind alle Änderungen der Ausführungsordnung und das neue Gebührenverzeichnis am 1. Juli 1998 in Kraft getreten.

Die Regeln 89^{bis} und 89^{ter}, die in Teil F (Regeln zu mehreren Kapiteln des Vertrags) vor Regel 90 eingefügt werden, treten gleichzeitig mit den Änderungen der Verwaltungsvorschriften zur Durchführung dieser Regeln in Kraft; das Datum ihres Inkrafttretens wird nach Mitteilung durch den Generaldirektor ebenfalls im Bundesgesetzblatt bekanntgemacht.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachungen vom 19. Januar 1994 (BGBl. II S. 432) und vom 31. Januar 1996 (BGBl. II S. 334).

Bonn, den 3. September 1998

Bundesministerium der Justiz
Im Auftrag
Niederleithinger

**Änderungen der Ausführungsordnung
zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit
auf dem Gebiet des Patentwesens
(PCT)**

Beschlossen von der Versammlung des Verbandes
für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT-Verband)
auf seiner vierundzwanzigsten Sitzung (11. ordentliche Sitzung) am 1. Oktober 1997

**Amendments
to the Regulations
under the Patent Cooperation Treaty
(PCT)**

Adopted by the Assembly
of the International Patent Cooperation Union (PCT Union)
at its twenty-fourth session (11th ordinary) on October 1, 1997

**Modifications du règlement d'exécution
du Traité de coopération en matière de brevets
(PCT)**

Adoptées par l'Assemblée de l'Union internationale
de coopération en matière de brevets (Union du PCT)
à sa vingt-quatrième session (11^e session ordinaire) le 1^{er} octobre 1997

(Übersetzung)

Amendments¹⁾

Modifications¹⁾

Änderungen¹⁾

Rule 3

The Request (Form)

3.1 and 3.2 [No change]

3.3 Check List

(a) The request shall contain a list indicating:

(i) the total number of sheets constituting the international application and the number of the sheets of each element of the international application: request, description (separately indicating the number of sheets of any sequence listing part of the description), claims, drawings, abstract;

Règle 3

Requête (forme)

3.1 et 3.2 [Sans changement]

3.3 Bordereau

a) La requête doit contenir un bordereau indiquant:

i) le nombre total des feuilles de la demande internationale et le nombre des feuilles de chaque élément de cette demande: requête, description (en indiquant séparément le nombre de feuilles de toute partie de la description réservée au listage des séquences), revendications, dessins, abrégé;

Regel 3

Antrag (Form)

3.1 und 3.2 [Unverändert]

3.3 Kontrolliste

a) Der Antrag hat eine Liste zu enthalten, die angibt:

i) die Gesamtblattzahl der internationalen Anmeldung und die Blattzahl jedes Bestandteils der internationalen Anmeldung: Antrag, Beschreibung (die Blattzahl eines Sequenzprotokollteils der Beschreibung ist gesondert anzugeben), Ansprüche, Zeichnungen, Zusammenfassung;

¹⁾ The following reproduces the text as amended of each Rule that was amended. Where a paragraph or item of any such Rule has not been amended or remains deleted, the indication "[No change]" or "[Remains deleted]" appears.

¹⁾ On trouvera reproduit ci-après le texte tel que modifié de chaque règle qui a été modifiée. Lorsqu'un alinéa ou un sous-alinéa d'une telle règle n'a pas été modifié ou demeure supprimé, il est signalé par la mention «[Sans changement]» ou «[Demeure supprimé]».

¹⁾ Im folgenden ist der geänderte Text jeder Regel, die geändert worden ist, wiedergegeben. Hat sich ein Absatz oder eine Ziffer nicht geändert oder bleibt gestrichen, so erscheint die Angabe „[Unverändert]" oder „[Bleibt gestrichen]" .

- | | | |
|--|--|---|
| <p>(ii) where applicable, that the international application as filed is accompanied by a power of attorney (i.e., a document appointing an agent or a common representative), a copy of a general power of attorney, a priority document, a sequence listing in computer readable form, a document relating to the payment of fees, or any other document (to be specified in the check list);</p> <p>(iii) [No change]</p> <p>(b) [No change]</p> <p>3.4 [No change]</p> | <p>ii) le cas échéant, qu'à la demande internationale telle que déposée sont joints un pouvoir (c'est-à-dire un document désignant un mandataire ou un représentant commun), une copie d'un pouvoir général, un document de priorité, un listage des séquences sous forme déchiffrable par ordinateur, un document relatif au paiement des taxes ou tout autre document (à préciser dans le bordereau);</p> <p>iii) [Sans changement]</p> <p>b) [Sans changement]</p> <p>3.4 [Sans changement]</p> | <p>ii) gegebenenfalls, daß der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt eine Vollmacht (d.h. ein Schriftstück, in dem ein Anwalt oder ein gemeinsamer Vertreter ernannt wird), eine Kopie einer allgemeinen Vollmacht, ein Prioritätsbeleg, ein Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form, ein Schriftstück über die Gebührenzahlung oder etwaige andere Unterlagen (die in der Kontrolliste im einzelnen aufzuführen sind) beigefügt sind;</p> <p>iii) [Unverändert]</p> <p>b) [Unverändert]</p> <p>3.4 [Unverändert]</p> |
|--|--|---|

Rule 4**The Request (Contents)**

4.1 to 4.9 [No change]

4.10 Priority Claim

(a) Any declaration referred to in Article 8(1) ("priority claim") shall, subject to Rule 26^{bis}.1, be made in the request; it shall consist of a statement to the effect that the priority of an earlier application is claimed and shall indicate:

(i) the date on which the earlier application was filed, being a date falling within the period of 12 months preceding the international filing date;

(ii) the number of the earlier application;

(iii) where the earlier application is a national application, the country party to the Paris Convention for the Protection of Industrial Property in which it was filed;

(iv) where the earlier application is a regional application, the authority entrusted with the granting of regional patents under the applicable regional patent treaty;

(v) where the earlier application is an international application, the receiving Office with which it was filed.

(b) In addition to any indication required under paragraph (a)(iv) or (v):

(i) where the earlier application is a regional application or an international application, the priority claim may indicate one or more countries party to the Paris Convention for the Protection of Industrial Property for which that earlier application was filed;

(ii) where the earlier application is a regional application and the countries party to the regional patent treaty are not all party to the Paris Convention for the Protection of Industrial Property, the priority claim shall indicate at least one country party to that Convention for which that earlier application was filed.

Règle 4**Requête (contenu)**

4.1 à 4.9 [Sans changement]

4.10 Revendication de priorité

a) Toute déclaration visée à l'article 8.1 («revendication de priorité») doit, sous réserve de la règle 26^{bis}.1, figurer dans la requête; elle consiste à revendiquer la priorité d'une demande antérieure et elle doit indiquer:

i) la date à laquelle la demande antérieure a été déposée, s'agissant d'une date tombant dans la période de 12 mois précédant la date du dépôt international;

ii) le numéro de la demande antérieure;

iii) lorsque la demande antérieure est une demande nationale, le pays partie à la Convention de Paris pour la protection de la propriété industrielle où elle a été déposée;

iv) lorsque la demande antérieure est une demande régionale, l'administration chargée de la délivrance de brevets régionaux en vertu du traité régional sur les brevets applicable;

v) lorsque la demande antérieure est une demande internationale, l'office récepteur auprès duquel elle a été déposée.

b) En plus de toute indication requise en vertu de l'alinéa a)iv) ou v),

i) lorsque la demande antérieure est une demande régionale ou une demande internationale, la revendication de priorité peut indiquer un ou plusieurs pays parties à la Convention de Paris pour la protection de la propriété industrielle pour lesquels cette demande a été déposée;

ii) lorsque la demande antérieure est une demande régionale et que les pays parties au traité régional sur les brevets applicable ne sont pas tous parties à la Convention de Paris pour la protection de la propriété industrielle, la revendication de priorité doit indiquer au moins un pays partie à cette convention pour lequel cette demande a été déposée.

Regel 4**Antrag (Inhalt)**

4.1 bis 4.9 [Unverändert]

4.10 Prioritätsanspruch

a) Jede Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 („Prioritätsanspruch“) muß, vorbehaltlich der Regel 26^{bis}.1, im Antrag abgegeben werden; sie besteht aus einer Erklärung des Inhalts, daß die Priorität einer früheren Anmeldung in Anspruch genommen wird, und muß enthalten:

i) das Datum, an dem die frühere Anmeldung eingereicht worden ist; dieses Datum muß innerhalb des dem internationalen Anmeldedatum vorausgehenden Zeitraums von 12 Monaten liegen;

ii) das Aktenzeichen der früheren Anmeldung;

iii) wenn die frühere Anmeldung eine nationale Anmeldung ist, das Verbandsland der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums, in dem sie eingereicht worden ist;

iv) wenn die frühere Anmeldung eine regionale Anmeldung ist, die Behörde, die nach dem jeweiligen regionalen Patentvertrag mit der Erteilung regionaler Patente beauftragt ist;

v) wenn die frühere Anmeldung eine internationale Anmeldung ist, das Anmeldeamt, bei dem sie eingereicht worden ist.

b) Zusätzlich zu den nach Absatz a) Ziffer iv oder v erforderlichen Angaben

i) können im Prioritätsanspruch ein oder mehrere Verbandsländer der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums angegeben werden, für die die frühere Anmeldung eingereicht worden ist, wenn diese eine regionale oder internationale Anmeldung ist;

ii) ist im Prioritätsanspruch mindestens ein Verbandsland anzugeben, für das die frühere Anmeldung eingereicht worden ist, wenn die frühere Anmeldung eine regionale Anmeldung ist und die Mitgliedstaaten des regionalen Patentvertrags nicht alle auch Verbandsländer der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums sind.

(c) For the purposes of paragraphs (a) and (b), Article 2(vi) shall not apply.

(d) [Deleted]

(e) [Deleted]

4.11 to 4.17 [No change]

c) Aux fins des alinéas a) et b), l'article 2.vi n'est pas applicable.

d) [Supprimé]

e) [Supprimé]

4.11 à 4.17 [Sans changement]

c) Artikel 2 Ziffer vi ist auf die Absätze a und b nicht anzuwenden.

d) [Gestrichen]

e) [Gestrichen]

4.11 bis 4.17 [Unverändert]

Rule 5

The Description

5.1 [No change]

5.2 Nucleotide and/or Amino Acid Sequence Disclosure

(a) Where the international application contains disclosure of one or more nucleotide and/or amino acid sequences, the description shall contain a sequence listing complying with the standard provided for in the Administrative Instructions and presented as a separate part of the description in accordance with that standard.

(b) Where the sequence listing part of the description contains any free text as defined in the standard provided for in the Administrative Instructions, that free text shall also appear in the main part of the description in the language thereof.

Règle 5

Description

5.1 [Sans changement]

5.2 Divulgateur de séquences de nucléotides ou d'acides aminés

a) Lorsque la demande internationale contient la divulgation d'une ou plusieurs séquences de nucléotides ou d'acides aminés, la description doit comporter un listing des séquences établi conformément à la norme prévue dans les instructions administratives et présenté dans une partie distincte de la description conformément à cette norme.

b) Lorsque la partie de la description réservée au listing des séquences contient du texte libre défini dans la norme prévue dans les instructions administratives, ce texte libre doit également figurer dans la partie principale de la description, dans la langue de celle-ci.

Regel 5

Beschreibung

5.1 [Unverändert]

5.2 Offenbarung von Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen

a) Offenbart die internationale Anmeldung eine oder mehrere Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen, so muß die Beschreibung ein Sequenzprotokoll enthalten, das dem in den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht und diesem Standard entsprechend als gesonderter Teil der Beschreibung abgefaßt ist.

b) Enthält der Sequenzprotokollteil der Beschreibung freien Text im Sinne des in den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standards, so muß dieser freie Text auch im Hauptteil der Beschreibung in deren Sprache erscheinen.

Rule 11

Physical Requirements of the International Application

11.1 to 11.13 [No change]

11.14 Later Documents

Rules 10, and 11.1 to 11.13, also apply to any document – for example, corrected pages, amended claims, translations – submitted after the filing of the international application.

Règle 11

Conditions matérielles de la demande internationale

11.1 à 11.13 [Sans changement]

11.14 Documents ultérieurs

Les règles 10 et 11.1 à 11.13 s'appliquent également à tous documents – par exemple: pages corrigées, revendications modifiées, traductions – présentés après le dépôt de la demande internationale.

Regel 11

Bestimmungen über die äußere Form der internationalen Anmeldung

11.1 bis 11.13 [Unverändert]

11.14 Nachgereichte Unterlagen

Die Regeln 10 und 11.1 bis 11.13 sind auf alle zur internationalen Anmeldung nachgereichten Unterlagen – z.B. korrigierte Seiten, geänderte Ansprüche, Übersetzungen – anzuwenden.

Rule 12

Language of the International Application and Translation for the Purposes of International Search

12.1 Languages Accepted for the Filing of International Applications

(a) An international application shall be filed in any language which the receiving Office accepts for that purpose.

(b) Each receiving Office shall, for the filing of international applications, accept at least one language which is both:

(i) a language accepted by the International Searching Authority, or, if applicable, by at least one of the International Searching Authorities, competent for the international searching of international applications filed with that receiving Office, and

(ii) a language of publication.

(iii) [Deleted]

Règle 12

Langue de la demande internationale et traduction aux fins de la recherche internationale

12.1 Langues acceptées pour le dépôt des demandes internationales

a) La demande internationale doit être déposée dans une langue que l'office récepteur accepte à cette fin.

b) Tout office récepteur accepte, pour le dépôt des demandes internationales, au moins une langue qui est à la fois

i) une langue acceptée par l'administration chargée de la recherche internationale ou, le cas échéant, par au moins une des administrations chargées de la recherche internationale compétentes pour effectuer la recherche internationale à l'égard des demandes internationales déposées auprès de cet office récepteur et

ii) une langue de publication.

iii) [Supprimé]

Regel 12

Sprache der internationalen Anmeldung und Übersetzung für die Zwecke der internationalen Recherche

12.1 Für die Einreichung internationaler Anmeldungen zugelassene Sprachen

a) Eine internationale Anmeldung kann in jeder Sprache eingereicht werden, die das Anmeldeamt für diesen Zweck zuläßt.

b) Jedes Anmeldeamt muß für die Zwecke der Einreichung internationaler Anmeldungen mindestens eine Sprache zulassen, die sowohl

i) von der Internationalen Recherchenbehörde, die für die internationale Recherche der bei diesem Anmeldeamt eingereichten internationalen Anmeldungen zuständig ist, oder gegebenenfalls von mindestens einer solchen Internationalen Recherchenbehörde, zugelassen ist als auch

ii) eine Veröffentlichungssprache ist.

iii) [Gestrichen]

(c) Notwithstanding paragraph (a), the request shall be filed in a language which is both a language accepted by the receiving Office under that paragraph and a language of publication.

(d) Notwithstanding paragraph (a), any text matter contained in the sequence listing part of the description referred to in Rule 5.2(a) shall be presented in accordance with the standard provided for in the Administrative Instructions.

12.2 Language of Changes in the International Application

(a) Any amendment of the international application shall, subject to Rules 46.3, 55.3 and 66.9, be in the language in which the application is filed.

(b) Any rectification under Rule 91.1 of an obvious error in the international application shall be in the language in which the application is filed, provided that:

(i) where a translation of the international application is required under Rule 12.3(a), 48.3(b) or 55.2(a), rectifications referred to in Rule 91.1(e)(ii) and (iii) shall be filed in both the language of the application and the language of that translation;

(ii) where a translation of the request is required under Rule 26.3^{ter}(c), rectifications referred to in Rule 91.1(e)(i) need only be filed in the language of that translation.

(c) Any correction under Rule 26 of a defect in the international application shall be in the language in which the international application is filed. Any correction under Rule 26 of a defect in a translation of the international application furnished under Rule 12.3 or 55.2(a), or in a translation of the request furnished under Rule 26.3^{ter}(c), shall be in the language of the translation.

12.3 Translation for the Purposes of International Search

(a) Where the language in which the international application is filed is not accepted by the International Searching Authority that is to carry out the international search, the applicant shall, within one month from the date of receipt of the international application by the receiving Office, furnish to that Office a translation of the international application into a language which is all of the following:

- (i) a language accepted by that Authority, and
- (ii) a language of publication, and
- (iii) a language accepted by the receiving Office under Rule 12.1(a), unless the international application is filed in a lan-

c) Nonobstant l'alinéa a), la requête doit être déposée dans une langue qui est à la fois une langue acceptée par l'office récepteur en vertu de cet alinéa et une langue de publication.

d) Nonobstant l'alinéa a), tout texte figurant dans la partie de la description réservée au listage des séquences visée à la règle 5.2.a) doit être présenté conformément à la norme prévue dans les instructions administratives.

12.2 Langue des changements apportés à la demande internationale

a) Toute modification de la demande internationale doit être rédigée dans la langue dans laquelle cette demande est déposée, sous réserve des règles 46.3, 55.3 et 66.9.

b) Toute rectification d'une erreur évidente contenue dans la demande internationale faite en vertu de la règle 91.1 doit être rédigée dans la langue dans laquelle la demande a été déposée; toutefois,

i) lorsqu'une traduction de la demande internationale est requise en vertu des règles 12.3.a), 48.3.b) ou 55.2.a), les rectifications visées dans la règle 91.1.e)ii) et iii) doivent être déposées à la fois dans la langue de la demande et dans la langue de cette traduction;

ii) lorsqu'une traduction de la requête est requise en vertu de la règle 26.3^{ter}.c), les rectifications visées dans la règle 91.1.e)i) peuvent n'être déposées que dans la langue de cette traduction.

c) Toute correction d'une irrégularité de la demande internationale effectuée en vertu de la règle 26 doit être rédigée dans la langue dans laquelle la demande internationale est déposée. Toute correction, effectuée en vertu de la règle 26, d'une irrégularité d'une traduction de la demande internationale remise en vertu des règles 12.3 ou 55.2.a), ou d'une traduction de la requête remise en vertu de la règle 26.3^{ter}.c), doit être rédigée dans la langue de la traduction.

12.3 Traduction aux fins de la recherche internationale

a) Lorsque la langue dans laquelle la demande internationale est déposée n'est pas acceptée par l'administration qui sera chargée de la recherche internationale à l'égard de cette demande, le déposant, dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale par l'office récepteur, remet à cet office une traduction de la demande internationale dans une langue qui est à la fois

- i) une langue acceptée par cette administration,
- ii) une langue de publication et
- iii) une langue acceptée par l'office récepteur en vertu de la règle 12.1.a), à moins que la demande internationale ait été

c) Unbeschadet des Absatzes a muß der Antrag in einer Sprache eingereicht werden, die sowohl vom Anmeldeamt nach diesem Absatz zugelassen als auch eine Veröffentlichungssprache ist.

d) Unbeschadet des Absatzes a müssen alle im Sequenzprotokollteil der Beschreibung enthaltenen Textbestandteile nach Regel 5.2 Absatz a entsprechend dem in den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard abgefaßt sein.

12.2 Sprache von Änderungen in der internationalen Anmeldung

a) Jede Änderung in der internationalen Anmeldung ist vorbehaltlich der Regeln 46.3, 55.3 und 66.9 in der Sprache abzufassen, in der die Anmeldung eingereicht worden ist.

b) Jede nach Regel 91.1 vorgenommene Berichtigung eines offensichtlichen Fehlers in der internationalen Anmeldung ist in der Sprache abzufassen, in der die Anmeldung eingereicht worden ist, vorausgesetzt, daß

i) Berichtigungen nach Regel 91.1 Absatz e Ziffer ii und iii sowohl in der Sprache der Anmeldung als auch in der Sprache der Übersetzung einzureichen sind, wenn nach Regel 12.3 Absatz a, 48.3 Absatz b oder 55.2 Absatz a eine Übersetzung der internationalen Anmeldung erforderlich ist;

ii) Berichtigungen nach Regel 91.1 Absatz e Ziffer i nur in der Sprache der Übersetzung eingereicht zu werden brauchen, wenn nach Regel 26.3^{ter} Absatz c eine Übersetzung des Antrags erforderlich ist.

c) Jede nach Regel 26 vorgenommene Berichtigung von Mängeln in der internationalen Anmeldung ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist. Jede nach Regel 26 vorgenommene Berichtigung von Mängeln in einer nach Regel 12.3 oder 55.2 Absatz a eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung oder einer nach Regel 26.3^{ter} Absatz c übermittelten Übersetzung des Antrags ist in der Sprache der Übersetzung abzufassen.

12.3 Übersetzung für die Zwecke der internationalen Recherche

a) Wenn die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, von der Internationalen Recherchenbehörde, die die internationale Recherche durchführen soll, nicht zugelassen ist, muß der Anmelder innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung beim Anmeldeamt bei diesem Amt eine Übersetzung der internationalen Anmeldung in einer Sprache einreichen, die sowohl

- i) eine von dieser Behörde zugelassene Sprache als auch
- ii) eine Veröffentlichungssprache und
- iii) eine vom Anmeldeamt nach Regel 12.1 Absatz a zugelassene Sprache ist, es sei denn, die internationale Anmeldung

guage of publication.

(b) Paragraph (a) shall not apply to the request nor to any sequence listing part of the description.

(c) Where, by the time the receiving Office sends to the applicant the notification under Rule 20.5(c), the applicant has not furnished a translation required under paragraph (a), the receiving Office shall, preferably together with that notification, invite the applicant:

- (i) to furnish the required translation within the time limit under paragraph (a);
- (ii) in the event that the required translation is not furnished within the time limit under paragraph (a), to furnish it and to pay, where applicable, the late furnishing fee referred to in paragraph (e), within one month from the date of the invitation or two months from the date of receipt of the international application by the receiving Office, whichever expires later.

(d) Where the receiving Office has sent to the applicant an invitation under paragraph (c) and the applicant has not, within the applicable time limit under paragraph (c)(ii), furnished the required translation and paid any required late furnishing fee, the international application shall be considered withdrawn and the receiving Office shall so declare. Any translation and any payment received by the receiving Office before that Office makes the declaration under the previous sentence and before the expiration of 15 months from the priority date shall be considered to have been received before the expiration of that time limit.

(e) The furnishing of a translation after the expiration of the time limit under paragraph (a) may be subjected by the receiving Office to the payment to it, for its own benefit, of a late furnishing fee equal to 50 % of the basic fee.

déposée dans une langue de publication.

b) L'alinéa a) ne s'applique pas à la requête ni à la partie de la description réservée au listage des séquences.

c) Lorsque, au moment où l'office récepteur envoie au déposant la notification prévue à la règle 20.5.c), le déposant n'a pas remis une traduction requise en vertu de l'alinéa a), l'office récepteur invite le déposant, de préférence en même temps qu'il adresse cette notification,

- i) à remettre la traduction requise dans le délai prescrit à l'alinéa a),
- ii) dans le cas où la traduction requise n'est pas remise dans le délai prescrit à l'alinéa a), à la remettre et à acquitter, le cas échéant, la taxe pour remise tardive visée à l'alinéa e), dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation ou de deux mois à compter de la date de la réception de la demande internationale par l'office récepteur, le délai qui expire le plus tard devant être appliqué.

d) Lorsque l'office récepteur a adressé au déposant l'invitation prévue à l'alinéa c) et que le déposant n'a pas, dans le délai applicable en vertu de l'alinéa c)ii), remis la traduction requise et acquitté le cas échéant la taxe de remise tardive, la demande internationale est considérée comme retirée et l'office récepteur le déclare. Toute traduction et tout paiement reçus par l'office récepteur avant que cet office ait fait la déclaration prévue à la phrase précédente et avant l'expiration d'un délai de 15 mois à compter de la date de priorité sont considérés comme reçus avant l'expiration de ce délai.

e) La remise d'une traduction après l'expiration du délai prescrit à l'alinéa a) peut être subordonnée par l'office récepteur au paiement, à son propre bénéfice, d'une taxe pour remise tardive égale à 50 % de la taxe de base.

wurde in einer Veröffentlichungssprache eingereicht.

b) Absatz a ist weder auf den Antrag noch auf den Sequenzprotokollteil der Beschreibung anzuwenden.

c) Hat der Anmelder bis zu dem Zeitpunkt, zu dem ihm das Anmeldeamt die Mitteilung nach Regel 20.5 Absatz c zugesendet, die nach Absatz a erforderliche Übersetzung noch nicht eingereicht, so fordert ihn das Anmeldeamt, vorzugsweise zusammen mit dieser Mitteilung, auf,

- i) die erforderliche Übersetzung innerhalb der Frist nach Absatz a einzureichen;
- ii) falls die erforderliche Übersetzung nicht innerhalb der Frist nach Absatz a eingereicht worden ist, diese einzureichen und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Einreichung nach Absatz e zu entrichten, und zwar innerhalb eines Monats nach dem Datum der Aufforderung oder innerhalb von zwei Monaten nach Eingang der internationalen Anmeldung beim Anmeldeamt, je nachdem, welche Frist später abläuft.

d) Hat das Anmeldeamt dem Anmelder eine Aufforderung nach Absatz c zugesandt und hat der Anmelder innerhalb der nach Absatz c Ziffer ii maßgeblichen Frist die erforderliche Übersetzung nicht eingereicht und die gegebenenfalls zu zahlende Gebühr für die verspätete Einreichung nicht entrichtet, so gilt die internationale Anmeldung als zurückgenommen und wird vom Anmeldeamt für zurückgenommen erklärt. Alle Übersetzungen und Zahlungen, die beim Anmeldeamt vor dem Zeitpunkt, zu dem dieses Amt die Erklärung nach Satz 1 abgibt, und vor Ablauf von 15 Monaten nach dem Prioritätsdatum eingehen, gelten als vor Ablauf dieser Frist eingegangen.

e) Das Anmeldeamt kann die Einreichung einer Übersetzung nach Ablauf der Frist nach Absatz a davon abhängig machen, daß ihm zu seinen Gunsten eine 50 % der Grundgebühr entsprechende Gebühr für verspätete Einreichung gezahlt wird.

Rule 13bis

Inventions Relating to Biological Material

13bis.1 Definition

For the purposes of this Rule, "reference to deposited biological material" means particulars given in an international application with respect to the deposit of biological material with a depositary institution or to the biological material so deposited.

13bis.2 References (General)

Any reference to deposited biological material shall be made in accordance with this Rule and, if so made, shall be considered as satisfying the requirements of the national law of each designated State.

Règle 13bis

Inventions relatives à du matériel biologique

13bis.1 Définition

Aux fins de la présente règle, on entend par «référence à du matériel biologique déposé» les informations données dans une demande internationale au sujet du dépôt de matériel biologique auprès d'une institution de dépôt ou au sujet du matériel biologique ainsi déposé.

13bis.2 Références (en général)

Toute référence à du matériel biologique déposé est faite conformément à la présente règle et, si elle est ainsi faite, est considérée comme satisfaisant aux exigences de la législation nationale de chaque État désigné.

Regel 13bis

Erfindungen, die sich auf biologisches Material beziehen

13bis.1 Begriffsbestimmung

Im Sinne dieser Regel bedeutet „Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material“ die in einer internationalen Anmeldung gemachten Angaben in bezug auf die Hinterlegung biologischen Materials bei einer Hinterlegungsstelle oder in bezug auf so hinterlegtes biologisches Material.

13bis.2 Bezugnahme (Allgemeines)

Jede Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material hat nach dieser Regel zu erfolgen und gilt in diesem Fall als mit den Erfordernissen des nationalen Rechts eines jeden Bestimmungsstaats in Einklang stehend.

13^{bis}.3 References: Contents; Failure to Include Reference or Indication

(a) A reference to deposited biological material shall indicate:

- (i) [No change]
- (ii) the date of deposit of the biological material with that institution;
- (iii) and (iv) [No change]

(b) Failure to include a reference to deposited biological material or failure to include, in a reference to deposited biological material, an indication in accordance with paragraph (a), shall have no consequence in any designated State whose national law does not require such reference or such indication in a national application.

13^{bis}.4 References: Time Limit for Furnishing Indications

(a) Subject to paragraphs (b) and (c), if any of the indications referred to in Rule 13^{bis}.3(a) is not included in a reference to deposited biological material in the international application as filed but is furnished to the International Bureau:

- (i) within 16 months from the priority date, the indication shall be considered by any designated Office to have been furnished in time;
- (ii) after the expiration of 16 months from the priority date, the indication shall be considered by any designated Office to have been furnished on the last day of that time limit if it reaches the International Bureau before the technical preparations for international publication have been completed.

(b) If the national law applicable by a designated Office so requires in respect of national applications, that Office may require that any of the indications referred to in Rule 13^{bis}.3(a) be furnished earlier than 16 months from the priority date, provided that the International Bureau has been notified of such requirement pursuant to Rule 13^{bis}.7(a)(ii) and has published such requirement in the Gazette in accordance with Rule 13^{bis}.7(c) at least two months before the filing of the international application.

(c) Where the applicant makes a request for early publication under Article 21(2)(b), any designated Office may consider any indication not furnished before the technical preparations for international publication have been completed as not having been furnished in time.

(d) The International Bureau shall notify the applicant of the date on which it received any indication furnished under paragraph (a), and

- (i) if the indication was received before the technical preparations for international publication have been completed, indicate that date, and include the relevant

13^{bis}.3 Références: contenu; omission de la référence ou d'une indication

a) La référence à du matériel biologique déposé indique

- i) [Sans changement]
- ii) la date du dépôt du matériel biologique auprès de cette institution;
- iii) et iv) [Sans changement]

b) Le fait d'omettre une référence à du matériel biologique déposé ou d'omettre, dans la référence à du matériel biologique déposé, une indication visée à l'alinéa a) n'a aucune conséquence dans tout État désigné dont la législation nationale n'exige pas cette référence ou cette indication dans une demande nationale.

13^{bis}.4 Références: délai pour donner les indications

a) Sous réserve des alinéas b) et c), si une indication visée à la règle 13^{bis}.3.a) n'est pas donnée dans la référence à du matériel biologique déposé qui figure dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée mais est donnée au Bureau international

- i) dans un délai de 16 mois à compter de la date de priorité, cette indication est considérée par tout office désigné comme ayant été donnée dans les délais;
- ii) après l'expiration du délai de 16 mois à compter de la date de priorité, cette indication est considérée par tout office désigné comme ayant été donnée le dernier jour de ce délai si elle parvient au Bureau international avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

b) Si la législation nationale applicable par un office désigné l'exige en ce qui concerne les demandes nationales, cet office peut exiger qu'une indication visée à la règle 13^{bis}.3.a) soit donnée avant l'expiration du délai de 16 mois à compter de la date de priorité, sous réserve que cette exigence ait été notifiée au Bureau international conformément à la règle 13^{bis}.7.a)ii) et que le Bureau international l'ait publiée dans la gazette, conformément à la règle 13^{bis}.7.c), au moins deux mois avant le dépôt de la demande internationale.

c) Lorsque le déposant demande la publication anticipée en vertu de l'article 21.2)b), tout office désigné peut considérer toute indication qui n'a pas été donnée avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale comme n'ayant pas été donnée à temps.

d) Le Bureau international notifie au déposant la date à laquelle il a reçu toute indication donnée conformément à l'alinéa a) et,

- i) si l'indication a été reçue avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, indique cette date dans la brochure publiée en

13^{bis}.3 Bezugnahmen: Inhalt; Fehlen einer Bezugnahme oder Angabe

a) Eine Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material hat zu enthalten:

- i) [Unverändert]
- ii) das Datum der Hinterlegung des biologischen Materials bei dieser Stelle;
- iii) und iv) [Unverändert]

b) Das Fehlen einer Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material oder das Fehlen einer Angabe nach Absatz a in einer Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material hat in einem Bestimmungsstaat, dessen nationales Recht diese Bezugnahme oder Angabe in einer nationalen Anmeldung nicht vorschreibt, keine Folgen.

13^{bis}.4 Bezugnahmen: Frist zur Einreichung von Angaben

a) Vorbehaltlich der Absätze b und c wird jede der in Regel 13^{bis}.3 Absatz a genannten Angaben, die in einer Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material in der eingereichten internationalen Anmeldung nicht enthalten ist, jedoch beim Internationalen Büro

- i) innerhalb von 16 Monaten nach dem Prioritätsdatum eingereicht wird, von jedem Bestimmungsamt als rechtzeitig eingereicht angesehen;
- ii) nach Ablauf von 16 Monaten nach dem Prioritätsdatum eingereicht wird, von jedem Bestimmungsamt als am letzten Tag dieser Frist eingereicht angesehen, wenn sie beim Internationalen Büro vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eingeht.

b) Ein Bestimmungsamt kann, wenn das für dieses Amt geltende nationale Recht dies für nationale Anmeldungen vorschreibt, verlangen, daß jede der in Regel 13^{bis}.3 Absatz a genannten Angaben früher als 16 Monate nach dem Prioritätsdatum eingereicht wird, sofern das Internationale Büro nach Regel 13^{bis}.7 Absatz a Ziffer ii über dieses Erfordernis unterrichtet worden ist und dieses nach Regel 13^{bis}.7 Absatz c mindestens zwei Monate vor Einreichung der internationalen Anmeldung im Blatt veröffentlicht hat.

c) Beantragt der Anmelder die vorzeitige Veröffentlichung nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe b, so kann jedes Bestimmungsamt jede Angabe, die nicht vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eingereicht worden ist, als nicht rechtzeitig eingereicht ansehen.

d) Das Internationale Büro unterrichtet den Anmelder von dem Datum, an dem eine nach Absatz a eingereichte Angabe bei ihm eingegangen ist, und

- i) gibt dieses Datum in der nach Regel 48 veröffentlichten Schrift an und nimmt die in dieser Angabe enthaltenen maßgeblichen Daten in die Schrift auf, wenn

data from the indication, in the pamphlet published under Rule 48;

- (ii) if the indication was received after the technical preparations for international publication have been completed, notify that date and the relevant data from the indication to the designated Offices.

13^{bis}.5 References and Indications for the Purposes of One or More Designated States; Different Deposits for Different Designated States; Deposits with Depositary Institutions Other than Those Notified

(a) A reference to deposited biological material shall be considered to be made for the purposes of all designated States, unless it is expressly made for the purposes of certain of the designated States only; the same applies to the indications included in the reference.

(b) References to different deposits of the biological material may be made for different designated States.

(c) Any designated Office may disregard a deposit made with a depositary institution other than one notified by it under Rule 13^{bis}.7(b).

13^{bis}.6 Furnishing of Samples

(a) [Deleted]

Pursuant to Articles 23 and 40, no furnishing of samples of the deposited biological material to which a reference is made in an international application shall, except with the authorization of the applicant, take place before the expiration of the applicable time limits after which national processing may start under the said Articles. However, where the applicant performs the acts referred to in Articles 22 or 39 after international publication but before the expiration of the said time limits, the furnishing of samples of the deposited biological material may take place, once the said acts have been performed. Notwithstanding the previous provision, the furnishing of samples of the deposited biological material may take place under the national law applicable by any designated Office as soon as, under that law, the international publication has the effects of the compulsory national publication of an unexamined national application.

13^{bis}.7 National Requirements: Notification and Publication

(a) Any national Office may notify the International Bureau of any requirement of the national law:

- (i) that any matter specified in the notification, in addition to those referred to in Rule 13^{bis}.3(a)(i), (ii) and (iii), is required

vertu de la règle 48 et inclut dans cette brochure les renseignements pertinents extraits de cette indication;

- (ii) si l'indication a été reçue après l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, notifie cette date et les renseignements pertinents extraits de cette indication aux offices désignés.

13^{bis}.5 Références et indications aux fins d'un ou de plusieurs États désignés; différents dépôts pour différents États désignés; dépôts auprès d'institutions de dépôt non notifiées

a) La référence à du matériel biologique déposé est considérée comme étant faite aux fins de tous les États désignés, à moins qu'elle soit expressément faite aux fins de certains seulement des États désignés; il en va de même des indications données dans la référence.

b) Il peut être fait référence à différents dépôts du matériel biologique pour différents États désignés.

c) Tout office désigné peut ne pas tenir compte d'un dépôt effectué auprès d'une institution de dépôt autre qu'une institution ayant fait l'objet d'une notification de sa part en vertu de la règle 13^{bis}.7.b).

13^{bis}.6 Remise d'échantillons

a) [Supprimé]

Conformément aux articles 23 et 40, il ne sera pas remis, sauf avec l'autorisation du déposant, d'échantillons du matériel biologique déposé auquel il est fait référence dans une demande internationale, avant l'expiration des délais applicables après laquelle la procédure nationale peut commencer en vertu desdits articles. Toutefois, si le déposant accomplit les actes visés aux articles 22 ou 39 après la publication internationale mais avant l'expiration desdits délais, la remise d'échantillons du matériel biologique déposé peut avoir lieu, une fois que lesdits actes ont été accomplis. Nonobstant la disposition précédente, la remise d'échantillons du matériel biologique déposé peut avoir lieu en vertu de la législation nationale applicable par tout office désigné dès que, en vertu de cette législation, la publication internationale a les effets de la publication nationale obligatoire d'une demande nationale non examinée.

13^{bis}.7 Exigences nationales: notification et publication

a) Tout office national peut notifier au Bureau international toute exigence de la législation nationale selon laquelle

- i) toute information précisée dans la notification, en plus de celles qui sont visées à la règle 13^{bis}.3.a)i), ii) et iii), doit

die Angabe vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung bei ihm eingegangen ist;

- ii) teilt dieses Datum und die in der Angabe enthaltenen maßgeblichen Daten den Bestimmungsmätern mit, wenn die Angabe nach Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung bei ihm eingegangen ist.

13^{bis}.5 Bezugnahmen und Angaben für die Zwecke eines oder mehrerer Bestimmungsstaaten; verschiedene Hinterlegungen für verschiedene Bestimmungsstaaten; bei anderen als den mitgeteilten Hinterlegungsstellen vorgenommene Hinterlegungen

a) Eine Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material gilt als für alle Bestimmungsstaaten erfolgt, wenn sie nicht ausdrücklich nur für die Zwecke bestimmter Bestimmungsstaaten vorgenommen wird; das gleiche gilt für die in der Bezugnahme enthaltenen Angaben.

b) Für verschiedene Bestimmungsstaaten können Bezugnahmen auf verschiedene Hinterlegungen des biologischen Materials erfolgen.

c) Jedes Bestimmungsamt kann eine Hinterlegung unberücksichtigt lassen, die bei einer anderen als einer von ihm nach Regel 13^{bis}.7 Absatz b mitgeteilten Hinterlegungsstelle vorgenommen worden ist.

13^{bis}.6 Abgabe von Proben

a) [Gestrichen]

Proben hinterlegten biologischen Materials, auf das in einer internationalen Anmeldung Bezug genommen wird, dürfen nach den Artikeln 23 und 40 nur mit Einwilligung des Anmelders vor dem Ablauf der maßgeblichen Fristen, nach denen das nationale Verfahren nach den genannten Artikeln aufgenommen werden darf, abgegeben werden. Nimmt jedoch der Anmelder die in Artikel 22 oder 39 genannten Handlungen nach der internationalen Veröffentlichung, aber vor Ablauf der genannten Fristen vor, so können Proben des hinterlegten biologischen Materials abgegeben werden, sobald die genannten Handlungen vorgenommen worden sind. Unbeschadet der vorhergehenden Bestimmung können Proben des hinterlegten biologischen Materials nach dem für jedes Bestimmungsamt geltenden nationalen Recht abgegeben werden, sobald die internationale Veröffentlichung nach diesem Recht die Wirkungen der gesetzlich vorgeschriebenen nationalen Veröffentlichung einer ungeprüften nationalen Anmeldung erlangt hat.

13^{bis}.7 Nationale Erfordernisse: Mitteilung und Veröffentlichung

a) Jedes nationale Amt kann dem Internationalen Büro jedes Erfordernis des nationalen Rechts mitteilen, aufgrund dessen

- i) eine Bezugnahme auf hinterlegtes biologisches Material in einer nationalen Anmeldung außer den in der Regel 13^{bis}.3

to be included in a reference to deposited biological material in a national application;

- (ii) that one or more of the indications referred to in Rule 13^{bis}.3(a) are required to be included in a national application as filed or are required to be furnished at a time specified in the notification which is earlier than 16 months from the priority date.

(b) Each national Office shall notify the International Bureau of the depositary institutions with which the national law permits deposits of biological materials to be made for the purposes of patent procedure before that Office or, if the national law does not provide for or permit such deposits, of that fact.

(c) [No change]

être donnée dans la référence à du matériel biologique déposé qui figure dans une demande nationale;

- ii) l'une ou plusieurs des indications visées à la règle 13^{bis}.3.a) doivent être données dans une demande nationale telle qu'elle a été déposée ou doivent être données à un moment précisé dans la notification qui est antérieur à 16 mois à compter de la date de priorité.

b) Chaque office national notifie au Bureau international les institutions de dépôt auprès desquelles la législation nationale permet que des dépôts de matériel biologique soient effectués aux fins de la procédure en matière de brevets devant cet office ou, le cas échéant, le fait que la législation nationale ne prévoit pas ou ne permet pas de tels dépôts.

c) [Sans changement]

Absatz a Ziffern i, ii und iii genannten Angaben zusätzlich die in der Mitteilung genannten Angaben zu enthalten hat;

- ii) eine nationale Anmeldung im Anmeldezeitpunkt eine oder mehrere der in Regel 13^{bis}.3 Absatz a genannten Angaben zu enthalten hat oder daß diese Angabe(n) zu einem in der Mitteilung angegebenen früheren Zeitpunkt als dem Ablauf von 16 Monaten nach dem Prioritätsdatum einzureichen sind.

b) Jedes nationale Amt teilt dem Internationalen Büro die Hinterlegungsstellen mit, bei denen das nationale Recht Hinterlegungen von biologischem Material für die Zwecke von Patentverfahren vor diesem Amt gestattet, oder teilt ihm gegebenenfalls mit, daß das nationale Recht solche Hinterlegungen nicht vorschreibt oder gestattet.

c) [Unverändert]

Rule 13^{ter}

Nucleotide and/or Amino Acid Sequence Listings

13^{ter}.1 Sequence Listing for International Authorities

(a) Where the International Searching Authority finds that the international application contains disclosure of one or more nucleotide and/or amino acid sequences but:

- (i) the international application does not contain a sequence listing complying with the standard provided for in the Administrative Instructions, that Authority may invite the applicant to furnish to it, within a time limit fixed in the invitation, a sequence listing complying with that standard;
- (ii) the applicant has not already furnished a sequence listing in computer readable form complying with the standard provided for in the Administrative Instructions, that Authority may invite the applicant to furnish to it, within a time limit fixed in the invitation, a sequence listing in such a form complying with that standard.

(b) [Deleted]

(c) If the applicant does not comply with an invitation under paragraph (a) within the time limit fixed in the invitation, the International Searching Authority shall not be required to search the international application to the extent that such non-compliance has the result that a meaningful search cannot be carried out.

(d) Where the International Searching Authority finds that the description does not comply with Rule 5.2(b), it shall invite the applicant to file the required correction. Rule 26.4 shall apply mutatis mutandis to any correction offered by the applicant. The International Searching Authority shall

Règle 13^{ter}

Listage des séquences de nucléotides ou d'acides aminés

13^{ter}.1 Listage des séquences pour les administrations internationales

a) Lorsque l'administration chargée de la recherche internationale constate que la demande internationale contient la divulgation d'une ou plusieurs séquences de nucléotides ou d'acides aminés mais que

- i) cette demande ne contient pas de listage des séquences conforme à la norme prévue dans les instructions administratives, cette administration peut inviter le déposant à lui fournir, dans le délai fixé dans l'invitation, un listage des séquences conforme à cette norme;
- ii) le déposant n'a pas encore fourni de listage des séquences sous forme déchiffrable par ordinateur, conforme à la norme prévue dans les instructions administratives, cette administration peut inviter le déposant à lui fournir, dans le délai fixé dans l'invitation, un listage des séquences sous cette forme, établi conformément à cette norme.

b) [Supprimé]

c) Si, dans le délai fixé dans une invitation visée à l'alinéa a), le déposant ne donne pas suite à celle-ci, l'administration chargée de la recherche internationale n'est pas tenue de procéder à la recherche à l'égard de la demande internationale dans la mesure où le fait que le déposant n'a pas donné suite à l'invitation a pour résultat qu'une recherche significative ne peut pas être effectuée.

d) Lorsque l'administration chargée de la recherche internationale constate que la description n'est pas conforme à la règle 5.2.b), elle invite le déposant à déposer la correction requise. La règle 26.4 s'applique mutatis mutandis à toute correction proposée par le déposant. L'administration char-

Regel 13^{ter}

Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen

13^{ter}.1 Sequenzprotokoll für internationale Behörden

a) Stellt die Internationale Recherchenbehörde fest, daß die internationale Anmeldung eine oder mehrere Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen offenbart, aber

- i) kein Sequenzprotokoll enthält, das dem in den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht, so kann diese Behörde den Anmelder auffordern, innerhalb einer in der Aufforderung gesetzten Frist ein diesem Standard entsprechendes Sequenzprotokoll bei ihr einzureichen;
- ii) der Anmelder noch kein Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form eingereicht hat, das dem in den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht, so kann die Behörde den Anmelder auffordern, innerhalb einer in der Aufforderung gesetzten Frist ein diesem Standard entsprechendes Sequenzprotokoll in computerlesbarer Form bei ihr einzureichen.

b) [Gestrichen]

c) Kommt der Anmelder der Aufforderung nach Absatz a nicht innerhalb der darin festgesetzten Frist nach, so ist die Internationale Recherchenbehörde nicht verpflichtet, eine Recherche zu der internationalen Anmeldung durchzuführen, soweit infolge der Nichtbeachtung der Aufforderung eine sinnvolle Recherche nicht möglich ist.

d) Stellt die Internationale Recherchenbehörde fest, daß die Beschreibung Regel 5.2 Absatz b nicht entspricht, so fordert sie den Anmelder auf, die erforderliche Berichtigung einzureichen. Regel 26.4 ist auf jede vom Anmelder unterbreitete Berichtigung entsprechend anzuwenden. Die

transmit the correction to the receiving Office and to the International Bureau.

(e) Paragraphs (a) and (c) shall apply mutatis mutandis to the procedure before the International Preliminary Examining Authority.

(f) Any sequence listing not contained in the international application as filed shall not, subject to Article 34, form part of the international application.

13^{ter}.2 Sequence Listing for Designated Office

Once the processing of the international application has started before a designated Office, Rule 13^{ter}.1(a) shall apply mutatis mutandis to the procedure before that Office. No designated Office shall require the applicant to furnish to it a sequence listing other than a sequence listing complying with the standard provided for in the Administrative Instructions.

(b) [Deleted]

Rule 14

The Transmittal Fee

14.1 The Transmittal Fee

(a) [No change]

(b) The amount of the transmittal fee, if any, shall be fixed by the receiving Office.

(c) The transmittal fee shall be paid within one month from the date of receipt of the international application. The amount payable shall be the amount applicable on that date of receipt.

Rule 15

The International Fee

15.1 Basic Fee and Designation Fee

Each international application shall be subject to the payment of a fee for the benefit of the International Bureau ("international fee") to be collected by the receiving Office and consisting of,

(i) [No change]

(ii) as many "designation fees" as there are national patents and regional patents sought under Rule 4.9(a), except that, where Article 44 applies in respect of a designation, only one designation fee shall be due for that designation, and that the Schedule of Fees may indicate a maximum number of designation fees payable.

15.2 Amounts

(a) [No change]

(b) The basic fee and the designation fee shall be payable in the currency or one of the currencies prescribed by the receiving Office ("prescribed currency"), it being

gée de la recherche internationale transmet la correction à l'office récepteur et au Bureau international.

e) Les alinéas a) et c) s'appliquent mutatis mutandis à la procédure au sein de l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

f) Sous réserve des dispositions de l'article 34, tout listage des séquences qui ne figure pas dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée ne fait pas partie de la demande internationale.

13^{ter}.2 Listage des séquences pour l'office désigné

Dès lors que le traitement de la demande internationale a commencé au sein d'un office désigné, la règle 13^{ter}.1.a) s'applique mutatis mutandis à la procédure au sein de cet office. Aucun office désigné ne peut exiger du déposant qu'il lui fournisse un listage des séquences autre qu'un listage des séquences conforme à la norme prévue dans les instructions administratives.

b) [Supprimé]

Règle 14

Taxe de transmission

14.1 Taxe de transmission

a) [Sans changement]

b) Le montant de la taxe de transmission, s'il y en a une, est fixé par l'office récepteur.

c) La taxe de transmission est due dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale. Le montant dû est le montant applicable à cette date de réception.

Règle 15

Taxe internationale

15.1 Taxe de base et taxe de désignation

Toute demande internationale est soumise au paiement d'une taxe perçue par l'office récepteur au profit du Bureau international («taxe internationale») et comprenant:

i) [Sans changement]

ii) autant de «taxes de désignation» qu'il y a de brevets nationaux et de brevets régionaux demandés en vertu de la règle 4.9.a); toutefois, une seule taxe de désignation est due pour une désignation à laquelle les dispositions de l'article 44 sont applicables et, dans le barème de taxes, un maximum peut être fixé pour le nombre de taxes de désignation à payer.

15.2 Montants

a) [Sans changement]

b) La taxe de base et la taxe de désignation doivent être payées dans la monnaie ou l'une des monnaies prescrites par l'office récepteur («monnaie prescrite»), étant

Internationale Recherchenbehörde übermittelt die Berichtigung dem Anmeldeamt und dem Internationalen Büro.

e) Die Absätze a und c sind auf das Verfahren vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde entsprechend anzuwenden.

f) Ein Sequenzprotokoll, das im Anmeldezeitpunkt in der internationalen Anmeldung nicht enthalten ist, ist vorbehaltlich des Artikels 34 nicht Bestandteil der internationalen Anmeldung.

13^{ter}.2 Sequenzprotokoll für das Bestimmungsamt

Hat ein Bestimmungsamt mit der Bearbeitung der internationalen Anmeldung begonnen, so ist Regel 13^{ter}.1 Absatz a auf das Verfahren vor diesem Amt entsprechend anzuwenden. Kein Bestimmungsamt darf vom Anmelder die Einreichung eines anderen Sequenzprotokolls verlangen als eines Sequenzprotokolls, welches dem in den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard entspricht.

b) [Gestrichen]

Regel 14

Die Übermittlungsgebühr

14.1 Übermittlungsgebühr

a) [Unverändert]

b) Wird eine Übermittlungsgebühr erhoben, wird deren Höhe vom Anmeldeamt festgesetzt.

c) Die Übermittlungsgebühr ist innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung zu entrichten. Zu zahlen ist der zum Zeitpunkt des Eingangs geltende Betrag.

Regel 15

Die internationale Gebühr

15.1 Grundgebühr und Bestimmungsgebühren

Für jede internationale Anmeldung ist eine vom Anmeldeamt zugunsten des Internationalen Büros erhobene Gebühr („internationale Gebühr“) zu zahlen; sie besteht aus

i) [Unverändert]

ii) so vielen „Bestimmungsgebühren“, wie nach Regel 4.9 Absatz a nationale und regionale Patente beantragt werden, mit der Maßgabe, daß für eine Bestimmung, auf die Artikel 44 anzuwenden ist, nur eine Bestimmungsgebühr zu entrichten ist und daß das Gebührenverzeichnis eine Höchstzahl der zu entrichtenden Bestimmungsgebühren bestimmen kann.

15.2 Beträge

a) [Unverändert]

b) Die Grundgebühr und die Bestimmungsgebühr sind in der Währung oder einer der Währungen zu entrichten, die das Anmeldeamt vorschreibt („vorgeschrie-

understood that, when transferred by the receiving Office to the International Bureau, they shall be freely convertible into Swiss currency. The amounts of the basic fee and of the designation fee shall be established, for each receiving Office which prescribes the payment of those fees in any currency other than Swiss currency, by the Director General after consultation with the receiving Office of, or acting under Rule 19.1(b) for, the State whose official currency is the same as the prescribed currency. The amounts so established shall be the equivalents, in round figures, of the amounts in Swiss currency set out in the Schedule of Fees. They shall be notified by the International Bureau to each receiving Office prescribing payment in that prescribed currency and shall be published in the Gazette.

(c) [No change]

(d) Where the exchange rate between Swiss currency and any prescribed currency becomes different from the exchange rate last applied, the Director General shall establish new amounts in the prescribed currency according to directives given by the Assembly. The newly established amounts shall become applicable two months after the date of their publication in the Gazette, provided that the receiving Office referred to in the second sentence of paragraph (b) and the Director General may agree on a date falling during the said two-month period, in which case the said amounts shall become applicable from that date.

15.3 [Deleted]

15.4 Time Limit for Payment; Amount Payable

(a) The basic fee shall be paid within one month from the date of receipt of the international application. The amount payable shall be the amount applicable on that date of receipt.

(b) The designation fee shall be paid within a time limit of:

- (i) one year from the priority date, or
- (ii) one month from the date of receipt of the international application if that one-month period expires later than one year from the priority date.

(c) Where the designation fee is paid before the expiration of one month from the date of receipt of the international application, the amount payable shall be the amount applicable on that date of receipt. Where the time limit under paragraph (b)(i) applies and the designation fee is paid before the expiration of that time limit but later than one month from the date of receipt of the international application, the amount payable shall be the amount applicable on the date of payment.

- (i) and (ii) [Deleted]

entendu que ces taxes doivent, lors de leur transfert par l'office récepteur au Bureau international, être librement convertibles en monnaie suisse. Les montants de la taxe de base et de la taxe de désignation sont fixés, pour chaque office récepteur qui prescrit le paiement de ces taxes dans une monnaie autre que la monnaie suisse, par le Directeur général après consultation de l'office récepteur de l'État, ou de l'office récepteur agissant en vertu de la règle 19.1.b) pour l'État, dont la monnaie officielle est la même que la monnaie prescrite. Les montants ainsi fixés sont l'équivalent, en chiffres ronds, des montants exprimés en monnaie suisse qui sont indiqués dans le barème de taxes. Ils sont notifiés par le Bureau international à chaque office récepteur prescrivant le paiement dans la monnaie prescrite et publiés dans la gazette.

(c) [Sans changement]

(d) Lorsque le taux de change entre la monnaie suisse et toute monnaie prescrite diffère du dernier taux de change appliqué, le Directeur général établit les nouveaux montants dans la monnaie prescrite conformément aux directives de l'Assemblée. Les nouveaux montants établis deviennent applicables deux mois après la date de leur publication dans la gazette, à moins que l'office récepteur mentionné dans la deuxième phrase de l'alinéa b) et le Directeur général ne conviennent d'une date tombant au cours de cette période de deux mois, auquel cas lesdits montants deviennent applicables à compter de cette date.

15.3 [Supprimé]

15.4 Délai de paiement; montant dû

a) La taxe de base est due dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale. Le montant dû est le montant applicable à la date de réception de la demande internationale.

b) La taxe de désignation est due dans un délai

- i) d'un an à compter de la date de priorité ou
- ii) d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale si ce mois expire plus d'un an après la date de priorité.

c) Lorsque la taxe de désignation est payée avant l'expiration d'un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale, le montant dû au titre de cette taxe est le montant applicable à cette date de réception. Lorsque le délai visé à l'alinéa b) i) s'applique et que la taxe de désignation est payée plus d'un mois après la date de réception de la demande internationale, le montant dû au titre de cette taxe est le montant applicable à la date du paiement.

- i) et ii) [Supprimés]

bene Währung“) und müssen, wenn sie vom Anmeldeamt an das Internationale Büro überwiesen werden, frei in Schweizer Währung umwechselbar sein. Die Höhe der Grundgebühr und der Bestimmungsgebühr wird für jedes Anmeldeamt, das die Zahlung dieser Gebühren in anderer als in Schweizer Währung vorschreibt, vom Generaldirektor nach Anhörung des Anmeldeamts des Staats, in dem die vorgeschriebene Währung offizielle Währung ist, oder des nach Regel 19.1 Absatz b für diesen Staat handelnden Anmeldeamts festgesetzt. Die so festgesetzten Beträge stellen den Gegenwert der im Gebührenverzeichnis in Schweizer Währung angegebenen Beträge in runden Zahlen dar. Sie werden jedem Anmeldeamt, das die Zahlung in dieser vorgeschriebenen Währung vorschreibt, vom Internationalen Büro mitgeteilt und im Blatt veröffentlicht.

c) [Unverändert]

d) Ändert sich der Wechselkurs zwischen der Schweizer Währung und einer der vorgeschriebenen Währungen gegenüber dem zuletzt zugrunde gelegten Wechselkurs, so setzt der Generaldirektor die neuen Beträge in der vorgeschriebenen Währung gemäß den Weisungen der Versammlung fest. Die neu festgesetzten Beträge werden zwei Monate nach ihrer Veröffentlichung im Blatt gültig mit der Maßgabe, daß sich das in Absatz b Satz 2 genannte Anmeldeamt und der Generaldirektor auf einen Zeitpunkt innerhalb dieser Zweimonatsfrist einigen können; in diesem Fall werden die genannten Beträge von diesem Zeitpunkt an gültig.

15.3 [Gestrichen]

15.4 Zahlungsfrist; zu zahlender Betrag

a) Die Grundgebühr ist innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung zu entrichten. Zu zahlen ist der zum Zeitpunkt des Eingangs geltende Betrag.

b) Die Bestimmungsgebühr ist zu entrichten innerhalb

- i) eines Jahres nach dem Prioritätsdatum oder
- ii) eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung, wenn diese Monatsfrist später als ein Jahr nach dem Prioritätsdatum abläuft.

c) Wird die Bestimmungsgebühr vor Ablauf eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung gezahlt, so ist der zum Zeitpunkt des Eingangs geltende Betrag zu zahlen. Ist die Frist nach Absatz b Ziffer i maßgebend und wird die Bestimmungsgebühr vor Ablauf dieser Frist, aber später als einen Monat nach Eingang der internationalen Anmeldung gezahlt, so ist der am Zahlungstag geltende Betrag zu zahlen.

- i) und ii) [Gestrichen]

15.5 Fees Under Rule 4.9(c)

(a) Notwithstanding Rule 15.4(b), the confirmation under Rule 4.9(c) of any designations made under Rule 4.9(b) shall be subject to the payment to the receiving Office of as many designation fees (for the benefit of the International Bureau) as there are national patents and regional patents sought by the applicant by virtue of the confirmation, together with a confirmation fee (for the benefit of the receiving Office) equal to 50 % of the sum of the designation fees payable under this paragraph. Such fees shall be payable in respect of each designation so confirmed, even if the maximum number of designation fees referred to in item 2(a) of the Schedule of Fees is already payable or if a designation fee is already payable in respect of the designation under Rule 4.9(a) of the same State for a different purpose.

(b) [No change]

15.6 Refund

The receiving Office shall refund the international fee to the applicant:

- (i) if the determination under Article 11(1) is negative,
- (ii) if, before the transmittal of the record copy to the International Bureau, the international application is withdrawn or considered withdrawn, or
- (iii) if, due to prescriptions concerning national security, the international application is not treated as such.

Rule 16**The Search Fee**

16.1 Right to Ask for a Fee

(a) [No change]

(b) The search fee shall be collected by the receiving Office. The said fee shall be payable in the currency or one of the currencies prescribed by that Office ("receiving Office currency"), it being understood that, if any receiving Office currency is not that, or one of those, in which the International Searching Authority has fixed the said fee ("fixed currency"), it shall, when transferred by the receiving Office to the International Searching Authority, be freely convertible into the currency of the State in which the International Searching Authority has its headquarters ("headquarters currency"). The amount of the search fee in any receiving Office currency, other than the fixed currency, shall be established by the Director General after consultation with the receiving Office of, or acting under Rule 19.1(b) for, the State whose official currency is the same as the receiving Office currency. The amounts so established shall be the equivalents, in round figures, of the amount established by the International Searching Authority in the headquarters currency. They shall be notified by the

15.5 Taxes visées à la règle 4.9.c)

a) Nonobstant la règle 15.4.b), la confirmation, conformément à la règle 4.9.c), de toute désignation faite en vertu de la règle 4.9.b) est soumise au paiement à l'office récepteur d'autant de taxes de désignation (au profit du Bureau international) que le déposant souhaite obtenir de brevets nationaux et de brevets régionaux grâce à cette confirmation, et au paiement d'une taxe de confirmation (au profit de l'office récepteur) égale à 50 % de la somme des taxes de désignation dues en vertu du présent alinéa. Ces taxes sont à payer pour chaque désignation confirmée, même lorsque le nombre maximum de taxes de désignation mentionné au point 2.a) du barème de taxes est déjà dû ou lorsqu'une taxe de désignation est déjà due en ce qui concerne la désignation du même État, faite en vertu de la règle 4.9.a) à des fins différentes.

b) [Sans changement]

15.6 Remboursement

L'office récepteur rembourse la taxe internationale au déposant

- i) si la constatation visée à l'article 11.1) est négative,
- ii) si, avant que l'exemplaire original soit transmis au Bureau international, la demande internationale est retirée ou considérée comme retirée, ou
- iii) si, pour des raisons de sécurité nationale, la demande internationale n'est pas traitée comme telle.

Règle 16**Taxe de recherche**

16.1 Droit de demander une taxe

a) [Sans changement]

b) La taxe de recherche est perçue par l'office récepteur. Elle doit être payée dans la ou l'une des monnaies prescrites par cet office («monnaie de l'office récepteur»), étant entendu que si la monnaie de l'office récepteur n'est pas celle, ou l'une de celles, dans laquelle ou lesquelles l'administration chargée de la recherche internationale a fixé ladite taxe («monnaie fixée»), cette taxe doit, lors de son transfert par l'office récepteur à l'administration chargée de la recherche internationale, être librement convertible en la monnaie de l'État où ladite administration a son siège («monnaie du siège»). Le montant de la taxe de recherche, exprimé en toute monnaie de l'office récepteur autre que la monnaie fixée est établi par le Directeur général après consultation de l'office récepteur de l'État, ou de l'office récepteur agissant en vertu de la règle 19.1.b) pour l'État, dont la monnaie officielle est la même que la monnaie de l'office récepteur. Les montants ainsi établis sont l'équivalent, en chiffres ronds, du montant établi par l'administration chargée de la recherche internationale

15.5 Gebühren nach Regel 4.9 Absatz c

a) Unbeschadet der Regel 15.4 Absatz b hat der Anmelder für die Bestätigung nach Regel 4.9 Absatz c einer nach Regel 4.9 Absatz b vorgenommenen Bestimmung so viele Bestimmungsgebühren (zugunsten des Internationalen Büros) an das Anmeldeamt zu zahlen, wie er nationale und regionale Patente aufgrund der Bestätigung beantragt hat, zusammen mit einer Bestätigungsgebühr (zugunsten des Anmeldeamts), die 50 % des nach diesem Absatz zu zahlenden Gesamtbetrags der Bestimmungsgebühren entspricht. Diese Gebühren sind für jede so bestätigte Bestimmung zu entrichten, auch wenn die in Nummer 2 Buchstabe a des Gebührenverzeichnisses genannte Höchstzahl der Bestimmungsgebühren bereits erreicht ist oder wenn bereits eine Bestimmungsgebühr für die Bestimmung desselben Staats nach Regel 4.9 Absatz a für einen anderen Zweck zu entrichten ist.

b) [Unverändert]

15.6 Rückerstattung

Das Anmeldeamt erstattet dem Anmelder die internationale Gebühr zurück,

- i) wenn die Feststellung nach Artikel 11 Absatz 1 negativ ist,
- ii) wenn die internationale Anmeldung vor Übermittlung des Aktenexemplars an das Internationale Büro zurückgenommen wird oder als zurückgenommen gilt oder
- iii) wenn die internationale Anmeldung aufgrund von Vorschriften über die nationale Sicherheit nicht als solche behandelt wird.

Regel 16**Die Recherchegebühr**

16.1 Befugnis zur Erhebung einer Gebühr

a) [Unverändert]

b) Die Recherchegebühr wird vom Anmeldeamt erhoben. Die genannte Gebühr ist in der oder einer der von diesem Amt vorgeschriebenen Währung(en) („Anmeldeamtswährung“) zu zahlen; ist die Anmeldeamtswährung nicht dieselbe Währung oder eine der Währungen, in denen die Internationale Recherchenbehörde die genannte Gebühr festgelegt hat („festgelegte Währung“), so muß sie, wenn sie vom Anmeldeamt an die Internationale Recherchenbehörde überwiesen wird, in die Währung des Staats, in dem die Internationale Recherchenbehörde ihren Sitz hat, frei umwechselbar sein („Währung des Sitzstaats“). Die Höhe der Recherchegebühr in einer anderen Anmeldeamtswährung als der festgelegten Währung wird vom Generaldirektor nach Anhörung des Anmeldeamts des Staats, in dem die Anmeldeamtswährung offizielle Währung ist, oder des für diesen Staat nach Regel 19.1 Absatz b handelnden Anmeldeamts festgesetzt. Die so festgesetzten Beträge stellen den Gegenwert des von der Internationalen Recherchenbehörde in der Währung des

International Bureau to each receiving Office prescribing payment in that receiving Office currency and shall be published in the Gazette.

(c) [No change]

(d) Where the exchange rate between the headquarters currency and any receiving Office currency, other than the fixed currency or currencies, becomes different from the exchange rate last applied, the Director General shall establish the new amount in the said receiving Office currency according to directives given by the Assembly. The newly established amount shall become applicable two months after its publication in the Gazette, provided that any receiving Office referred to in the third sentence of paragraph (b) and the Director General may agree on a date falling during the said two-month period, in which case the said amount shall become applicable for that Office from that date.

(e) [No change]

(f) As to the time limit for payment of the search fee and the amount payable, the provisions of Rule 15.4(a) relating to the basic fee shall apply mutatis mutandis.

16.2 Refund

The receiving Office shall refund the search fee to the applicant:

- (i) if the determination under Article 11(1) is negative,
- (ii) if, before the transmittal of the search copy to the International Searching Authority, the international application is withdrawn or considered withdrawn, or
- (iii) if, due to prescriptions concerning national security, the international application is not treated as such.

16.3 [No change]

Rule 16^{bis}

Extension of Time Limits for Payment of Fees

16^{bis}.1 Invitation by the Receiving Office

(a) Where, by the time they are due under Rules 14.1(c), 15.4(a) and 16.1(f), the receiving Office finds that no fees were paid to it, or that the amount paid to it is insufficient to cover the transmittal fee, the basic fee and the search fee, the receiving Office shall invite the applicant to pay to it the amount required to cover those fees, together with, where applicable, the late payment fee under Rule 16^{bis}.2, within a time limit of one month from the date of the invitation.

dans la monnaie du siège. Ils sont notifiés par le Bureau international à chaque office récepteur prescrivant le paiement dans la monnaie en question (monnaie de l'office récepteur) et publiés dans la gazette.

(c) [Sans changement]

(d) Lorsque le taux de change entre la monnaie du siège et toute monnaie de l'office récepteur autre que la monnaie fixée ou les monnaies fixées diffère du dernier taux de change appliqué, le Directeur général établit le nouveau montant dans la monnaie de l'office récepteur considérée conformément aux directives de l'Assemblée. Les nouveaux montants établis deviennent applicables deux mois après leur publication dans la gazette, à moins que tout office récepteur visé dans la troisième phrase de l'alinéa b) et le Directeur général ne conviennent d'une date tombant dans ladite période de deux mois, auquel cas lesdits montants deviennent applicables pour cet office à compter de cette date.

(e) [Sans changement]

(f) Les dispositions de la règle 15.4.a) concernant la taxe de base sont applicables mutatis mutandis au délai de paiement de la taxe de recherche et au montant dû.

16.2 Remboursement

L'office récepteur rembourse la taxe de recherche au déposant

- i) si la constatation visée à l'article 11.1) est négative,
- ii) si, avant que la copie de recherche soit transmise à l'administration chargée de la recherche internationale, la demande internationale est retirée ou considérée comme retirée, ou
- iii) si, pour des raisons de sécurité nationale, la demande internationale n'est pas traitée comme telle.

16.3 [Sans changement]

Règle 16^{bis}

Extension des délais de paiement des taxes

16^{bis}.1 Invitation de l'office récepteur

a) Si, au moment où la taxe de transmission, la taxe de base et la taxe de recherche sont dues en vertu des règles 14.1.c), 15.4.a) et 16.1.f), l'office récepteur constate qu'aucune taxe ne lui a été payée ou encore que le montant acquitté auprès de lui est insuffisant pour couvrir la taxe de transmission, la taxe de base et la taxe de recherche, il invite le déposant à lui payer, dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation, le montant nécessaire pour couvrir ces taxes, majoré, le cas échéant, de la taxe pour paiement tardif visée à la règle 16^{bis}.2.

Sitzstaats festgesetzten Betrags in runden Zahlen dar. Sie werden jedem Anmeldeamt, das die Zahlung in dieser Anmeldeamtswährung vorschreibt, vom Internationalen Büro mitgeteilt und im Blatt veröffentlicht.

(c) [Unverändert]

(d) Ändert sich der Wechselkurs zwischen der Währung des Sitzstaats und einer anderen Anmeldeamtswährung als der festgelegten Währung oder den festgelegten Währungen gegenüber dem zuletzt zugrunde gelegten Wechselkurs, so setzt der Generaldirektor den neuen Betrag in dieser Anmeldeamtswährung gemäß den Weisungen der Versammlung fest. Der neu festgesetzte Betrag wird zwei Monate nach seiner Veröffentlichung im Blatt gültig mit der Maßgabe, daß sich jedes in Absatz b Satz 3 genannte Anmeldeamt und der Generaldirektor auf einen Zeitpunkt innerhalb dieser Zweimonatsfrist einigen können; in diesem Fall wird der genannte Betrag für dieses Amt von diesem Zeitpunkt an gültig.

(e) [Unverändert]

(f) Auf die Frist für die Zahlung der Recherchegebühr und den zu zahlenden Betrag sind die Bestimmungen der Regel 15.4 Absatz a über die Grundgebühr entsprechend anzuwenden.

16.2 Rückerstattung

Das Anmeldeamt erstattet dem Anmelder die Recherchegebühr zurück,

- i) wenn die Feststellung nach Artikel 11 Absatz 1 negativ ist,
- ii) wenn die internationale Anmeldung vor Übermittlung des Recherchenexemplars an die Internationale Recherchenbehörde zurückgenommen wird oder als zurückgenommen gilt oder
- iii) wenn die internationale Anmeldung aufgrund von Vorschriften über die nationale Sicherheit nicht als solche behandelt wird.

16.3 [Unverändert]

Regel 16^{bis}

Verlängerung der Fristen für die Zahlung von Gebühren

16^{bis}.1 Aufforderung durch das Anmeldeamt

a) Stellt das Anmeldeamt im Zeitpunkt der Fälligkeit nach den Regeln 14.1 Absatz c, 15.4 Absatz a und 16.1 Absatz f fest, daß keine Gebühren entrichtet worden sind oder daß der gezahlte Betrag zur Deckung der Übermittlungsgebühr, der Grundgebühr und der Recherchegebühr nicht ausreicht, so fordert es den Anmelder auf, innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem Datum der Aufforderung den zur Deckung dieser Gebühren erforderlichen Betrag und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 16^{bis}.2 zu entrichten.

(b) Where, by the time they are due under Rule 15.4(b), the receiving Office finds that no fees were paid to it, or that the amount paid to it is insufficient to cover the designation fees necessary to cover all the designations under Rule 4.9(a), the receiving Office shall invite the applicant to pay to it the amount required to cover those fees, together with, where applicable, the late payment fee under Rule 16^{bis}.2, within a time limit of one month from the date of the invitation. The amount payable in respect of any designation fee shall be the amount applicable on the last day of the one-year period from the priority date if the time limit under Rule 15.4(b)(i) applies or the amount applicable on the date of receipt of the international application if the time limit under Rule 15.4(b)(ii) applies.

(c) Where the receiving Office has sent to the applicant an invitation under paragraph (a) or (b) and the applicant has not, within the time limit referred to in that paragraph, paid in full the amount due, including, where applicable, the late payment fee under Rule 16^{bis}.2, the receiving Office shall, subject to paragraph (d):

(i) to (iii) [No change]

(d) Any payment received by the receiving Office before that Office sends the invitation under paragraph (a) or (b) shall be considered to have been received before the expiration of the time limit under Rule 14.1(c), 15.4(a) or (b) or 16.1(f), as the case may be.

(e) Any payment received by the receiving Office before that Office makes the applicable declaration under Article 14(3) shall be considered to have been received before the expiration of the time limit referred to in paragraph (a) or (b).

16^{bis}.2 Late Payment Fee

(a) The payment of fees in response to an invitation under Rule 16^{bis}.1(a) or (b) may be subjected by the receiving Office to the payment to it, for its own benefit, of a late payment fee. The amount of that fee shall be:

(i) and (ii) [No change]

(b) The amount of the late payment fee shall not, however, exceed the amount of the basic fee referred to in item 1(a) of the Schedule of Fees.

b) Si, au moment où les taxes de désignation sont dues en vertu de la règle 15.4.b), l'office récepteur constate qu'aucune taxe ne lui a été payée ou encore que le montant acquitté auprès de lui est insuffisant pour couvrir les taxes de désignation nécessaires pour couvrir toutes les désignations faites en vertu de la règle 4.9.a), il invite le déposant à lui payer, dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation, le montant nécessaire pour couvrir ces taxes, majoré, le cas échéant, de la taxe pour paiement tardif visée à la règle 16^{bis}.2. Le montant dû au titre de la taxe de désignation est le montant applicable au dernier jour de la période d'un an à compter de la date de priorité si le délai visé à la règle 15.4.b)i) est applicable ou le montant applicable à la date de réception de la demande internationale si le délai visé à la règle 15.4.b)ii) est applicable.

c) Si l'office récepteur a adressé au déposant une invitation conformément à l'alinéa a) ou à l'alinéa b) et si le déposant n'a pas, dans le délai mentionné dans cet alinéa, payé intégralement le montant dû, y compris, le cas échéant, la taxe pour paiement tardif visée à la règle 16^{bis}.2, l'office récepteur, sous réserve de l'alinéa d),

i) à iii) [Sans changement]

d) Tout paiement reçu par l'office récepteur avant que cet office n'envoie l'invitation visée à l'alinéa a) ou b) est réputé avoir été reçu avant l'expiration du délai prévu à la règle 14.1.c), 15.4.a), ou b) ou 16.1.f), selon le cas.

e) Tout paiement reçu par l'office récepteur avant que cet office ne fasse la déclaration prévue à l'article 14.3) est réputé avoir été reçu avant l'expiration du délai mentionné à l'alinéa a) ou b).

16^{bis}.2 Taxe pour paiement tardif

a) Le paiement des taxes en réponse à une invitation adressée en vertu de la règle 16^{bis}.1.a) ou b) peut être soumis par l'office récepteur au versement, à son profit, d'une taxe pour paiement tardif. Cette taxe s'élève

i) et ii) [Sans changement]

b) Cependant, le montant de la taxe pour paiement tardif n'est jamais supérieur au montant de la taxe de base mentionné au point 1.a) du barème de taxes.

b) Stellt das Anmeldeamt zum Zeitpunkt der Fälligkeit nach Regel 15.4 Absatz b fest, daß keine Gebühren entrichtet worden sind oder daß der gezahlte Betrag nicht zur Deckung der Bestimmungsgebühren für alle Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a ausreicht, so fordert es den Anmelder auf, innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem Datum der Aufforderung den zur Deckung dieser Gebühren erforderlichen Betrag und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 16^{bis}.2 zu entrichten. Der für jede Bestimmungsgebühr zu zahlende Betrag ist der am letzten Tag der Einjahresfrist nach dem Prioritätsdatum geltende Betrag, wenn die Frist nach Regel 15.4 Absatz b Ziffer i anzuwenden ist, oder der bei Eingang der internationalen Anmeldung geltende Betrag, wenn die Frist nach Regel 15.4 Absatz b Ziffer ii anzuwenden ist.

c) Hat das Anmeldeamt dem Anmelder eine Aufforderung nach Absatz a oder b übermittelt und hat der Anmelder innerhalb der in dem entsprechenden Absatz festgesetzten Frist den fälligen Betrag, gegebenenfalls einschließlich der Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 16^{bis}.2, nicht in voller Höhe entrichtet, so verfährt es, vorbehaltlich des Absatzes d, wie folgt:

i) Es verwendet den gezahlten Betrag nach den Angaben des Anmelders oder bei fehlenden Angaben nach den Bestimmungen der Verwaltungsvorschriften,

ii) und iii) [Unverändert]

d) Jede Zahlung, die beim Anmeldeamt eingeht, bevor dieses Amt die Aufforderung nach Absatz a oder b absendet, gilt als vor Ablauf der Frist nach Regel 14.1 Absatz c, 15.4 Absatz a oder b bzw. 16.1 Absatz f eingegangen.

e) Jede Zahlung, die beim Anmeldeamt eingeht, bevor dieses Amt die Erklärung nach Artikel 14 Absatz 3 abgibt, gilt als vor Ablauf der Frist nach Absatz a oder b eingegangen.

16^{bis}.2 Gebühr für verspätete Zahlung

a) Das Anmeldeamt kann die Zahlung von Gebühren aufgrund einer Aufforderung nach Regel 16^{bis}.1 Absatz a oder b davon abhängig machen, daß ihm zu seinen Gunsten eine Gebühr für verspätete Zahlung entrichtet wird. Die Höhe dieser Gebühr

i) und ii) [Unverändert]

b) Die Gebühr für verspätete Zahlung darf jedoch nicht höher sein als die in Nummer 1 Buchstabe a des Gebührenverzeichnisses genannte Grundgebühr.

Rule 17

The Priority Document

17.1 Obligation to Submit Copy of Earlier National or International Application

Règle 17

Document de priorité

17.1 Obligation de présenter une copie d'une demande nationale ou internationale antérieure

Regel 17

Der Prioritätsbeleg

17.1 Verpflichtung zur Einreichung einer Kopie der früheren nationalen oder internationalen Anmeldung

(a) Where the priority of an earlier national or international application is claimed under Article 8, a copy of that earlier application, certified by the authority with which it was filed ("the priority document"), shall, unless already filed with the receiving Office together with the international application in which the priority claim is made, and subject to paragraph (b), be submitted by the applicant to the International Bureau or to the receiving Office not later than 16 months after the priority date, provided that any copy of the said earlier application which is received by the International Bureau after the expiration of that time limit shall be considered to have been received by that Bureau on the last day of that time limit if it reaches it before the date of international publication of the international application.

(b) Where the priority document is issued by the receiving Office, the applicant may, instead of submitting the priority document, request the receiving Office to prepare and transmit the priority document to the International Bureau. Such request shall be made not later than 16 months after the priority date and may be subject to the payment of a fee.

(c) If the requirements of neither of the two preceding paragraphs are complied with, any designated State may disregard the priority claim, provided that no designated Office shall disregard the priority claim before giving the applicant an opportunity to furnish the priority document within a time limit which shall be reasonable under the circumstances.

17.2 Availability of Copies

(a) Where the applicant has complied with Rule 17.1(a) or (b), the International Bureau shall, at the specific request of the designated Office, promptly but not prior to the international publication of the international application, furnish a copy of the priority document to that Office. No such Office shall ask the applicant himself to furnish it with a copy. The applicant shall not be required to furnish a translation to the designated Office before the expiration of the applicable time limit under Article 22. Where the applicant makes an express request to the designated Office under Article 23(2) prior to the international publication of the international application, the International Bureau shall, at the specific request of the designated Office, furnish a copy of the priority document to that Office promptly after receiving it.

(b) [No change]

(c) Where the international application has been published under Article 21, the International Bureau shall furnish a copy of the priority document to any person upon request and subject to reimbursement of the cost unless, prior to that publication:

a) Si la priorité d'une demande nationale ou internationale antérieure est revendiquée en vertu de l'article 8, une copie de cette demande antérieure, certifiée conforme par l'administration auprès de laquelle elle a été déposée («document de priorité»), doit, si elle n'a pas déjà été déposée auprès de l'office récepteur avec la demande internationale dans laquelle la priorité est revendiquée, et sous réserve de l'alinéa b), être présentée par le déposant au Bureau international ou à l'office récepteur au plus tard à l'expiration d'un délai de 16 mois à compter de la date de priorité; toutefois, toute copie de cette demande antérieure qui parvient au Bureau international après l'expiration de ce délai est réputée avoir été reçue par le Bureau international le dernier jour de ce délai si elle lui parvient avant la date de publication internationale de la demande internationale.

b) Si le document de priorité est délivré par l'office récepteur, le déposant peut, au lieu de présenter ce document, demander à l'office récepteur de l'établir et de le transmettre au Bureau international. La requête à cet effet doit être formulée au plus tard à l'expiration d'un délai de 16 mois à compter de la date de priorité et peut être soumise par l'office récepteur au paiement d'une taxe.

c) Si les conditions d'aucun des deux alinéas précédents ne sont remplies, tout État désigné peut ne pas tenir compte de la revendication de priorité; toutefois, aucun office désigné ne peut décider de ne pas tenir compte de la revendication de priorité avant d'avoir donné au déposant la possibilité de remettre le document de priorité dans un délai raisonnable en l'espèce.

17.2 Obtention de copies

a) Lorsque le déposant s'est conformé aux dispositions de la règle 17.1.a) ou b), le Bureau international, sur demande expresse de l'office désigné, adresse, dès que possible mais pas avant la publication internationale de la demande internationale, une copie du document de priorité à cet office. Aucun office désigné ne doit demander de copie au déposant. Le déposant n'a pas l'obligation de remettre une traduction à l'office désigné avant l'expiration du délai applicable selon l'article 22. Lorsque le déposant adresse à l'office désigné, avant la publication internationale de la demande internationale, la requête expresse visée à l'article 23.2), le Bureau international remet à l'office désigné, à la demande de ce dernier, une copie du document de priorité dès que possible après réception de celui-ci.

b) [Sans changement]

c) Lorsque la demande internationale a été publiée conformément à l'article 21, le Bureau international remet, sur demande et contre remboursement du coût correspondant, une copie du document de priorité à toute personne, à moins que, avant cette publication,

a) Wird für die internationale Anmeldung nach Artikel 8 die Priorität einer früheren nationalen oder internationalen Anmeldung beansprucht, so hat der Anmelder, vorbehaltlich des Absatzes b, spätestens 16 Monate nach dem Prioritätsdatum eine vom Hinterlegungsamt beglaubigte Abschrift dieser früheren Anmeldung („Prioritätsbeleg“) beim Internationalen Büro oder beim Anmeldeamt einzureichen, sofern eine solche Abschrift nicht schon zusammen mit der internationalen Anmeldung, in der die Priorität beansprucht wird, beim Anmeldeamt eingereicht worden ist; eine Abschrift der früheren Anmeldung, die beim Internationalen Büro nach Ablauf dieser Frist eingeht, gilt jedoch als am letzten Tag dieser Frist beim Büro eingegangen, wenn sie dort vor dem Datum der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung eingeht.

b) Wird der Prioritätsbeleg vom Anmeldeamt ausgestellt, so kann der Anmelder, statt den Prioritätsbeleg einzureichen, beim Anmeldeamt beantragen, daß dieses den Prioritätsbeleg erstellt und an das Internationale Büro übermittelt. Dieser Antrag ist nicht später als 16 Monate nach dem Prioritätsdatum zu stellen und kann vom Anmeldeamt von der Zahlung einer Gebühr abhängig gemacht werden.

c) Werden die Erfordernisse keines der beiden vorstehenden Absätze erfüllt, so kann jeder Bestimmungsstaat den Prioritätsanspruch unberücksichtigt lassen mit der Maßgabe, daß kein Bestimmungsamt den Prioritätsanspruch unberücksichtigt lassen darf, ohne dem Anmelder zuvor Gelegenheit zu geben, den Prioritätsbeleg innerhalb einer den Umständen angemessenen Frist einzureichen.

17.2 Bereitstellung von Kopien

a) Hat der Anmelder die Bestimmungen der Regel 17.1 Absatz a oder b erfüllt, so leitet das Internationale Büro auf besondere Anforderung eines Bestimmungsamts unverzüglich, jedoch nicht vor der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung, diesem Amt eine Kopie des Prioritätsbelegs zu. Keines dieser Ämter darf den Anmelder selbst auffordern, eine Kopie einzureichen. Vom Anmelder kann die Vorlage einer Übersetzung beim Bestimmungsamt nicht vor Ablauf der nach Artikel 22 maßgeblichen Frist verlangt werden. Stellt der Anmelder vor der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung einen ausdrücklichen Antrag nach Artikel 23 Absatz 2 an das Bestimmungsamt, so leitet das Internationale Büro, auf besondere Anforderung des Bestimmungsamts, diesem Amt unverzüglich nach Eingang des Prioritätsbelegs eine Kopie davon zu.

b) [Unverändert]

c) Ist die internationale Anmeldung nach Artikel 21 veröffentlicht worden, so übermittelt das Internationale Büro auf Antrag und gegen Kostenerstattung jedermann eine Kopie des Prioritätsbelegs, sofern nicht vor der Veröffentlichung

- | | | |
|--|---|---|
| (i) [No change] | i) [Sans changement] | i) [Unverändert] |
| (ii) the relevant priority claim was withdrawn or considered, under Rule 26 ^{bis} .2(b), not to have been made. | ii) la revendication de priorité en cause ait été retirée ou ait été considérée, en vertu de la règle 26 ^{bis} .2.b), comme n'ayant pas été présentée. | ii) der entsprechende Prioritätsanspruch zurückgenommen wurde oder nach Regel 26 ^{bis} .2 Absatz b als nicht erhoben galt. |
| (iii) [Deleted] | iii) [Supprimé] | iii) [Gestrichen] |
| (d) [Deleted] | d) [Supprimé] | d) [Gestrichen] |

Rule 19**The Competent Receiving Office**

19.1 to 19.3 [No change]

19.4 Transmittal to the International Bureau as Receiving Office

(a) Where an international application is filed with a national Office which acts as a receiving Office under the Treaty but

- (i) that national Office is not competent under Rule 19.1 or 19.2 to receive that international application, or
- (ii) that international application is not in a language accepted under Rule 12.1(a) by that national Office but is in a language accepted under that Rule by the International Bureau as receiving Office, or
- (iii) that national Office and the International Bureau agree, for any reason other than those specified under items (i) and (ii), and with the authorization of the applicant, that the procedure under this Rule should apply,

that international application shall, subject to paragraph (b), be considered to have been received by that Office on behalf of the International Bureau as receiving Office under Rule 19.1(a)(iii).

(b) [No change]

(c) For the purposes of Rules 14.1(c), 15.4(a) to (c) and 16.1(f), where the international application was transmitted to the International Bureau under paragraph (b), the date of receipt of the international application shall be considered to be the date on which the international application was actually received by the International Bureau. For the purposes of this paragraph, the last sentence of paragraph (b) shall not apply.

Règle 19**Office récepteur compétent**

19.1 à 19.3 [Sans changement]

19.4 Transmission au Bureau international agissant en tant qu'office récepteur

a) Lorsqu'une demande internationale est déposée auprès d'un office national agissant en tant qu'office récepteur en vertu du traité, mais que

- i) cet office national n'est pas compétent en vertu de la règle 19.1 ou 19.2 pour la recevoir, ou
- ii) cette demande internationale n'est pas rédigée dans une langue acceptée en vertu de la règle 12.1.a) par cet office national mais l'est dans une langue acceptée en vertu de cette règle par le Bureau international agissant en tant qu'office récepteur, ou
- iii) cet office national et le Bureau international, pour toute raison autre que les raisons précisées aux points i) et ii), et avec l'autorisation du déposant, conviennent que la procédure prévue par la présente règle doit s'appliquer,

cette demande internationale est, sous réserve de l'alinéa b), réputée avoir été reçue par cet office pour le compte du Bureau international agissant en tant qu'office récepteur en vertu de la règle 19.1.a)iii).

b) [Sans changement]

c) Aux fins des règles 14.1.c), 15.4.a) à c) et 16.1.f), lorsque la demande internationale est transmise au Bureau international en vertu de l'alinéa b), la date de réception de la demande internationale est considérée comme étant la date à laquelle le Bureau international a effectivement reçu la demande internationale. Aux fins du présent alinéa, la dernière phrase de l'alinéa b) n'est pas applicable.

Regel 19**Zuständigkeit des Anmeldeamts**

19.1 bis 19.3 [Unverändert]

19.4 Übermittlung an das Internationale Büro als Anmeldeamt

a) Wird eine internationale Anmeldung bei einem nationalen Amt eingereicht, das nach diesem Vertrag Anmeldeamt ist, aber

- i) ist dieses nationale Amt nach Regel 19.1 oder 19.2 für die Entgegennahme dieser internationalen Anmeldung nicht zuständig oder
- ii) ist diese internationale Anmeldung nicht in einer nach Regel 12.1 Absatz a von diesem nationalen Amt zugelassenen Sprache, jedoch in einer nach dieser Regel vom Internationalen Büro als Anmeldeamt zugelassenen Sprache abgefaßt oder
- iii) kommen dieses nationale Amt und das Internationale Büro aus einem anderen Grund als den in Ziffer i oder ii genannten Gründen und mit Einwilligung des Anmelders überein, das Verfahren nach dieser Regel anzuwenden,

so gilt diese internationale Anmeldung, vorbehaltlich des Absatzes b, als von diesem Amt für das Internationale Büro als Anmeldeamt nach Regel 19.1 Absatz a Ziffer iii entgegengenommen.

b) [Unverändert]

c) Ist die internationale Anmeldung dem Internationalen Büro nach Absatz b übermittelt worden, so gilt als Datum des Eingangs der internationalen Anmeldung für die Zwecke der Regeln 14.1 Absatz c, 15.4 Absätze a bis c und 16.1 Absatz f das Datum, an dem die internationale Anmeldung tatsächlich beim Internationalen Büro eingegangen ist. Absatz b letzter Satz ist auf diesen Absatz nicht anzuwenden.

Rule 20**Receipt of the International Application**

20.1 to 20.3 [No change]

20.4 Determination Under Article 11(1)

(a) and (b) [No change]

(c) For the purposes of Article 11(1)(ii), it shall be sufficient that the part which appears to be a description (other than any sequence listing part thereof) and the part which appears to be a claim or claims be in a language accepted by the receiving

Règle 20**Réception de la demande internationale**

20.1 à 20.3 [Sans changement]

20.4 Constatation au sens de l'article 11.1)

a) et b) [Sans changement]

c) Aux fins de l'article 11.1)ii), il suffit que la partie qui semble constituer une description (à l'exception de la partie de celle-ci réservée au listage des séquences) et la partie qui semble constituer une ou des revendications soient rédigées dans une

Regel 20**Eingang der internationalen Anmeldung**

20.1 bis 20.3 [Unverändert]

20.4 Feststellung nach Artikel 11 Absatz 1

a) und b) [Unverändert]

c) Für die Zwecke des Artikels 11 Absatz 1 Ziffer ii genügt es, daß der Teil, der dem Anschein nach als Beschreibung angesehen werden kann (mit Ausnahme eines Sequenzprotokollteils der Beschreibung), und der Teil, der dem Anschein nach als

Office under Rule 12.1(a).

langue acceptée par l'office récepteur en vertu de la règle 12.1.a).

Anspruch oder als Ansprüche angesehen werden kann, in einer vom Anmeldeamt nach Regel 12.1 Absatz a zugelassenen Sprache sind.

(d) If, on October 1, 1997, paragraph (c) is not compatible with the national law applied by the receiving Office, paragraph (c) shall not apply to that receiving Office for as long as it continues not to be compatible with that law, provided that the said Office informs the International Bureau accordingly by December 31, 1997. The information received shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

d) Si, le 1^{er} octobre 1997, l'alinéa c) n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par l'office récepteur, il ne s'applique pas à celui-ci tant qu'il reste incompatible avec ladite législation, à condition que ledit office en informe le 31 décembre 1997 au plus tard le Bureau international. Celui-ci publie à bref délai dans la gazette les renseignements reçus.

d) Ist Absatz c am 1. Oktober 1997 nicht mit dem vom Anmeldeamt anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so gilt er für das Anmeldeamt nicht, solange diese Unvereinbarkeit besteht, sofern dieses Amt das Internationale Büro bis zum 31. Dezember 1997 davon unterrichtet. Diese Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

20.5 to 20.9 [No change]

20.5 à 20.9 [Sans changement]

20.5 bis 20.9 [Unverändert]

Rule 22

Transmittal of the Record Copy and Translation

22.1 Procedure

(a) to (g) [No change]

(h) Where the international application is to be published in the language of a translation furnished under Rule 12.3, that translation shall be transmitted by the receiving Office to the International Bureau together with the record copy under paragraph (a) or, if the receiving Office has already transmitted the record copy to the International Bureau under that paragraph, promptly after receipt of the translation.

22.2 [Remains deleted]

22.3 [No change]

Règle 22

Transmission de l'exemplaire original et de la traduction

22.1 Procédure

a) à g) [Sans changement]

h) Lorsque la demande internationale doit être publiée dans la langue d'une traduction remise en vertu de la règle 12.3, cette traduction est transmise par l'office récepteur au Bureau international en même temps que l'exemplaire original visé à l'alinéa a) ou, si l'office récepteur a déjà transmis l'exemplaire original au Bureau international en vertu de cet alinéa, à bref délai après réception de la traduction.

22.2 [Demeure supprimé]

22.3 [Sans changement]

Regel 22

Übermittlung des Aktenexemplars und der Übersetzung

22.1 Verfahren

a) bis g) [Unverändert]

h) Ist die internationale Anmeldung in der Sprache einer nach Regel 12.3 eingereichten Übersetzung zu veröffentlichen, so übermittelt das Anmeldeamt diese Übersetzung dem Internationalen Büro zusammen mit dem Aktenexemplar nach Absatz a oder, wenn das Anmeldeamt das Aktenexemplar dem Internationalen Büro nach diesem Absatz bereits übermittelt hat, unverzüglich nach Eingang der Übersetzung.

22.2 [Bleibt gestrichen]

22.3 [Unverändert]

Rule 23

Transmittal of the Search Copy, Translation and Sequence Listing

23.1 Procedure

(a) Where no translation of the international application is required under Rule 12.3(a), the search copy shall be transmitted by the receiving Office to the International Searching Authority at the latest on the same day as the record copy is transmitted to the International Bureau unless no search fee has been paid. In the latter case, it shall be transmitted promptly after payment of the search fee.

(b) Where a translation of the international application is furnished under Rule 12.3, a copy of that translation and of the request, which together shall be considered to be the search copy under Article 12(1), shall be transmitted by the receiving Office to the International Searching Authority, unless no search fee has been paid. In the latter case, a copy of the said translation and of the request shall be transmitted promptly after payment of the search fee.

(c) Any sequence listing in computer readable form which is furnished to the

Règle 23

Transmission de la copie de recherche, de la traduction et du listage des séquences

23.1 Procédure

a) Lorsqu'aucune traduction de la demande internationale n'est requise en vertu de la règle 12.3.a), la copie de recherche est transmise par l'office récepteur à l'administration chargée de la recherche internationale au plus tard le jour où l'exemplaire original est transmis au Bureau international, à moins que la taxe de recherche n'ait pas été acquittée. Dans ce cas, elle est transmise à bref délai après le paiement de la taxe de recherche.

b) Lorsqu'une traduction de la demande internationale est remise en vertu de la règle 12.3, une copie de cette traduction et une copie de la requête, considérées ensemble comme constituant la copie de recherche au sens de l'article 12.1), sont transmises par l'office récepteur à l'administration chargée de la recherche internationale, à moins que la taxe de recherche n'ait pas été acquittée. Dans ce cas, lesdites copies sont transmises à bref délai après le paiement de la taxe de recherche.

c) Tout listage des séquences sous forme déchiffirable par ordinateur qui est

Regel 23

Übermittlung des Recherchenexemplars, der Übersetzung und des Sequenzprotokolls

23.1 Verfahren

a) Ist eine Übersetzung der internationalen Anmeldung nach Regel 12.3 Absatz a nicht erforderlich, so übermittelt das Anmeldeamt der Internationalen Recherchenbehörde das Recherchenexemplar spätestens am gleichen Tag, an dem es das Aktenexemplar dem Internationalen Büro übermittelt, es sei denn, daß die Recherchegebühr nicht entrichtet worden ist. In letzterem Fall ist das Recherchenexemplar unverzüglich nach Entrichtung der Recherchegebühr zu übermitteln.

b) Ist eine Übersetzung der internationalen Anmeldung nach Regel 12.3 eingereicht worden, so übermittelt das Anmeldeamt der Internationalen Recherchenbehörde eine Kopie dieser Übersetzung und des Antrags, die zusammen als Recherchenexemplar im Sinne des Artikels 12 Absatz 1 gelten, es sei denn, daß die Recherchegebühr nicht entrichtet worden ist. In letzterem Fall ist eine Kopie der Übersetzung und des Antrags unverzüglich nach Entrichtung der Recherchegebühr zu übermitteln.

c) Das Anmeldeamt übermittelt der Internationalen Recherchenbehörde jedes bei

receiving Office shall be transmitted by that Office to the International Searching Authority.

fourni à l'office récepteur doit être transmis par cet office à l'administration chargée de la recherche internationale.

ihr in computerlesbarer Form eingereichte Sequenzprotokoll.

Rule 26

Checking by, and Correcting Before, the Receiving Office of Certain Elements of the International Application

26.1 and 26.2 [No change]

26.3 Checking of Physical Requirements Under Article 14(1)(a)(v)

(a) Where the international application is filed in a language of publication, the receiving Office shall check:

- (i) the international application for compliance with the physical requirements referred to in Rule 11 only to the extent that compliance therewith is necessary for the purpose of reasonably uniform international publication;
- (ii) any translation furnished under Rule 12.3 for compliance with the physical requirements referred to in Rule 11 to the extent that compliance therewith is necessary for the purpose of satisfactory reproduction.

(b) Where the international application is filed in a language which is not a language of publication, the receiving Office shall check:

- (i) the international application for compliance with the physical requirements referred to in Rule 11 only to the extent that compliance therewith is necessary for the purpose of satisfactory reproduction;
- (ii) any translation furnished under Rule 12.3 and the drawings for compliance with the physical requirements referred to in Rule 11 to the extent that compliance therewith is necessary for the purpose of reasonably uniform international publication.

26.3^{bis} Invitation Under Article 14(1)(b) to Correct Defects Under Rule 11

The receiving Office shall not be required to issue the invitation under Article 14(1)(b) to correct a defect under Rule 11 where the physical requirements referred to in that Rule are complied with to the extent required under Rule 26.3.

26.3^{ter} invitation to Correct Defects Under Article 3(4)(i)

(a) Where the abstract or any text matter of the drawings is filed in a language which is different from the language of the description and the claims, the receiving Office shall, unless

Règle 26

Contrôle et correction de certains éléments de la demande internationale auprès de l'office récepteur

26.1 et 26.2 [Sans changement]

26.3 Contrôle des conditions matérielles au sens de l'article 14.1)a)v)

a) Lorsque la demande internationale est déposée dans une langue de publication, l'office récepteur contrôle

- i) la conformité de la demande internationale aux conditions matérielles mentionnées à la règle 11 seulement dans la mesure où ces conditions doivent être remplies aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme;
- ii) la conformité de toute traduction remise en vertu de la règle 12.3 aux conditions matérielles mentionnées à la règle 11 dans la mesure où ces conditions doivent être remplies aux fins d'une reproduction satisfaisante.

b) Lorsque la demande internationale est déposée dans une langue qui n'est pas une langue de publication, l'office récepteur contrôle

- i) la conformité de la demande internationale aux conditions matérielles mentionnées à la règle 11 seulement dans la mesure où ces conditions doivent être remplies aux fins d'une reproduction satisfaisante;
- ii) la conformité de toute traduction remise en vertu de la règle 12.3 et des dessins aux conditions matérielles mentionnées à la règle 11 dans la mesure où ces conditions doivent être remplies aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme.

26.3^{bis} Invitation selon l'article 14.1)b) à corriger des irrégularités selon la règle 11

L'office récepteur n'est pas tenu d'adresser l'invitation selon l'article 14.1)b) à corriger une irrégularité visée à la règle 11 si les conditions matérielles mentionnées à cette règle sont remplies dans la mesure requise en vertu de la règle 26.3.

26.3^{ter} Invitation à corriger des irrégularités au regard de l'article 3.4)i)

a) Lorsque l'abrégé ou tout texte figurant dans les dessins est déposé dans une langue qui est différente de celle de la description et des revendications, l'office récepteur, sauf

Regel 26

Prüfung und Berichtigung bestimmter Bestandteile der internationalen Anmeldung vor dem Anmeldeamt

26.1 und 26.2 [Unverändert]

26.3 Prüfung der Formerfordernisse nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer v

a) Wird die internationale Anmeldung in einer Veröffentlichungssprache eingereicht, so prüft das Anmeldeamt

- i) die internationale Anmeldung nur insoweit auf die Erfüllung der in Regel 11 genannten Formerfordernisse, als dies für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist;
- ii) jede nach Regel 12.3 eingereichte Übersetzung insoweit auf die Erfüllung der in Regel 11 genannten Formerfordernisse, als dies für eine zufriedenstellende Vervielfältigung erforderlich ist.

b) Wird die internationale Anmeldung in einer Sprache eingereicht, die keine Veröffentlichungssprache ist, so prüft das Anmeldeamt

- i) die internationale Anmeldung nur insoweit auf die Erfüllung der in Regel 11 genannten Formerfordernisse, als dies für eine zufriedenstellende Vervielfältigung erforderlich ist;
- ii) jede nach Regel 12.3 eingereichte Übersetzung und die Zeichnungen insoweit auf die Erfüllung der in Regel 11 genannten Formerfordernisse, als dies für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist.

26.3^{bis} Aufforderung nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b zur Beseitigung von Mängeln nach Regel 11

Das Anmeldeamt braucht die Aufforderung nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b zur Beseitigung von Mängeln nach Regel 11 nicht zu erlassen, wenn die in dieser Regel genannten Formerfordernisse in dem nach Regel 26.3 erforderlichen Umfang erfüllt sind.

26.3^{ter} Aufforderung zur Mängelbeseitigung nach Artikel 3 Absatz 4 Ziffer i

a) Werden die Zusammenfassung oder Textbestandteile der Zeichnungen in einer anderen Sprache eingereicht als die Beschreibung und die Ansprüche, so fordert das Anmeldeamt den Anmelder auf, eine Übersetzung der Zusammenfassung oder der Textbestandteile der Zeichnungen in der Sprache einzureichen, in der die internationale Anmeldung zu veröffentlichen ist, es sei denn,

- (i) a translation of the international application is required under Rule 12.3(a), or
- (ii) the abstract or the text matter of the drawings is in the language in which the international application is to be published,

invite the applicant to furnish a translation of the abstract or the text matter of the drawings into the language in which the international application is to be published. Rules 26.1(a), 26.2, 26.3, 26.3^{bis}, 26.5 and 29.1 shall apply mutatis mutandis.

(b) If, on October 1, 1997, paragraph (a) is not compatible with the national law applied by the receiving Office, paragraph (a) shall not apply to that receiving Office for as long as it continues not to be compatible with that law, provided that the said Office informs the International Bureau accordingly by December 31, 1997. The information received shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

(c) Where the request does not comply with Rule 12.1(c), the receiving Office shall invite the applicant to file a translation so as to comply with that Rule. Rules 3, 26.1(a), 26.2, 26.5 and 29.1 shall apply mutatis mutandis.

(d) If, on October 1, 1997, paragraph (c) is not compatible with the national law applied by the receiving Office, paragraph (c) shall not apply to that receiving Office for as long as it continues not to be compatible with that law, provided that the said Office informs the International Bureau accordingly by December 31, 1997. The information received shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

26.4 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

26.5 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

26.6 [No change]

Rule 26^{bis}

Correction or Addition of Priority Claim

26^{bis}.1 Correction or Addition of Priority Claim

(a) The applicant may correct or add a priority claim by a notice submitted to the receiving Office or the International Bureau within a time limit of 16 months from the priority date or, where the correction or addition would cause a change in the priority date, 16 months from the priority date as so changed, whichever 16-month period expires first, provided that such a notice may be submitted until the expiration of four months from the international filing date. The correction of a priority claim may include the addition of any indication referred to in Rule 4.10.

- i) si une traduction de la demande internationale est exigée en vertu de la règle 12.3.a) ou

- ii) si l'abrégé ou le texte contenu dans les dessins est rédigé dans la langue dans laquelle la demande internationale doit être publiée,

invite le déposant à remettre une traduction de l'abrégé ou du texte contenu dans les dessins dans la langue dans laquelle la demande internationale doit être publiée. Les règles 26.1.a), 26.2, 26.3, 26.3^{bis}, 26.5 et 29.1 s'appliquent mutatis mutandis.

b) Si, le 1^{er} octobre 1997, l'alinéa a) n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par l'office récepteur, il ne s'applique pas à celui-ci tant qu'il reste incompatible avec ladite législation, à condition que ledit office en informe le 31 décembre 1997 au plus tard le Bureau international. Celui-ci publie à bref délai dans la gazette les renseignements reçus.

c) Lorsque la requête n'est pas conforme à la règle 12.1.c), l'office récepteur invite le déposant à déposer une traduction de façon à satisfaire aux exigences énoncées à cette règle. Les règles 3, 26.1.a), 26.2, 26.5 et 29.1 s'appliquent mutatis mutandis.

d) Si, le 1^{er} octobre 1997, l'alinéa c) n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par l'office récepteur, il ne s'applique pas à celui-ci tant qu'il reste incompatible avec ladite législation, à condition que ledit office en informe le 31 décembre 1997 au plus tard le Bureau international. Celui-ci publie à bref délai dans la gazette les renseignements reçus.

26.4 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a)» qui est devenue superflue]

26.5 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a)» qui est devenue superflue]

26.6 [Sans changement]

Règle 26^{bis}

Correction ou adjonction de revendications de priorité

26^{bis}.1 Correction ou adjonction de revendications de priorité

a) Le déposant peut corriger ou ajouter une revendication de priorité par communication soumise à l'office récepteur ou au Bureau international dans un délai de 16 mois à compter de la date de priorité ou, au cas où la correction ou l'adjonction entraînerait une modification de la date de priorité, dans un délai de 16 mois à compter de la date de priorité ainsi modifiée, le délai de 16 mois qui expire en premier devant être appliqué, étant entendu que ladite communication peut être soumise jusqu'à l'expiration d'un délai de quatre mois à compter de la date du dépôt inter-

- i) es ist eine Übersetzung der internationalen Anmeldung nach Regel 12.3 Absatz a erforderlich oder

- ii) die Zusammenfassung oder die Textbestandteile der Zeichnungen sind in der Sprache, in der die internationale Anmeldung zu veröffentlichen ist.

Die Regeln 26.1 Absatz a, 26.2, 26.3, 26.3^{bis}, 26.5 und 29.1 sind entsprechend anzuwenden.

b) Ist Absatz a am 1. Oktober 1997 nicht mit dem vom Anmeldeamt anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so gilt er für das Anmeldeamt nicht, solange diese Unvereinbarkeit besteht, sofern dieses Amt das Internationale Büro bis zum 31. Dezember 1997 davon unterrichtet. Diese Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

c) Entspricht der Antrag nicht Regel 12.1 Absatz c, so fordert das Anmeldeamt den Anmelder auf, entsprechend dieser Regel eine Übersetzung einzureichen. Die Regeln 3, 26.1 Absatz a, 26.2, 26.5 und 29.1 sind entsprechend anzuwenden.

d) Ist Absatz c am 1. Oktober 1997 nicht mit dem vom Anmeldeamt anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so gilt er für das Anmeldeamt nicht, solange diese Unvereinbarkeit besteht, sofern dieses Amt das Internationale Büro bis zum 31. Dezember 1997 davon unterrichtet. Diese Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

26.4 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

26.5 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

26.6 [Unverändert]

Regel 26^{bis}

Berichtigung oder Hinzufügung eines Prioritätsanspruchs

26^{bis}.1 Berichtigung oder Hinzufügung eines Prioritätsanspruchs

a) Der Anmelder kann einen Prioritätsanspruch berichtigen oder hinzufügen, indem er innerhalb von 16 Monaten nach dem Prioritätsdatum oder, wenn sich durch die Berichtigung oder Hinzufügung das Prioritätsdatum ändert, innerhalb von 16 Monaten nach dem geänderten Prioritätsdatum, je nachdem, welche 16-Monatsfrist zuerst abläuft, beim Anmeldeamt oder beim Internationalen Büro eine entsprechende Mitteilung einreicht mit der Maßgabe, daß eine solche Mitteilung bis zum Ablauf von vier Monaten nach dem internationalen Anmeldedatum eingereicht wer-

national. La correction d'une revendication de priorité peut comporter l'adjonction de toute indication visée à la règle 4.10.

(b) Any notice referred to in paragraph (a) received by the receiving Office or the International Bureau after the applicant has made a request for early publication under Article 21(2)(b) shall be considered not to have been submitted, unless that request is withdrawn before the technical preparations for international publication have been completed.

(c) Where the correction or addition of a priority claim causes a change in the priority date, any time limit which is computed from the previously applicable priority date and which has not already expired shall be computed from the priority date as so changed.

26^{bis}.2 Invitation to Correct Defects in Priority Claims

(a) Where the receiving Office or, if the receiving Office fails to do so, the International Bureau, finds that a priority claim does not comply with the requirements of Rule 4.10 or that any indication in a priority claim is not the same as the corresponding indication appearing in the priority document, the receiving Office or the International Bureau, as the case may be, shall invite the applicant to correct the priority claim.

(b) If, in response to an invitation under paragraph (a), the applicant does not, before the expiration of the time limit under Rule 26^{bis}.1(a), submit a notice correcting the priority claim so as to comply with the requirements of Rule 4.10, that priority claim shall, for the purposes of the procedure under the Treaty, be considered not to have been made and the receiving Office or the International Bureau, as the case may be, shall so declare and shall inform the applicant accordingly, provided that a priority claim shall not be considered not to have been made only because the indication of the number of the earlier application referred to in Rule 4.10(a)(ii) is missing or because an indication in the priority claim is not the same as the corresponding indication appearing in the priority document.

(c) Where the receiving Office or the International Bureau has made a declaration under paragraph (b), the International Bureau shall, upon request made by the applicant and received by the International Bureau prior to the completion of the technical preparations for international publication, and subject to the payment of a special fee whose amount shall be fixed in the Administrative Instructions, publish, together with the international application, information concerning the priority claim which was considered not to have been made. A copy of that request shall be included in the communication under Article 20 where a copy of the pamphlet is not

b) Toute communication au sens de l'alinéa a) qui parvient à l'office récepteur ou au Bureau international après que le déposant a fait une demande de publication anticipée en vertu de l'article 21.2)b) est réputée ne pas avoir été soumise, à moins que cette demande ne soit retirée avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

c) Lorsque la correction ou l'adjonction d'une revendication de priorité entraîne une modification de la date de priorité, tout délai calculé à partir de la date de priorité précédemment applicable qui n'a pas encore expiré est calculé à partir de la date de priorité ainsi modifiée.

26^{bis}.2 Invitation à corriger des irrégularités dans les revendications de priorité

a) Lorsque l'office récepteur ou, à défaut, le Bureau international, constate qu'une revendication de priorité ne satisfait pas aux conditions énoncées à la règle 4.10 ou que l'une quelconque des indications figurant dans une revendication de priorité n'est pas identique à l'indication correspondante figurant dans le document de priorité, l'office récepteur ou le Bureau international, selon le cas, invite le déposant à corriger la revendication de priorité.

b) Si, en réponse à l'invitation visée à l'alinéa a), le déposant ne soumet pas, avant l'expiration du délai fixé à la règle 26^{bis}.1.a), de communication visant à corriger la revendication de priorité de façon à satisfaire aux exigences énoncées à la règle 4.10, cette revendication de priorité est, aux fins de la procédure prévue par le traité, considérée comme n'ayant pas été présentée, et l'office récepteur ou le Bureau international, selon le cas, le déclare et en informe le déposant; toutefois, une revendication de priorité n'est pas considérée comme n'ayant pas été présentée seulement parce que l'indication du numéro de la demande antérieure visé à la règle 4.10.a)ii) est manquante ou parce qu'une indication figurant dans la revendication de priorité n'est pas identique à l'indication correspondante figurant dans le document de priorité.

c) Lorsque l'office récepteur ou le Bureau international a fait une déclaration en vertu de l'alinéa b), le Bureau international, si la requête en est faite par le déposant et lui parvient avant l'achèvement de la préparation technique de la demande internationale, et sous réserve du paiement d'une taxe spéciale dont le montant est fixé dans les instructions administratives, publie avec la demande internationale des renseignements concernant la revendication de priorité considérée comme n'ayant pas été présentée. Une copie de cette requête est insérée dans la communication selon l'article 20 lorsqu'un exemplaire de la brochure n'est pas utilisé pour cette

den kann. Die Berichtigung eines Prioritätsanspruchs kann die Hinzufügung von jeglichen in Regel 4.10 genannten Angaben einschließen.

b) Eine Mitteilung nach Absatz a), die beim Anmeldeamt oder beim Internationalen Büro eingeht, nachdem der Anmelder einen Antrag auf vorzeitige Veröffentlichung nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe b gestellt hat, gilt als nicht eingereicht, es sei denn, dieser Antrag wird vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung zurückgenommen.

c) Ändert sich durch die Berichtigung oder Hinzufügung eines Prioritätsanspruchs das Prioritätsdatum, so wird jede Frist, die nach dem früher geltenden Prioritätsdatum berechnet worden und nicht bereits abgelaufen ist, nach dem so geänderten Prioritätsdatum berechnet.

26^{bis}.2 Aufforderung zur Beseitigung von Mängeln in Prioritätsansprüchen

a) Stellt das Anmeldeamt oder, wenn das Anmeldeamt dies unterlassen hat, das Internationale Büro fest, daß ein Prioritätsanspruch den Erfordernissen der Regel 4.10 nicht entspricht oder daß eine Angabe in einem Prioritätsanspruch nicht mit der entsprechenden Angabe im Prioritätsbeleg übereinstimmt, so fordert das Anmeldeamt bzw. das Internationale Büro den Anmelder zur Berichtigung des Prioritätsanspruchs auf.

b) Reicht der Anmelder auf eine Aufforderung nach Absatz a hin nicht vor Ablauf der Frist nach Regel 26^{bis}.1 Absatz a eine Mitteilung ein, mit der der Prioritätsanspruch entsprechend den Erfordernissen der Regel 4.10 berichtigt wird, so gilt dieser Prioritätsanspruch für das Verfahren nach dem Vertrag als nicht erhoben, und das Anmeldeamt bzw. das Internationale Büro erklärt ihn für nicht erhoben und unterrichtet den Anmelder entsprechend; ein Prioritätsanspruch darf jedoch nicht schon deshalb als nicht erhoben angesehen werden, weil die Angabe des in Regel 4.10 Absatz a Ziffer ii genannten Aktenzeichens der früheren Anmeldung fehlt oder weil eine Angabe im Prioritätsanspruch nicht mit der entsprechenden Angabe im Prioritätsbeleg übereinstimmt.

c) Hat das Anmeldeamt oder das Internationale Büro eine Erklärung nach Absatz b abgegeben, so veröffentlicht das Internationale Büro auf Antrag des Anmelders, der vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung beim Internationalen Büro eingehen muß, und gegen Zahlung einer besonderen Gebühr, deren Höhe in den Verwaltungsvorschriften festgelegt wird, zusammen mit der internationalen Anmeldung die Angaben betreffend den als nicht erhoben geltenden Prioritätsanspruch. Eine Kopie dieses Antrags wird in die Übermittlung nach Artikel 20 aufgenommen, sofern nicht eine Kopie der Schrift übermittelt

used for that communication or where the international application is not published by virtue of Article 64(3).

communication ou lorsque, en vertu de l'article 64.3), la demande internationale n'est pas publiée.

telt wird oder sofern die internationale Anmeldung aufgrund des Artikels 64 Absatz 3 nicht veröffentlicht wird.

Rule 29

International Applications or Designations Considered Withdrawn

29.1 Finding by Receiving Office

(a) If the receiving Office declares, under Article 14(1)(b) and Rule 26.5 (failure to correct certain defects), or under Article 14(3)(a) (failure to pay the prescribed fees under Rule 27.1(a)), or under Article 14(4) (later finding of non-compliance with the requirements listed in items (i) to (iii) of Article 11(1)), or under Rule 12.3(d) (failure to furnish a required translation or, where applicable, to pay a late furnishing fee), or under Rule 92.4(g)(i) (failure to furnish the original of a document), that the international application is considered withdrawn:

(i) to (iv) [No change]

(b) [No change]

29.2 [Remains deleted]

29.3 and 29.4 [No change]

Règle 29

Demandes internationales ou désignations considérées comme retirées

29.1 Constatations de l'office récepteur

a) Si l'office récepteur déclare, conformément à l'article 14.1(b) et à la règle 26.5 (défaut de correction de certaines irrégularités), conformément à l'article 14.3(a) (défaut de paiement des taxes prescrites par la règle 27.1.a)), conformément à l'article 14.4) (constatation ultérieure que les conditions énumérées aux points i) à iii) de l'article 11.1) ne sont pas remplies), conformément à la règle 12.3d) (défaut de remise d'une traduction requise ou, le cas échéant, de paiement d'une taxe pour remise tardive) ou conformément à la règle 92.4.g)i) (défaut de remise de l'original d'un document), que la demande internationale est considérée comme retirée,

i) à iv) [Sans changement]

b) [Sans changement]

29.2 [Demeure supprimé]

29.3 et 29.4 [Sans changement]

Regel 29

Internationale Anmeldungen oder Bestimmungen, die als zurückgenommen gelten

29.1 Feststellung durch das Anmeldeamt

a) Erklärt das Anmeldeamt, daß die internationale Anmeldung nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b und Regel 26.5 (Nichtbeseitigung bestimmter Mängel), nach Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a (Nichtzahlung der nach Regel 27.1 Absatz a vorgeschriebenen Gebühren), nach Artikel 14 Absatz 4 (nachträgliche Feststellung der Nichterfüllung der Erfordernisse nach Artikel 11 Absatz 1 Ziffer i bis iii), nach Regel 12.3 Absatz d (Nichteinreichung der erforderlichen Übersetzung oder gegebenenfalls Nichtzahlung einer Gebühr für verspätete Einreichung) oder nach Regel 92.4 Absatz g Ziffer i (Nichteinreichung des Originals eines Schriftstücks) als zurückgenommen gilt,

i) bis iv) [Unverändert]

b) [Unverändert]

29.2 [Bleibt gestrichen]

29.3 und 29.4 [Unverändert]

Rule 34

Minimum Documentation

34.1 Definition

(a) and (b) [No change]

(c) Subject to paragraphs (d) and (e), the "national patent documents" shall be the following:

(i) the patents issued in and after 1920 by France, the former Reichspatentamt of Germany, Japan, the former Soviet Union, Switzerland (in the French and German languages only), the United Kingdom, and the United States of America,

(ii) the patents issued by the Federal Republic of Germany and the Russian Federation,

(iii) [No change]

(iv) the inventors' certificates issued by the former Soviet Union,

(v) and (vi) [No change]

(d) [No change]

(e) Any International Searching Authority whose official language, or one of whose official languages, is not Japanese, Russian or Spanish is entitled not to include in its documentation those patent documents of Japan, the Russian Federation and the former Soviet Union as well as those patent documents in the Spanish language, respectively, for which no abstracts in the English language are generally available.

Règle 34

Documentation minimale

34.1 Définition

a) et b) [Sans changement]

c) Sous réserve des alinéas d) et e), sont considérés comme «documents nationaux de brevets»:

i) les brevets délivrés à partir de 1920 par l'ancien Reichspatentamt allemand, les États-Unis d'Amérique, la France, le Japon, le Royaume-Uni, la Suisse (en langues allemande et française seulement) et l'ex-Union soviétique;

ii) les brevets délivrés par la Fédération de Russie et la République fédérale d'Allemagne;

iii) [Sans changement]

iv) les certificats d'auteur d'invention délivrés par l'ex-Union soviétique;

v) et vi) [Sans changement]

d) [Sans changement]

e) Chaque administration chargée de la recherche internationale dont la langue officielle ou l'une des langues officielles n'est pas le japonais, le russe ou l'espagnol est autorisée à ne pas faire figurer dans sa documentation les éléments de la documentation de brevets de la Fédération de Russie, du Japon et de l'ex-Union soviétique ainsi que les éléments de la documentation de brevets en espagnol, respec-

Regel 34

Mindestprüfstoff

34.1 Begriffsbestimmung

a) und b) [Unverändert]

c) Vorbehaltlich der Absätze d und e sind als „nationale Patentschriften“ anzusehen:

i) die im Jahre oder nach dem Jahre 1920 vom früheren Reichspatentamt Deutschlands, von Frankreich, von Japan, von der Schweiz (nur in deutscher und französischer Sprache), von der ehemaligen Sowjetunion, vom Vereinigten Königreich und von den Vereinigten Staaten von Amerika erteilten Patente,

ii) die von der Bundesrepublik Deutschland und von der Russischen Föderation erteilten Patente,

iii) [Unverändert]

iv) die von der ehemaligen Sowjetunion erteilten Erfinderscheine,

v) und vi) [Unverändert]

d) [Unverändert]

e) Ist Japanisch, Russisch oder Spanisch keine Amtssprache einer Internationalen Recherchenbehörde, so braucht die Behörde Patentschriften Japans, der Russischen Föderation und der ehemaligen Sowjetunion sowie Patentschriften in spanischer Sprache, für die Zusammenfassungen in englischer Sprache nicht allgemein verfügbar sind, nicht in ihren Prüfstoff aufzunehmen. Werden englische Zusam-

English abstracts becoming generally available after the date of entry into force of these Regulations shall require the inclusion of the patent documents to which the abstracts refer no later than six months after such abstracts become generally available. In case of the interruption of abstracting services in English in technical fields in which English abstracts were formerly generally available, the Assembly shall take appropriate measures to provide for the prompt restoration of such services in the said fields.

(f) [No change]

tivement, pour lesquels des abrégés anglais ne sont pas généralement disponibles. Si des abrégés anglais deviennent généralement disponibles après la date d'entrée en vigueur du présent règlement d'exécution, les éléments que ces abrégés concernent seront insérés dans la documentation dans les six mois suivant la date à laquelle ces abrégés deviennent généralement disponibles. En cas d'interruption de services d'abrégés anglais dans les domaines techniques où des abrégés anglais étaient généralement disponibles, l'Assemblée prend les mesures appropriées en vue de rétablir promptement de tels services dans ces domaines techniques.

f) [Sans changement]

menfassungen nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ausführungsordnung allgemein verfügbar, so sind die Patentschriften, auf die sich diese Zusammenfassungen beziehen, spätestens sechs Monate, nachdem die Zusammenfassungen allgemein verfügbar geworden sind, in den Prüfstoff einzubeziehen. Werden Zusammenfassungen in englischer Sprache auf Gebieten, auf denen früher englische Zusammenfassungen allgemein verfügbar waren, nicht mehr erstellt, so hat die Versammlung zweckdienliche Maßnahmen zu ergreifen, um für die unverzügliche Wiederherstellung der Zusammenfassungsdienste zu sorgen.

f) [Unverändert]

Rule 37

Missing or Defective Title

37.1 [No change]

37.2 Establishment of Title

If the international application does not contain a title and the International Searching Authority has not received a notification from the receiving Office to the effect that the applicant has been invited to furnish a title, or if the said Authority finds that the title does not comply with Rule 4.3, it shall itself establish a title. Such title shall be established in the language in which the international application is to be published or, if a translation into another language was transmitted under Rule 23.1(b) and the International Searching Authority so wishes, in the language of that translation.

Règle 37

Titre manquant ou défectueux

37.1 [Sans changement]

37.2 Établissement du titre

Si la demande internationale ne contient pas de titre et que l'administration chargée de la recherche internationale n'a pas reçu de l'office récepteur une notification selon laquelle le déposant a été invité à fournir un titre, ou si ladite administration constate que le titre n'est pas conforme aux dispositions de la règle 4.3, cette administration établit elle-même un titre. Ce titre est établi dans la langue dans laquelle la demande internationale doit être publiée ou, si une traduction dans une autre langue a été transmise en vertu de la règle 23.1.b) et que l'administration chargée de la recherche internationale le souhaite, dans la langue de cette traduction.

Regel 37

Fehlende oder mangelhafte Bezeichnung

37.1 [Unverändert]

37.2 Erstellung der Bezeichnung

Enthält die internationale Anmeldung keine Bezeichnung und hat das Anmeldeamt die Internationale Recherchenbehörde nicht davon unterrichtet, daß der Anmelder zur Vorlage einer Bezeichnung aufgefordert worden ist, oder ist die Internationale Recherchenbehörde der Auffassung, daß die Bezeichnung gegen Regel 4.3 verstößt, so erstellt sie selbst eine Bezeichnung. Diese Bezeichnung wird in der Sprache, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird, oder, wenn eine Übersetzung in einer anderen Sprache nach Regel 23.1 Absatz b übermittelt worden ist und die Internationale Recherchenbehörde dies wünscht, in der Sprache der Übersetzung erstellt.

Rule 38

Missing or Defective Abstract

38.1 [No change]

38.2 Establishment of Abstract

(a) If the international application does not contain an abstract and the International Searching Authority has not received a notification from the receiving Office to the effect that the applicant has been invited to furnish an abstract, or if the said Authority finds that the abstract does not comply with Rule 8, it shall itself establish an abstract. Such abstract shall be established in the language in which the international application is to be published or, if a translation into another language was transmitted under Rule 23.1(b) and the International Searching Authority so wishes, in the language of that translation.

(b) [No change]

Règle 38

Abrégé manquant ou défectueux

38.1 [Sans changement]

38.2 Établissement de l'abrégé

a) Si la demande internationale ne contient pas d'abrégé et que l'administration chargée de la recherche internationale n'a pas reçu de l'office récepteur une notification selon laquelle le déposant a été invité à fournir un abrégé, ou si ladite administration constate que l'abrégé n'est pas conforme aux dispositions de la règle 8, elle établit elle-même un abrégé. Cet abrégé est établi dans la langue dans laquelle la demande internationale doit être publiée ou, si une traduction dans une autre langue a été transmise en vertu de la règle 23.1.b) et que l'administration chargée de la recherche internationale le souhaite, dans la langue de cette traduction.

b) [Sans changement]

Regel 38

Fehlende oder mangelhafte Zusammenfassung

38.1 [Unverändert]

38.2 Erstellung der Zusammenfassung

a) Enthält die internationale Anmeldung keine Zusammenfassung und hat das Anmeldeamt die Internationale Recherchenbehörde nicht davon unterrichtet, daß der Anmelder zur Vorlage einer Zusammenfassung aufgefordert worden ist, oder ist die Internationale Recherchenbehörde der Auffassung, daß die Zusammenfassung gegen Regel 8 verstößt, so erstellt sie selbst eine Zusammenfassung. Diese Zusammenfassung wird in der Sprache, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird, oder, wenn eine Übersetzung in einer anderen Sprache nach Regel 23.1 Absatz b übermittelt worden ist und die Internationale Recherchenbehörde dies wünscht, in der Sprache der Übersetzung erstellt.

b) [Unverändert]

Rule 43**The International Search Report**

43.1 to 43.3 [No change]

43.4 Language

Every international search report and any declaration made under Article 17(2)(a) shall be in the language in which the international application to which it relates is to be published or, if a translation into another language was transmitted under Rule 23.1(b) and the International Searching Authority so wishes, in the language of that translation.

43.5 to 43.8 [No change]

43.9 Additional Matter

The international search report shall contain no matter other than that specified in Rules 33.1(b) and (c), 43.1 to 43.3, 43.5 to 43.8, and 44.2, and the indication referred to in Article 17(2)(b), provided that the Administrative Instructions may permit the inclusion in the international search report of any additional matter specified in the Administrative Instructions. The international search report shall not contain, and the Administrative Instructions shall not permit the inclusion of, any expressions of opinion, reasoning, arguments, or explanations.

43.10 [No change]

Règle 43**Rapport de recherche internationale**

43.1 à 43.3 [Sans changement]

43.4 Langue

Tout rapport de recherche internationale et toute déclaration faite en vertu de l'article 17.2)a) sont établis dans la langue dans laquelle doit être publiée la demande internationale à laquelle ils se rapportent ou, si une traduction dans une autre langue a été transmise en vertu de la règle 23.1.b) et que l'administration chargée de la recherche internationale le souhaite, dans la langue de cette traduction.

43.5 à 43.8 [Sans changement]

43.9 Éléments supplémentaires

Le rapport de recherche internationale ne doit contenir aucun élément autre que ceux qui sont mentionnés aux règles 33.1.b) et c), 43.1 à 43.3, 43.5 à 43.8 et 44.2, et que l'indication mentionnée à l'article 17.2)b); toutefois, les instructions administratives peuvent permettre l'inclusion dans le rapport de recherche internationale d'éléments supplémentaires, qui sont mentionnés dans les instructions administratives. Le rapport de recherche internationale ne doit contenir aucune manifestation d'opinion, ni raisonnement, argument ou explication, et les instructions administratives ne permettent pas d'inclure de tels éléments.

43.10 [Sans changement]

Regel 43**Der internationale Recherchenbericht**

43.1 bis 43.3 [Unverändert]

43.4 Sprache

Der internationale Recherchenbericht und Erklärungen nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a werden in der Sprache, in der die zugehörige internationale Anmeldung veröffentlicht wird, oder, wenn eine Übersetzung in einer anderen Sprache nach Regel 23.1 Absatz b übermittelt worden ist und die Internationale Recherchenbehörde dies wünscht, in der Sprache der Übersetzung erstellt.

43.5 bis 43.8 [Unverändert]

43.9 Zusätzliche Angaben

Der internationale Recherchenbericht darf keine anderen Angaben enthalten als die in den Regeln 33.1 Absätze b und c, 43.1 bis 43.3, 43.5 bis 43.8 und 44.2 genannten Angaben und den Hinweis nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b, es sei denn, die Verwaltungsvorschriften gestatten die Aufnahme bestimmter zusätzlicher Angaben in den internationalen Recherchenbericht. Meinungsäußerungen, Begründungen, Argumente oder Erläuterungen dürfen weder im internationalen Recherchenbericht enthalten sein noch durch die Verwaltungsvorschriften zugelassen werden.

43.10 [Unverändert]

Rule 44**Transmittal of the International Search Report, Etc.**

44.1 [No change]

44.2 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

44.3 [No change]

Règle 44**Transmission du rapport de recherche internationale, etc.**

44.1 [Sans changement]

44.2 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a» qui est devenue superflue]

44.3 [Sans changement]

Regel 44**Übermittlung des internationalen Recherchenberichts und ähnliches**

44.1 [Unverändert]

44.2 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

44.3 [Unverändert]

Rule 46**Amendment of Claims Before the International Bureau**

46.1 to 46.4 [No change]

46.5 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

Règle 46**Modification des revendications auprès du Bureau international**

46.1 à 46.4 [Sans changement]

46.5 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a» qui est devenue superflue]

Regel 46**Änderung von Ansprüchen vor dem Internationalen Büro**

46.1 bis 46.4 [Unverändert]

46.5 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

Rule 47**Communication to Designated Offices**

47.1 and 47.2 [No change]

47.3 Languages

(a) The international application communicated under Article 20 shall be in the language in which it is published.

(b) Where the language in which the international application is published is different from the language in which it was filed, the International Bureau shall furnish

Règle 47**Communication aux offices désignés**

47.1 et 47.2 [Sans changement]

47.3 Langues

a) La demande internationale communiquée selon l'article 20 doit l'être dans sa langue de publication.

b) Lorsque la langue de publication de la demande internationale n'est pas celle dans laquelle la demande a été déposée, le Bureau international fournit à tout office

Regel 47**Übermittlung an die Bestimmungsorte**

47.1 und 47.2 [Unverändert]

47.3 Sprachen

a) Die nach Artikel 20 übermittelte internationale Anmeldung muß in der Sprache abgefaßt sein, in der sie veröffentlicht wird.

b) Wird die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache veröffentlicht als derjenigen, in der sie eingereicht wurde, so übermittelt das Internationale Büro jedem

to any designated Office, upon the request of that Office, a copy of that application in the language in which it was filed.

47.4 [No change]

désigné, sur requête de cet office, une copie de cette demande dans la langue dans laquelle elle a été déposée.

47.4 [Sans changement]

Bestimmungsamt auf dessen Antrag eine Kopie dieser Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde.

47.4 [Unverändert]

Rule 48

International Publication

48.1 [No change]

48.2 Contents

(a) The pamphlet shall contain:

(i) to (vii) [No change]

(viii) the relevant data from any indications in relation to deposited biological material furnished under Rule 13^{bis} separately from the description, together with an indication of the date on which the International Bureau received such indications,

(ix) any information concerning a priority claim considered not to have been made under Rule 26^{bis}.2(b), the publication of which is requested under Rule 26^{bis}.2(c).

(b) to (i) [No change]

48.3 Languages of Publication

(a) If the international application is filed in Chinese, English, French, German, Japanese, Russian or Spanish ("languages of publication"), that application shall be published in the language in which it was filed.

(a-bis) If the international application is not filed in a language of publication and a translation into a language of publication has been furnished under Rule 12.3, that application shall be published in the language of that translation.

(b) If the international application is filed in a language which is not a language of publication and no translation into a language of publication is required under Rule 12.3(a), that application shall be published in English translation. The translation shall be prepared under the responsibility of the International Searching Authority, which shall be obliged to have it ready in time to permit international publication by the prescribed date, or, where Article 64(3)(b) applies, to permit the communication under Article 20 by the end of the 19th month after the priority date. Notwithstanding Rule 16.1(a), the International Searching Authority may charge a fee for the translation to the applicant. The International Searching Authority shall give the applicant an opportunity to comment on the draft translation. The International Searching Authority shall fix a time limit reasonable under the circumstances of the case for such comments. If there is no time to take the comments of the applicant into account before the translation is communicated or if there is a difference of opinion between the applicant and the said Author-

Règle 48

Publication internationale

48.1 [Sans changement]

48.2 Contenu

a) La brochure contient ou reprend:

i) à vii) [Sans changement]

viii) les renseignements pertinents extraits de toutes indications relatives à du matériel biologique déposé, données en vertu de la règle 13^{bis} indépendamment de la description, et l'indication de la date à laquelle le Bureau international les a reçues;

ix) tous renseignements concernant une revendication de priorité qui, en vertu de la règle 26^{bis}.2(b), est considérée comme n'ayant pas été présentée, dont la publication est demandée en vertu de la règle 26^{bis}.2(c).

b) à i) [Sans changement]

48.3 Langues de publication

a) Si la demande internationale est déposée en allemand, en anglais, en chinois, en espagnol, en français, en japonais ou en russe («langues de publication»), elle est publiée dans la langue dans laquelle elle a été déposée.

a-bis) Si la demande internationale n'est pas déposée dans une langue de publication et qu'une traduction dans une langue de publication a été remise en vertu de la règle 12.3, cette demande est publiée dans la langue de cette traduction.

b) Si la demande internationale est déposée dans une langue qui n'est pas une langue de publication et qu'aucune traduction dans une langue de publication n'est exigée en vertu de la règle 12.3(a), elle est publiée en traduction anglaise. La traduction est préparée sous la responsabilité de l'administration chargée de la recherche internationale, qui doit la tenir prête suffisamment à temps pour que la publication internationale puisse être effectuée à la date prévue ou que, lorsque l'article 64.3)b) s'applique, la communication prévue à l'article 20 puisse être effectuée avant l'expiration du dix-neuvième mois à compter de la date de priorité. Nonobstant les dispositions de la règle 16.1.a), l'administration chargée de la recherche internationale peut percevoir une taxe du déposant pour la traduction. L'administration chargée de la recherche internationale doit donner au déposant la possibilité de commenter le projet de traduction. Cette administration doit fixer un délai, raisonnable en l'espèce, pour ce commentaire. Si le temps manque pour prendre en considération le commentaire avant la communication de la traduc-

Regel 48

Internationale Veröffentlichung

48.1 [Unverändert]

48.2 Inhalt

a) Die Schrift enthält:

i) bis vii) [Unverändert]

viii) die maßgeblichen Daten aus den Angaben über hinterlegtes biologisches Material, die nicht nach Regel 13^{bis} zusammen mit der Beschreibung eingereicht worden sind, sowie die Angabe des Datums, an dem diese Angaben beim Internationalen Büro eingegangen sind,

ix) jede Angabe betreffend einen nach Regel 26^{bis}.2 Absatz b als nicht erhoben geltenden Prioritätsanspruch, deren Veröffentlichung nach Regel 26^{bis}.2 Absatz c beantragt wird.

b) bis i) [Unverändert]

48.3 Veröffentlichungssprachen

a) Ist die internationale Anmeldung in chinesischer, deutscher, englischer, französischer, japanischer, russischer oder spanischer Sprache („Veröffentlichungssprachen“) eingereicht worden, so wird sie in der Sprache veröffentlicht, in der sie eingereicht wurde.

a-bis) Ist die internationale Anmeldung nicht in einer Veröffentlichungssprache eingereicht und ist nach Regel 12.3 eine Übersetzung in einer Veröffentlichungssprache vorgelegt worden, so wird die Anmeldung in der Sprache dieser Übersetzung veröffentlicht.

b) Ist die internationale Anmeldung nicht in einer Veröffentlichungssprache eingereicht worden und ist eine Übersetzung in eine Veröffentlichungssprache nach Regel 12.3 Absatz a nicht erforderlich, so wird die Anmeldung in englischer Übersetzung veröffentlicht. Die Übersetzung wird unter der Verantwortung der Internationalen Recherchenbehörde angefertigt, die verpflichtet ist, sie so rechtzeitig zu erstellen, daß die internationale Veröffentlichung zum vorgeschriebenen Zeitpunkt oder, wenn Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe b Anwendung findet, die Übermittlung nach Artikel 20 vor Ablauf des 19. Monats nach dem Prioritätsdatum erfolgen kann. Unbeschadet der Regel 16.1 Absatz a kann die Internationale Recherchenbehörde vom Anmelder eine Gebühr für die Übersetzung verlangen. Die Internationale Recherchenbehörde gibt dem Anmelder Gelegenheit, zu dem Entwurf der Übersetzung Stellung zu nehmen. Sie setzt dem Anmelder hierfür eine den Umständen nach angemessene Frist. Kann seine Stellungnahme aus Zeitgründen nicht berücksichtigt werden, bevor die Übersetzung versandt wird, oder besteht

ity as to the correct translation, the applicant may send a copy of his comments, or what remains of them, to the International Bureau and each designated Office to which the translation was communicated. The International Bureau shall publish the relevant portions of the comments together with the translation of the International Searching Authority or subsequently to the publication of such translation.

tion ou si le déposant et ladite administration sont en désaccord au sujet de la traduction correcte, le déposant peut adresser une copie de son commentaire ou de ce qu'il en reste au Bureau international et à chacun des offices désignés auxquels la traduction a été adressée. Le Bureau international publie les parties pertinentes du commentaire avec la traduction de l'administration chargée de la recherche internationale ou après la publication de cette traduction.

eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem Anmelder und der Behörde über die Richtigkeit der Übersetzung, so kann der Anmelder eine Kopie seiner Stellungnahme oder ihres nicht berücksichtigten Teils dem Internationalen Büro und jedem Bestimmungsamt, dem die Übersetzung übermittelt wurde, zusenden. Das Internationale Büro veröffentlicht die maßgeblichen Teile der Stellungnahme zusammen mit der von der Internationalen Recherchenbehörde angefertigten Übersetzung oder nach der Veröffentlichung der Übersetzung.

(c) [No change]

48.4 to 48.6 [No change]

c) [Sans changement]

48.4 à 48.6 [Sans changement]

c) [Unverändert]

48.4 bis 48.6 [Unverändert]

Rule 49

Copy, Translation and Fee Under Article 22

49.1 to 49.4 [No change]

49.5 Contents of and Physical Requirements for the Translation

(a) For the purposes of Article 22, the translation of the international application shall contain the description (subject to paragraph (a-bis)), the claims, any text matter of the drawings and the abstract. If required by the designated Office, the translation shall also, subject to paragraphs (b), (c-bis) and (e),

(i) to (iii) [No change]

(a-bis) No designated Office shall require the applicant to furnish to it a translation of any text matter contained in the sequence listing part of the description if such sequence listing part complies with Rule 12.1(d) and if the description complies with Rule 5.2(b).

(b) to (l) [No change]

Rule 54

The Applicant Entitled to Make a Demand

54.1 [No change]

54.2 Right to Make a Demand

The right to make a demand under Article 31(2) shall exist if the applicant making the demand or, if there are two or more applicants, at least one of them is a resident or national of a Contracting State bound by Chapter II and the international application has been filed with a receiving Office of or acting for a Contracting State bound by Chapter II.

(i) and (ii) [Deleted]

54.3 [No change]

Règle 49

Copie, traduction et taxe selon l'article 22

49.1 à 49.4 [Sans changement]

49.5 Contenu et conditions matérielles de la traduction

a) Aux fins de l'article 22, la traduction de la demande internationale porte sur la description (sous réserve de l'alinéa a-bis)), les revendications, le texte éventuel des dessins et l'abrégé. En outre, si l'office désigné l'exige, la traduction, sous réserve des alinéas b), c-bis) et e),

i) à iii) [Sans changement]

a-bis) Aucun office désigné ne peut exiger du déposant qu'il lui fournisse la traduction d'un élément de texte figurant dans la partie de la description réservée au listage des séquences si cette partie de la description est conforme à la règle 12.1.d) et si la description est conforme à la règle 5.2.b).

b) à l) [Sans changement]

Règle 54

Déposant autorisé à présenter une demande d'examen préliminaire international

54.1 [Sans changement]

54.2 Droit de présenter une demande d'examen préliminaire international

Le droit de présenter une demande d'examen préliminaire international selon l'article 31.2) existe si le déposant qui la présente ou, s'il y a plusieurs déposants, au moins l'un d'eux est domicilié dans un État contractant lié par le chapitre II ou est le national d'un tel État, et si la demande internationale a été déposée auprès de l'office récepteur d'un État contractant, ou agissant pour un État contractant, lié par le chapitre II.

i) et ii) [Supprimés]

54.3 [Sans changement]

Regel 49

Übermittlung eines Exemplars und einer Übersetzung der Anmeldung sowie Gebührenzahlung nach Artikel 22

49.1 bis 49.4 [Unverändert]

49.5 Inhalt und äußere Form der Übersetzung

a) Für die Zwecke des Artikels 22 hat die Übersetzung der internationalen Anmeldung die Beschreibung (vorbehaltlich des Absatzes a-bis), die Patentansprüche, gegebenenfalls Textbestandteile der Zeichnungen und die Zusammenfassung zu umfassen. Auf Verlangen des Bestimmungsamts muß die Übersetzung vorbehaltlich der Absätze b, c-bis und e ferner

i) bis iii) [Unverändert]

a-bis) Kein Bestimmungsamt darf vom Anmelder die Einreichung einer Übersetzung von im Sequenzprotokollteil der Beschreibung enthaltenen Textbestandteilen verlangen, wenn dieser Sequenzprotokollteil der Regel 12.1 Absatz d und die Beschreibung der Regel 5.2 Absatz b entspricht.

b) bis l) [Unverändert]

Regel 54

Zur Antragstellung berechtigter Anmelder

54.1 [Unverändert]

54.2 Berechtigung zur Antragstellung

Die Berechtigung zur Stellung eines Antrags nach Artikel 31 Absatz 2 ist gegeben, wenn der antragstellende Anmelder oder, bei zwei oder mehr Anmeldern, wenigstens einer von ihnen, seinen Sitz oder Wohnsitz in einem Vertragsstaat hat, für den Kapitel II des Vertrags verbindlich ist, oder Staatsangehöriger eines solchen Staats ist und die internationale Anmeldung bei einem Anmeldeamt eines Vertragsstaats, für den Kapitel II verbindlich ist, oder einem für einen solchen Staat handelnden Anmeldeamt eingereicht worden ist.

i) und ii) [Gestrichen]

54.3 [Unverändert]

54.4 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

54.4 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a)» qui est devenue superflue]

54.4 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

Rule 55

Languages (International Preliminary Examination)

55.1 [No change]

55.2 Translation of International Application

(a) Where neither the language in which the international application is filed nor the language in which the international application is published is accepted by the International Preliminary Examining Authority that is to carry out the international preliminary examination, the applicant shall, subject to paragraph (b), furnish with the demand a translation of the international application into a language which is both:

- (i) a language accepted by that Authority, and
- (ii) a language of publication.

(b) Where a translation of the international application into a language referred to in paragraph (a) was transmitted to the International Searching Authority under Rule 23.1(b) and the International Preliminary Examining Authority is part of the same national Office or intergovernmental organization as the International Searching Authority, the applicant need not furnish a translation under paragraph (a). In such a case, unless the applicant furnishes a translation under paragraph (a), the international preliminary examination shall be carried out on the basis of the translation transmitted under Rule 23.1(b).

(c) [No change]

(d) If the applicant complies with the invitation within the time limit under paragraph (c), the said requirement shall be considered to have been complied with. If the applicant fails to do so, the demand shall be considered not to have been submitted and the International Preliminary Examining Authority shall so declare.

(e) [Deleted]

55.3 [No change]

Règle 55

Langues (examen préliminaire international)

55.1 [Sans changement]

55.2 Traduction de la demande internationale

a) Lorsque ni la langue dans laquelle la demande internationale est déposée ni la langue dans laquelle elle est publiée n'est acceptée par l'administration chargée de l'examen préliminaire international qui effectuera l'examen préliminaire international, le déposant, sous réserve de l'alinéa b), doit remettre avec la demande d'examen préliminaire international une traduction de la demande internationale dans une langue qui est à la fois

- i) une langue acceptée par cette administration et
- ii) une langue de publication.

b) Lorsqu'une traduction de la demande internationale dans une langue visée à l'alinéa a) a été transmise à l'administration chargée de la recherche internationale en vertu de la règle 23.1.b) et que l'administration chargée de l'examen préliminaire international fait partie du même office national ou de la même organisation intergouvernementale que l'administration chargée de la recherche internationale, il n'est pas nécessaire que le déposant remette la traduction visée à l'alinéa a). Dans ce cas, à moins que le déposant remette la traduction visée à l'alinéa a), l'examen préliminaire international est effectué sur la base de la traduction transmise en vertu de la règle 23.1.b).

(c) [Sans changement]

d) Si le déposant donne suite à l'invitation dans le délai visé à l'alinéa c), il est réputé avoir satisfait à l'exigence en question. Dans le cas contraire, la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée et l'administration chargée de l'examen préliminaire international le déclare.

(e) [Supprimé]

55.3 [Sans changement]

Regel 55

Sprachen (internationale vorläufige Prüfung)

55.1 [Unverändert]

55.2 Übersetzung der internationalen Anmeldung

a) Ist weder die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, noch die Sprache, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird, von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, die die internationale vorläufige Prüfung durchführen soll, zugelassen, so hat der Anmelder, vorbehaltlich des Absatzes b, zusammen mit dem Antrag eine Übersetzung der internationalen Anmeldung in einer Sprache einzureichen, die sowohl

- i) von dieser Behörde zugelassen ist als auch
- ii) eine Veröffentlichungssprache ist.

b) Ist der Internationalen Recherchenbehörde eine Übersetzung der internationalen Anmeldung einer in Absatz a genannten Sprache nach Regel 23.1 Absatz b übermittelt worden und ist die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde Teil desselben nationalen Amtes oder derselben zwischenstaatlichen Organisation wie die Internationale Recherchenbehörde, so muß der Anmelder keine Übersetzung nach Absatz a einreichen. In diesem Fall wird die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage der nach Regel 23.1 Absatz b übermittelten Übersetzung durchgeführt, es sei denn, der Anmelder reicht eine Übersetzung nach Absatz a ein.

(c) [Unverändert]

d) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der Frist nach Absatz c nach, so gilt das Erfordernis als erfüllt. Andernfalls gilt der Antrag als nicht gestellt und wird von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde für nicht gestellt erklärt.

(e) [Gestrichen]

55.3 [Unverändert]

Rule 57

The Handling Fee

57.1 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

57.2 Amount

(a) [No change]

(b) [Remains deleted]

(c) The handling fee shall be payable in the currency or one of the currencies prescribed by the International Preliminary

Règle 57

Taxe de traitement

57.1 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a)» qui est devenue superflue]

57.2 Montant

(a) [Sans changement]

(b) [Demeure supprimé]

(c) La taxe de traitement doit être payée dans la ou l'une des monnaies prescrites par l'administration chargée de l'examen

Regel 57

Bearbeitungsgebühr

57.1 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

57.2 Betrag

(a) [Unverändert]

(b) [Bleibt gestrichen]

(c) Die Bearbeitungsgebühr ist in der oder einer der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

Examining Authority ("prescribed currency"), it being understood that, when transferred by that Authority to the International Bureau, it shall be freely convertible into Swiss currency. The amount of the handling fee shall be established, in each prescribed currency, for each International Preliminary Examining Authority which prescribes the payment of the handling fee in any currency other than Swiss currency, by the Director General after consultation with the Office with which consultation takes place under Rule 15.2(b) in relation to that currency, or, if there is no such Office, with the Authority which prescribes payment in that currency. The amount so established shall be the equivalent, in round figures, of the amount in Swiss currency set out in the Schedule of Fees. It shall be notified by the International Bureau to each International Preliminary Examining Authority prescribing payment in that prescribed currency and shall be published in the Gazette.

(d) and (e) [No change]

57.3 Time Limit for Payment; Amount Payable

The handling fee shall be paid within one month from the date on which the demand was submitted, provided that, where the demand was transmitted to the International Preliminary Examining Authority under Rule 59.3, the handling fee shall be paid within one month from the date of receipt by that Authority. The amount payable shall be the amount applicable on that date of submittal or date of receipt, as the case may be. For the purposes of the preceding two sentences, Rule 59.3(e) shall not apply.

(b) [Remains deleted]

(c) [Deleted]

57.4 [Deleted]

57.5 [Remains deleted]

57.6 Refund

The International Preliminary Examining Authority shall refund the handling fee to the applicant:

(i) [No change]

(ii) if the demand is considered, under Rule 54.4, not to have been submitted.

Rule 58

The Preliminary Examination Fee

58.1 Right to Ask for a Fee

(a) [No change]

(b) The amount of the preliminary examination fee, if any, shall be fixed by the Inter-

préliminaire international («monnaie prescrite»), étant entendu que, lors de son transfert par cette administration au Bureau international, elle doit être librement convertible en monnaie suisse. Le montant de la taxe de traitement est fixé, dans chaque monnaie prescrite, pour chaque administration chargée de l'examen préliminaire international qui prescrit le paiement de la taxe de traitement en une monnaie autre que le franc suisse, par le Directeur général après consultation de l'office consulté conformément à la règle 15.2(b) en ce qui concerne cette monnaie ou, à défaut, de l'administration qui prescrit le paiement dans cette monnaie. Le montant ainsi fixé est l'équivalent, en chiffres ronds, de celui exprimé en monnaie suisse qui est indiqué dans le barème de taxes. Il est notifié par le Bureau international à chaque administration chargée de l'examen préliminaire international prescrivant le paiement dans la monnaie prescrite et publié dans la gazette.

d) et e) [Sans changement]

57.3 Délai de paiement; montant dû

La taxe de traitement doit être payée dans un délai d'un mois à compter de la date à laquelle la demande d'examen préliminaire international est présentée, étant entendu que, lorsque la demande d'examen préliminaire international est transmise à l'administration chargée de cet examen en vertu de la règle 59.3, la taxe doit être payée dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande d'examen par cette administration. Le montant dû est le montant applicable à la date de présentation de cette demande d'examen ou à la date de sa réception, selon le cas. Aux fins des deux phrases qui précèdent, la règle 59.3.e) n'est pas applicable.

b) [Demeure supprimé]

c) [Supprimé]

57.4 [Supprimé]

57.5 [Demeure supprimé]

57.6 Remboursement

L'administration chargée de l'examen préliminaire international rembourse au déposant la taxe de traitement

i) [Sans changement]

ii) si la demande d'examen préliminaire international est considérée, en vertu de la règle 54.4, comme n'ayant pas été présentée.

Règle 58

Taxe d'examen préliminaire

58.1 Droit de demander une taxe

a) [Sans changement]

b) Le montant de la taxe d'examen préliminaire est fixé, s'il y a lieu, par l'adminis-

vorgeschriebenen Währung(en) („vorgeschriebene Währung“) zu zahlen und muß, wenn sie von dieser Behörde an das Internationale Büro überwiesen wird, frei in Schweizer Währung umwechselbar sein. Die Höhe der Bearbeitungsgebühr wird für jede mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde, die die Zahlung der Bearbeitungsgebühr in anderer als in Schweizer Währung vorschreibt, vom Generaldirektor nach Anhörung des Amts, das nach Regel 15.2 Absatz b zu dieser Währung gehört wird, oder, bei Fehlen eines solchen Amts, nach Anhörung der Behörde, die die Zahlung in dieser Währung vorschreibt, in jeder vorgeschriebenen Währung festgesetzt. Der so festgesetzte Betrag stellt den Gegenwert des im Gebührenverzeichnis in Schweizer Währung angegebenen Betrags in runden Zahlen dar. Er wird jeder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, die die Zahlung in dieser Währung vorschreibt, vom Internationalen Büro mitgeteilt und im Blatt veröffentlicht.

d) und e) [Unverändert]

57.3 Zahlungsfrist; zu zahlender Betrag

Die Bearbeitungsgebühr ist innerhalb eines Monats nach Stellung des Antrags zu entrichten; ist der Antrag der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Regel 59.3 übermittelt worden, so ist die Bearbeitungsgebühr innerhalb eines Monats nach dessen Eingang bei dieser Behörde zu entrichten. Zu zahlen ist der am Tag der Antragstellung bzw. des Antragseingangs geltende Betrag. Auf die beiden vorhergehenden Sätze ist Regel 59.3 Absatz e nicht anzuwenden.

b) [Bleibt gestrichen]

c) [Gestrichen]

57.4 [Gestrichen]

57.5 [Bleibt gestrichen]

57.6 Rückerstattung

Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstattet dem Anmelder die Bearbeitungsgebühr zurück, wenn der Antrag

i) [Unverändert]

ii) nach Regel 54.4 als nicht gestellt gilt.

Regel 58

Gebühr für die vorläufige Prüfung

58.1 Befugnis zur Erhebung einer Gebühr

a) [Unverändert]

b) Der Betrag der Gebühr für die vorläufige Prüfung wird, sofern eine solche Gebühr

national Preliminary Examining Authority. As to the time limit for payment of the preliminary examination fee and the amount payable, the provisions of Rule 57.3 relating to the handling fee shall apply mutatis mutandis.

(c) [No change]

58.2 [Deleted]

58.3 [No change]

Rule 58^{bis}

Extension of Time Limits for Payment of Fees

58^{bis}.1 Invitation by the International Preliminary Examining Authority

(a) Where, by the time they are due under Rules 57.3 and 58.1(b), the International Preliminary Examining Authority finds that no fees were paid to it, or that the amount paid to it is insufficient to cover the handling fee and the preliminary examination fee, the Authority shall invite the applicant to pay to it the amount required to cover those fees, together with, where applicable, the late payment fee under Rule 58^{bis}.2, within a time limit of one month from the date of the invitation.

(b) Where the International Preliminary Examining Authority has sent an invitation under paragraph (a) and the applicant has not, within the time limit referred to in that paragraph, paid in full the amount due, including, where applicable, the late payment fee under Rule 58^{bis}.2, the demand shall, subject to paragraph (c), be considered as if it had not been submitted and the International Preliminary Examining Authority shall so declare.

(c) Any payment received by the International Preliminary Examining Authority before that Authority sends the invitation under paragraph (a) shall be considered to have been received before the expiration of the time limit under Rule 57.3 or 58.1(b), as the case may be.

(d) Any payment received by the International Preliminary Examining Authority before that Authority proceeds under paragraph (b) shall be considered to have been received before the expiration of the time limit under paragraph (a).

58^{bis}.2 Late Payment Fee

(a) The payment of fees in response to an invitation under Rule 58^{bis}.1(a) may be subjected by the International Preliminary Examining Authority to the payment to it, for its own benefit, of a late payment fee. The amount of that fee shall be:

tration chargée de l'examen préliminaire international. En ce qui concerne le délai de paiement de la taxe d'examen préliminaire et le montant dû, les dispositions de la règle 57.3 relative à la taxe de traitement s'appliquent mutatis mutandis.

c) [Sans changement]

58.2 [Supprimé]

58.3 [Sans changement]

Règle 58^{bis}

Extension des délais de paiement des taxes

58^{bis}.1 Invitation par l'administration chargée de l'examen préliminaire international

a) Si, au moment où la taxe de traitement et la taxe d'examen préliminaire sont dues en vertu des règles 57.3 et 58.1.b), l'administration chargée de l'examen préliminaire international constate qu'aucune taxe ne lui a été payée ou que le montant acquitté auprès d'elle est insuffisant pour couvrir la taxe de traitement et la taxe d'examen préliminaire, elle invite le déposant à lui payer, dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation, le montant nécessaire pour couvrir ces taxes, majoré, le cas échéant, de la taxe pour paiement tardif visée à la règle 58^{bis}.2.

b) Si l'administration chargée de l'examen préliminaire international a adressé une invitation conformément à l'alinéa a) et si le déposant n'a pas, dans le délai mentionné dans cet alinéa, payé intégralement le montant dû, y compris, le cas échéant, la taxe pour paiement tardif visée à la règle 58^{bis}.2, la demande d'examen préliminaire international est, sous réserve de l'alinéa c), réputée ne pas avoir été présentée et l'administration chargée de l'examen préliminaire international le déclare.

c) Tout paiement reçu par l'administration chargée de l'examen préliminaire international avant que celle-ci n'envoie l'invitation visée à l'alinéa a) est réputé avoir été reçu avant l'expiration du délai prévu à la règle 57.3 ou 58.1.b), selon le cas.

d) Tout paiement reçu par l'administration chargée de l'examen préliminaire international avant que celle-ci n'entame la procédure prévue à l'alinéa b) est réputé avoir été reçu avant l'expiration du délai prévu à l'alinéa a).

58^{bis}.2 Taxe pour paiement tardif

a) Le paiement des taxes en réponse à une invitation adressée en vertu de la règle 58^{bis}.1.a) peut être soumis par l'administration chargée de l'examen préliminaire international au versement, à son profit, d'une taxe pour paiement tardif. Cette taxe s'élève

erhoben wird, von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde festgesetzt. Auf die Frist für die Zahlung der Gebühr für die vorläufige Prüfung und den zu zahlenden Betrag sind die Bestimmungen der Regel 57.3 über die Bearbeitungsgebühr entsprechend anzuwenden.

c) [Unverändert]

58.2 [Gestrichen]

58.3 [Unverändert]

Regel 58^{bis}

Verlängerung der Fristen für die Zahlung von Gebühren

58^{bis}.1 Aufforderung durch die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

a) Stellt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde zum Zeitpunkt der Fälligkeit nach den Regeln 57.3 und 58.1 Absatz b fest, daß keine Gebühren entrichtet worden sind oder daß der gezahlte Betrag zur Deckung der Bearbeitungsgebühr und der Gebühr für die vorläufige Prüfung nicht ausreicht, so fordert sie den Anmelder auf, innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem Datum der Aufforderung den zur Deckung dieser Gebühren erforderlichen Betrag und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 58^{bis}.2 zu entrichten.

b) Hat die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde dem Anmelder eine Aufforderung nach Absatz a übermittelt und hat der Anmelder den fälligen Betrag, gegebenenfalls einschließlich der Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 58^{bis}.2, innerhalb der in Absatz a genannten Frist nicht in voller Höhe entrichtet, so gilt der Antrag, vorbehaltlich des Absatzes c, als nicht gestellt und wird von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde für nicht gestellt erklärt.

c) Jede Zahlung, die bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingeht, bevor diese Behörde die Aufforderung nach Absatz a absendet, gilt als vor Ablauf der Frist nach Regel 57.3 bzw. 58.1 Absatz b eingegangen.

d) Jede Zahlung, die bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingeht, bevor diese Behörde nach Absatz b verfährt, gilt als vor Ablauf der Frist nach Absatz a eingegangen.

58^{bis}.2 Gebühr für verspätete Zahlung

a) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann die Zahlung von Gebühren aufgrund einer Aufforderung nach Regel 58^{bis}.1 Absatz a davon abhängig machen, daß an sie, zu ihren Gunsten, eine Gebühr für verspätete Zahlung gezahlt wird. Die Höhe dieser Gebühr

- | | | |
|--|---|--|
| <p>(i) 50 % of the amount of unpaid fees which is specified in the invitation, or,</p> <p>(ii) if the amount calculated under item (i) is less than the handling fee, an amount equal to the handling fee.</p> <p>(b) The amount of the late payment fee shall not, however, exceed double the amount of the handling fee.</p> | <p>i) à 50 % du montant des taxes impayées qui est précisé dans l'invitation, ou,</p> <p>ii) si le montant calculé selon le point i) est inférieur à la taxe de traitement, à un montant égal à celle-ci.</p> <p>b) Cependant, le montant de la taxe pour paiement tardif n'est jamais supérieur au double du montant de la taxe de traitement.</p> | <p>i) beträgt 50 % des in der Aufforderung angegebenen Betrags der nicht entrichteten Gebühren oder</p> <p>ii) entspricht der Bearbeitungsgebühr, wenn der nach Ziffer i errechnete Betrag niedriger ist als die Bearbeitungsgebühr.</p> <p>b) Die Gebühr für verspätete Zahlung darf jedoch nicht höher sein als das Doppelte der Bearbeitungsgebühr.</p> |
|--|---|--|

Rule 59**The Competent International Preliminary Examining Authority**

59.1 and 59.2 [No change]

59.3 Transmittal of Demand to the Competent International Preliminary Examining Authority

(a) If the demand is submitted to a receiving Office, an International Searching Authority, or an International Preliminary Examining Authority which is not competent for the international preliminary examination of the international application, that Office or Authority shall mark the date of receipt on the demand and, unless it decides to proceed under paragraph (f), transmit the demand promptly to the International Bureau.

(b) If the demand is submitted to the International Bureau, the International Bureau shall mark the date of receipt on the demand.

(c) Where the demand is transmitted to the International Bureau under paragraph (a) or submitted to it under paragraph (b), the International Bureau shall promptly:

- (i) if there is only one competent International Preliminary Examining Authority, transmit the demand to that Authority and inform the applicant accordingly, or
- (ii) if two or more International Preliminary Examining Authorities are competent, invite the applicant to indicate, within 15 days from the date of the invitation or 19 months from the priority date, whichever is later, the competent International Preliminary Examining Authority to which the demand should be transmitted.

(d) Where an indication is furnished as required under paragraph (c)(ii), the International Bureau shall promptly transmit the demand to the competent International Preliminary Examining Authority indicated by the applicant. Where no indication is so

Règle 59**Administration compétente chargée de l'examen préliminaire international**

59.1 et 59.2 [Sans changement]

59.3 Transmission de la demande d'examen préliminaire international à l'administration compétente

a) Si la demande d'examen préliminaire international est présentée à un office récepteur, à une administration chargée de la recherche internationale ou à une administration chargée de l'examen préliminaire international qui n'est pas compétente pour effectuer l'examen préliminaire international de la demande internationale en question, cet office ou cette administration appose la date de réception sur la demande d'examen préliminaire international et sauf s'il décide de procéder selon l'alinéa f), transmet celle-ci à bref délai au Bureau international.

b) Si la demande d'examen préliminaire international est présentée au Bureau international, le Bureau international y appose la date de réception.

c) Lorsque la demande d'examen préliminaire international est transmise au Bureau international conformément à l'alinéa a) ou lui est présentée comme il est prévu à l'alinéa b), le Bureau international, à bref délai,

- i) si une seule administration chargée de l'examen préliminaire international est compétente, transmet la demande d'examen préliminaire international à cette administration et en informe le déposant ou,
- ii) si plusieurs administrations chargées de l'examen préliminaire international sont compétentes, invite le déposant à indiquer, dans un délai de 15 jours à compter de la date de l'invitation ou de 19 mois à compter de la date de priorité, le délai qui expire le plus tard devant être appliqué, l'administration compétente à laquelle la demande d'examen préliminaire international doit être transmise.

d) Lorsqu'une indication est fournie conformément aux prescriptions de l'alinéa c)ii), le Bureau international transmet à bref délai la demande d'examen préliminaire international à l'administration compétente indiquée par le déposant. Dans le cas

Regel 59**Zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde**

59.1 und 59.2 [Unverändert]

59.3 Übermittlung des Antrags an die zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

a) Wird der Antrag bei einem Anmeldeamt, einer Internationalen Recherchenbehörde oder einer mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde gestellt, die für die internationale vorläufige Prüfung der internationalen Anmeldung nicht zuständig ist, so vermerkt dieses Amt oder diese Behörde das Eingangsdatum auf dem Antrag und leitet diesen unverzüglich an das Internationale Büro weiter, sofern es bzw. sie nicht beschließt, nach Absatz f zu verfahren.

b) Wird der Antrag beim Internationalen Büro gestellt, so vermerkt dieses das Eingangsdatum auf dem Antrag.

c) Wird der Antrag nach Absatz a an das Internationale Büro weitergeleitet oder nach Absatz b bei ihm gestellt, so nimmt das Internationale Büro unverzüglich folgende Handlungen vor:

- i) ist nur eine einzige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde zuständig, so leitet es den Antrag an diese Behörde weiter und unterrichtet den Anmelder entsprechend; oder
- ii) sind zwei oder mehr mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörden zuständig, so fordert es den Anmelder auf, innerhalb von 15 Tagen nach dem Datum der Aufforderung oder von 19 Monaten nach dem Prioritätsdatum, je nachdem, welches das spätere Datum ist, die zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde anzugeben, an die der Antrag weitergeleitet werden soll.

d) Wird die nach Absatz c Ziffer ii geforderte Angabe gemacht, so leitet das Internationale Büro den Antrag unverzüglich an die vom Anmelder angegebene mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde weiter. Andernfalls gilt der

furnished, the demand shall be considered not to have been submitted and the International Bureau shall so declare.

(e) Where the demand is transmitted to a competent International Preliminary Examining Authority under paragraph (c), it shall be considered to have been received on behalf of that Authority on the date marked on it under paragraph (a) or (b), as applicable, and the demand so transmitted shall be considered to have been received by that Authority on that date.

(f) Where an Office or Authority to which the demand is submitted under paragraph (a) decides to transmit that demand directly to the competent International Preliminary Examining Authority, paragraphs (c) to (e) shall apply mutatis mutandis.

contraire, la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée et le Bureau international le déclare.

e) Lorsque la demande d'examen préliminaire international est transmise à l'administration compétente en application de l'alinéa c), elle est réputée avoir été reçue pour le compte de cette administration à la date qui y a été apposée conformément à l'alinéa a) ou b), selon le cas, et la demande d'examen préliminaire international ainsi transmise est réputée avoir été reçue par ladite administration à cette date.

f) Lorsque l'office ou l'administration qui reçoit la demande d'examen préliminaire international dans les conditions prévues à l'alinéa a) décide de la transmettre directement à l'administration chargée de l'examen préliminaire international compétente, les dispositions des alinéas c) à e) s'appliquent mutatis mutandis.

Antrag als nicht gestellt und wird vom Internationalen Büro für nicht gestellt erklärt.

e) Wird der Antrag nach Absatz c an eine zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde weitergeleitet, so gilt er als an dem Datum, das nach Absatz a bzw. Absatz b darauf vermerkt ist, für diese Behörde entgegengenommen und nach seiner Weiterleitung als an diesem Datum bei der Behörde eingegangen.

f) Beschließt ein Amt oder eine Behörde, bei dem oder bei der der Antrag nach Absatz a gestellt worden ist, den Antrag unmittelbar an die zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde weiterzuleiten, so sind die Absätze c bis e entsprechend anzuwenden.

Rule 60

Certain Defects in the Demand or Elections

60.1 Defects in the Demand

(a) and (b) [No change]

(c) Subject to paragraph (d), if the applicant does not comply with the invitation within the time limit under paragraph (a), the demand shall be considered as if it had not been submitted and the International Preliminary Examining Authority shall so declare.

(d) to (g) [No change]

60.2 Defects in Later Elections

(a) and (b) [No change]

(c) Subject to paragraph (d), if the applicant does not comply with the invitation within the time limit under paragraph (a), the notice shall be considered as if it had not been submitted and the International Bureau shall so declare.

(d) [No change]

Règle 60

Irrégularités dans la demande d'examen préliminaire international ou dans les élections

60.1 Irrégularités dans la demande d'examen préliminaire international

(a) et (b) [Sans changement]

(c) Sous réserve de l'alinéa d), si le déposant ne donne pas suite à l'invitation dans le délai visé à l'alinéa a), la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée et l'administration chargée de l'examen préliminaire international le déclare.

(d) à g) [Sans changement]

60.2 Irrégularités dans des élections ultérieures

(a) et (b) [Sans changement]

(c) Sous réserve de l'alinéa d), si le déposant ne donne pas suite à l'invitation dans le délai visé à l'alinéa a), la déclaration est considérée comme n'ayant pas été présentée et le Bureau international le déclare.

(d) [Sans changement]

Regel 60

Bestimmte Mängel des Antrags oder der Auswählerklärung

60.1 Mängel des Antrags

(a) und b) [Unverändert]

(c) Kommt der Anmelder der Aufforderung nicht innerhalb der Frist nach Absatz a nach, so gilt der Antrag, vorbehaltlich des Absatzes d, als nicht gestellt und wird von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde für nicht gestellt erklärt.

(d) bis g) [Unverändert]

60.2 Mängel der nachträglichen Auswählerklärung

(a) und b) [Unverändert]

(c) Kommt der Anmelder der Aufforderung nicht innerhalb der Frist nach Absatz a nach, so gilt die Auswählerklärung, vorbehaltlich des Absatzes d, als nicht eingereicht und wird vom Internationalen Büro für nicht eingereicht erklärt.

(d) [Unverändert]

Rule 61

Notification of the Demand and Elections

61.1 Notification to the International Bureau and the Applicant

(a) The International Preliminary Examining Authority shall indicate on the demand the date of receipt or, where applicable, the date referred to in Rule 60.1(b). The International Preliminary Examining Authority shall promptly either send the demand to the International Bureau and keep a copy in its files or send a copy to the International Bureau and keep the demand in its files.

Règle 61

Notification de la demande d'examen préliminaire international et des élections

61.1 Notification au Bureau international et au déposant

a) L'administration chargée de l'examen préliminaire international indique sur la demande d'examen préliminaire international la date de réception ou, si la règle 60.1.b) est applicable, la date visée dans cette disposition. Elle adresse à bref délai au Bureau international soit la demande d'examen préliminaire international, dont elle conserve une copie dans ses dossiers, soit une copie de la demande d'examen

Regel 61

Mitteilung über den Antrag und die Auswählerklärung

61.1 Mitteilung an das Internationale Büro und den Anmelder

a) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde vermerkt auf dem Antrag das Eingangsdatum oder gegebenenfalls den in Regel 60.1 Absatz b genannten Zeitpunkt. Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde sendet dem Internationalen Büro unverzüglich entweder den Antrag zu und behält eine Kopie in ihren Akten oder sie sendet dem Internationalen Büro eine

(b) The International Preliminary Examining Authority shall promptly notify the applicant of the date of receipt of the demand. Where the demand has been considered under Rules 54.4, 55.2(d), 58^{bis}.1(b) or 60.1(c) as if it had not been submitted or where an election has been considered under Rule 60.1(d) as if it had not been made, the International Preliminary Examining Authority shall notify the applicant and the International Bureau accordingly.

(c) [No change]

61.2 and 61.3 [No change]

61.4 Publication in the Gazette

Where a demand has been filed before the expiration of 19 months from the priority date, the International Bureau shall, promptly after the filing of the demand but not before the international publication of the international application, publish in the Gazette information on the demand and the elected States concerned, as provided in the Administrative Instructions.

Rule 62

Copy of Amendments Under Article 19 for the International Preliminary Examining Authority

62.1 Amendments Made Before the Demand is Filed

Upon receipt of a demand, or a copy thereof, from the International Preliminary Examining Authority, the International Bureau shall promptly transmit a copy of any amendments under Article 19, and any statement referred to in that Article, to that Authority, unless that Authority has indicated that it has already received such a copy.

62.2 Amendments Made After the Demands is Filed

If, at the time of filing any amendments under Article 19, a demand has already been submitted, the applicant shall preferably, at the same time as he files the amendments with the International Bureau, also file with the International Preliminary Examining Authority a copy of such amendments and any statement referred to in that Article. In any case, the International Bureau shall promptly transmit a copy of such amendments and statement to that Authority.

préliminaire international, en conservant cette demande dans ses dossiers.

b) L'administration chargée de l'examen préliminaire international notifie, à bref délai, au déposant la date de réception de la demande d'examen préliminaire international. Lorsque cette demande est considérée, conformément aux règles 54.4, 55.2.d), 58^{bis}.1.b) ou 60.1.c), comme n'ayant pas été présentée ou lorsqu'une élection est considérée, conformément à la règle 60.1.d), comme n'ayant pas été faite, cette administration le notifie au déposant et au Bureau international.

c) [Sans changement]

61.2 et 61.3 [Sans changement]

61.4 Publication dans la gazette

Lorsqu'une demande d'examen préliminaire international a été présentée avant l'expiration d'une période de 19 mois à compter de la date de priorité, le Bureau international publie dans la gazette, à bref délai après la présentation de la demande d'examen préliminaire international en question mais pas avant la publication internationale de la demande internationale, des indications relatives à la demande d'examen préliminaire international et aux États élus concernés, conformément aux instructions administratives.

Règle 62

Copie des modifications effectuées selon l'article 19, destinée à l'administration chargée de l'examen préliminaire international

62.1 Modifications effectuées avant la présentation de la demande d'examen préliminaire international

À bref délai après avoir reçu une demande d'examen préliminaire international, ou la copie de celle-ci, de l'administration chargée de cet examen, le Bureau international transmet une copie de toute modification effectuée en vertu de l'article 19, et, le cas échéant, de la déclaration visée dans cet article, à cette administration, à moins que celle-ci ait indiqué qu'elle avait déjà reçu une telle copie.

62.2 Modifications effectuées après la présentation de la demande d'examen préliminaire international

Si, au moment du dépôt de modifications effectuées en vertu de l'article 19, une demande d'examen préliminaire international a déjà été présentée, le déposant doit de préférence, lors du dépôt des modifications auprès du Bureau international, déposer également auprès de l'administration chargée de l'examen préliminaire international une copie de ces modifications et, le cas échéant, de la déclaration visée dans cet article. En tout état de cause, le Bureau international transmet à bref délai à cette administration une copie des modifications et de la déclaration en question.

Kopie zu und behält den Antrag in ihren Akten.

b) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde unterrichtet den Anmelder unverzüglich über das Eingangsdatum des Antrags. Gilt der Antrag nach Regel 54.4, 55.2 Absatz d, 58^{bis}.1 Absatz b oder 60.1 Absatz c als nicht gestellt oder gilt eine Auswahrklärung nach Regel 60.1 Absatz d als nicht eingereicht, so teilt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde dies dem Anmelder und dem Internationalen Büro mit.

c) [Unverändert]

61.2 und 61.3 [Unverändert]

61.4 Veröffentlichung im Blatt

Ist ein Antrag vor Ablauf von 19 Monaten nach dem Prioritätsdatum gestellt worden, so veröffentlicht das Internationale Büro entsprechend den Verwaltungsvorschriften unverzüglich nach der Antragstellung, jedoch nicht vor der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung, Angaben über den Antrag und die ausgewählten Staaten im Blatt.

Regel 62

Kopie der Änderungen nach Artikel 19 für die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

62.1 Vor Antragstellung eingereichte Änderungen

Nachdem das Internationale Büro von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einen Antrag oder eine Kopie davon erhalten hat, leitet es eine Kopie der Änderungen nach Artikel 19 und jeder in diesem Artikel genannten Erklärung unverzüglich an diese Behörde weiter, sofern diese nicht mitgeteilt hat, daß sie bereits eine Kopie erhalten hat.

62.2 Nach Antragstellung eingereichte Änderungen

Ist zum Zeitpunkt der Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag gestellt worden, so soll der Anmelder möglichst, gleichzeitig mit der Einreichung von Änderungen beim Internationalen Büro, auch eine Kopie der Änderungen und jeder Erklärung nach Artikel 19 bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen. Das Internationale Büro leitet in jedem Fall eine Kopie dieser Änderungen und der Erklärung unverzüglich an diese Behörde weiter.

Rule 66**Procedure Before the
International Preliminary
Examining Authority**

66.1 to 66.7 [No change]

66.8 Form of Amendments

(a) Subject to paragraph (b), the applicant shall be required to submit a replacement sheet for every sheet of the international application which, on account of an amendment, differs from the sheet previously filed. The letter accompanying the replacement sheets shall draw attention to the differences between the replaced sheets and the replacement sheets and shall preferably also explain the reasons for the amendment.

(b) Where the amendment consists in the deletion of passages or in minor alterations or additions, the replacement sheet referred to in paragraph (a) may be a copy of the relevant sheet of the international application containing the alterations or additions, provided that the clarity and direct reproducibility of that sheet are not adversely affected. To the extent that any amendment results in the cancellation of an entire sheet, that amendment shall be communicated in a letter which shall preferably also explain the reasons for the amendment.

66.9 Language of Amendments

(a) Subject to paragraphs (b) and (c), if the international application has been filed in a language other than the language in which it is published, any amendment, as well as any letter referred to in Rule 66.8, shall be submitted in the language of publication.

(b) to (d) [No change]

Rule 69**Start of and Time Limit
for International Preliminary
Examination**

69.1 [No change]

**69.2 Time Limit for International Preliminary
Examination**

The time limit for establishing the international preliminary examination report shall be:

- (i) 28 months from the priority date, or
- (ii) eight months from the date of payment of the fees referred to in Rules 57.1 and 58.1(a), or
- (iii) eight months from the date of receipt by the International Preliminary Examining Authority of the translation furnished under Rule 55.2,

whichever expires last.

Règle 66**Procédure au sein de
l'administration chargée de l'examen
préliminaire international**

66.1 à 66.7 [Sans changement]

66.8 Forme des modifications

a) Sous réserve de l'alinéa b), le déposant doit soumettre une feuille de remplacement pour chaque feuille de la demande internationale qui, en raison d'une modification, diffère de la feuille précédemment déposée. La lettre d'accompagnement des feuilles de remplacement doit attirer l'attention sur les différences existant entre les feuilles remplacées et les feuilles de remplacement et de préférence expliquer aussi les raisons de la modification.

b) Lorsque la modification consiste à supprimer des passages ou à apporter des changements ou des adjonctions mineurs, la feuille de remplacement visée à l'alinéa a) peut être une copie de la feuille correspondante de la demande internationale contenant les changements ou les adjonctions apportés, à condition que la clarté et la possibilité de reproduction directe de cette feuille ne soient pas compromises. Dans la mesure où une modification entraîne la suppression d'une feuille entière, elle doit faire l'objet d'une lettre qui de préférence explique aussi les raisons de la modification.

66.9 Langue des modifications

a) Sous réserve des alinéas b) et c), si la demande internationale a été déposée dans une langue autre que celle de sa publication, toute modification, de même que toute lettre visée à la règle 66.8, doit être présentée dans la langue de publication.

b) à d) [Sans changement]

Règle 69**Examen préliminaire
international – commencement
et délai**

69.1 [Sans changement]

**69.2 Délai pour l'examen préliminaire inter-
national**

Le délai pour l'établissement du rapport d'examen préliminaire international est de

- i) 28 mois à compter de la date de priorité, ou
- ii) huit mois à compter de la date du paiement des taxes visées aux règles 57.1 et 58.1.a), ou
- iii) huit mois à compter de la date de la réception par l'administration chargée de l'examen préliminaire international de la traduction remise en vertu de la règle 55.2,

le délai qui expire le plus tard devant être appliqué.

Regel 66**Verfahren vor der mit der
internationalen vorläufigen Prüfung
beauftragten Behörde**

66.1 bis 66.7 [Unverändert]

66.8 Form der Änderungen

a) Vorbehaltlich des Absatzes b hat der Anmelder für jedes Blatt der internationalen Anmeldung, das aufgrund einer Änderung von einem früher eingereichten Blatt abweicht, ein Ersatzblatt einzureichen. Das Begleitschreiben hat auf die Unterschiede zwischen den Ersatzblättern und den ausgetauschten Blättern hinzuweisen und sollte möglichst auch die Gründe für die Änderung erläutern.

b) Besteht die Änderung in der Streichung von Abschnitten oder in geringfügigen Änderungen oder Hinzufügungen, so kann als Ersatzblatt nach Absatz a eine Kopie des betreffenden Blatts der internationalen Anmeldung verwendet werden, auf der die Änderungen oder Hinzufügungen eingetragen sind, sofern dies die Klarheit und unmittelbare Reproduzierbarkeit dieses Blatts nicht beeinträchtigt. Führt die Änderung zum Fortfall eines ganzen Blatts, so ist dies in einem Schreiben mitzuteilen, in welchem möglichst auch die Gründe für die Änderung erläutert werden sollten.

66.9 Sprache der Änderungen

a) Ist die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache als der Veröffentlichungssprache eingereicht worden, so ist jede Änderung und das Schreiben nach Regel 66.8, vorbehaltlich der Absätze b und c, in der Veröffentlichungssprache einzureichen.

b) bis d) [Unverändert]

Regel 69**Beginn der
internationalen vorläufigen Prüfung
und Prüfungsfrist**

69.1 [Unverändert]

**69.2 Frist für die internationale vorläufige
Prüfung**

Die Frist für die Erstellung des internationalen Prüfungsberichts beträgt

- i) 28 Monate ab dem Prioritätsdatum oder
- ii) acht Monate ab dem Datum der Entrichtung der Gebühren nach den Regeln 57.1 und 58.1 Absatz a oder
- iii) acht Monate ab dem Datum des Eingangs der nach Regel 55.2 eingereichten Übersetzung bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde,

je nachdem, welche Frist zuletzt abläuft.

Rule 70**The International Preliminary Examination Report**

70.1 to 70.6 [No change]

70.7 Citations Under Article 35(2)

(a) The report shall cite the documents considered to be relevant for supporting the statements made under Article 35(2), whether or not such documents are cited in the international search report. Documents cited in the international search report need only be cited in the report when they are considered by the International Preliminary Examining Authority to be relevant.

(b) [No change]

70.8 to 70.15 [No change]

70.16 Annexes to the Report

Each replacement sheet under Rule 66.8(a) or (b), each replacement sheet containing amendments under Article 19 and each replacement sheet containing rectifications of obvious errors authorized under Rule 91.1(e)(iii) shall, unless superseded by later replacement sheets or amendments resulting in the cancellation of entire sheets under Rule 66.8(b), be annexed to the report. Amendments under Article 19 which have been considered as reversed by an amendment under Article 34 and letters under Rule 66.8 shall not be annexed.

70.17 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

Règle 70**Rapport d'examen préliminaire international**

70.1 à 70.6 [Sans changement]

70.7 Citations selon l'article 35.2)

a) Le rapport cite les documents considérés comme pertinents pour étayer les déclarations faites selon l'article 35.2), que ces documents soient cités ou non dans le rapport de recherche internationale. Les documents cités dans le rapport de recherche internationale ne doivent être cités dans le rapport d'examen préliminaire international que si l'administration chargée de l'examen préliminaire international les considère comme pertinents.

(b) [Sans changement]

70.8 à 70.15 [Sans changement]

70.16 Annexes du rapport

Chaque feuille de remplacement visée à la règle 66.8.a) ou b), chaque feuille de remplacement contenant des modifications effectuées en vertu de l'article 19 et chaque feuille de remplacement contenant des rectifications d'erreurs évidentes autorisées en vertu de la règle 91.1.e)iii) est, sauf si d'autres feuilles de remplacement lui ont été substituées ultérieurement ou si les modifications entraînent la suppression de feuilles entières comme il est prévu à la règle 66.8.b), annexée au rapport. Les modifications effectuées en vertu de l'article 19 qui ont été considérées comme écartées par une modification effectuée en vertu de l'article 34 et les lettres visées à la règle 66.8 ne sont pas annexées.

70.17 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a») qui est devenue superflue]

Regel 70**Der internationale vorläufige Prüfungsbericht**

70.1 bis 70.6 [Unverändert]

70.7 Angabe der Unterlagen nach Artikel 35 Absatz 2

a) In dem Bericht sind die Unterlagen anzugeben, die als wesentliche Grundlage für die Feststellungen nach Artikel 35 Absatz 2 angesehen werden, unabhängig davon, ob sie im internationalen Recherchenbericht aufgeführt waren oder nicht. Im internationalen Recherchenbericht aufgeführte Unterlagen brauchen nur dann im Prüfungsbericht angegeben zu werden, wenn die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde sie als wesentlich ansieht.

(b) [Unverändert]

70.8 bis 70.15 [Unverändert]

70.16 Anlagen zum Bericht

Jedes Ersatzblatt nach Regel 66.8 Absatz a oder b, jedes Ersatzblatt mit Änderungen nach Artikel 19 und jedes Ersatzblatt mit Berichtigungen offensichtlicher Fehler, denen nach Regel 91.1 Absatz e Ziffer iii zugestimmt wurde, ist dem Bericht als Anlage beizufügen, sofern es nicht durch später eingereichte Ersatzblätter oder durch Änderungen überholt ist, die zum Fortfall ganzer Blätter nach Regel 66.8 Absatz b führen. Änderungen nach Artikel 19, die durch eine Änderung nach Artikel 34 als überholt gelten, und Schreiben nach Regel 66.8 werden nicht beigelegt.

70.17 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

Rule 76**Copy, Translation and Fee Under Article 39(1); Translation of Priority Document**

76.1 to 76.3 [Remain deleted]

76.4 Time Limit for Translation of Priority Document

The applicant shall not be required to furnish to any elected Office a translation of the priority document before the expiration of the applicable time limit under Article 39.

76.5 and 76.6 [No change]

Règle 76**Copie, traduction et taxe selon l'article 39.1); traduction du document de priorité**

76.1 à 76.3 [Demeurent supprimés]

76.4 Délai pour la traduction du document de priorité

Le déposant n'a pas l'obligation de remettre à un office élu une traduction du document de priorité avant l'expiration du délai applicable selon l'article 39.

76.5 et 76.6 [Sans changement]

Regel 76**Exemplar, Übersetzung und Gebühr nach Artikel 39 Absatz 1; Übersetzung des Prioritätsbelegs**

76.1 bis 76.3 [Bleiben gestrichen]

76.4 Frist für die Übersetzung des Prioritätsbelegs

Der Anmelder ist nicht verpflichtet, einem ausgewählten Amt vor Ablauf der nach Artikel 39 anwendbaren Frist eine Übersetzung des Prioritätsbelegs zu übermitteln.

76.5 und 76.6 [Unverändert]

Rule 80**Computation of Time Limits**

80.1 to 80.5 [No change]

80.6 [No change, except for the deletion of the redundant numbering of paragraph "(a)"]

80.7 [No change]

Règle 80**Calcul des délais**

80.1 à 80.5 [Sans changement]

80.6 [Sans changement à l'exception de la suppression de la numérotation de l'alinéa «a») qui est devenue superflue]

80.7 [Sans changement]

Regel 80**Berechnung der Fristen**

80.1 bis 80.5 [Unverändert]

80.6 [Unverändert bis auf die Streichung der überflüssig gewordenen Numerierung des Absatzes „a“]

80.7 [Unverändert]

Rule 82^{ter}**Rectification of Errors
Made by the Receiving Office or
by the International Bureau**

82^{ter}.1 Errors Concerning the International Filing Date and the Priority Claim

If the applicant proves to the satisfaction of any designated or elected Office that the international filing date is incorrect due to an error made by the receiving Office or that the priority claim has been erroneously considered by the receiving Office or the International Bureau not to have been made, and if the error is an error such that, had it been made by the designated or elected Office itself, that Office would rectify it under the national law or national practice, the said Office shall rectify the error and shall treat the international application as if it had been accorded the rectified international filing date or as if the priority claim had not been considered not to have been made.

Rule 86**The Gazette**

86.1 Contents and Form

(a) The Gazette referred to in Article 55(4) shall contain:

(i) for each published international application, the data specified by the Administrative Instructions taken from the front page of the pamphlet published under Rule 48, the drawing (if any) appearing on the said front page, and the abstract,

(ii) to (v) [No change]

(b) The information referred to in paragraph (a) shall be made available in two forms:

(i) as a Gazette in paper form, which shall contain the data specified by the Administrative Instructions taken from the front page of the pamphlet published under Rule 48 ("bibliographic data") and the matters referred to in paragraph (a)(ii) to (v);

(ii) as a Gazette in electronic form, which shall contain the bibliographic data, the drawing (if any) appearing on the said front page, and the abstract.

86.2 Languages; Access to the Gazette

(a) The Gazette in paper form shall be published in a bilingual (English and French) edition. It shall also be published in editions in any other language, provided the cost of publication is assured through sales or subventions.

(b) [No change]

Règle 82^{ter}**Rectification d'erreurs commises
par l'office récepteur
ou par le Bureau international**

82^{ter}.1 Erreurs concernant la date du dépôt international et la revendication de priorité

Si le déposant prouve à la satisfaction de tout office désigné ou élu que la date du dépôt international est inexacte en raison d'une erreur commise par l'office récepteur ou que la revendication de priorité a par erreur été considérée par l'office récepteur ou par le Bureau international comme n'ayant pas été présentée, et si l'erreur est une erreur telle que, au cas où elle aurait été commise par l'office désigné ou élu lui-même, cet office la rectifierait en vertu de la législation nationale ou de la pratique nationale, ledit office rectifie l'erreur et instruit la demande internationale comme si la date du dépôt international rectifiée lui avait été accordée ou comme si la revendication de priorité n'avait pas été considérée comme n'ayant pas été présentée.

Règle 86**Gazette**

86.1 Contenu et forme

a) La gazette mentionnée à l'article 55.4) contient:

i) pour chaque demande internationale publiée, les indications fixées par les instructions administratives reprises de la page de couverture de la brochure publiée conformément à la règle 48, le dessin (s'il y en a) figurant sur ladite page de couverture et l'abrégé;

ii) à v) [Sans changement]

b) Les informations visées à l'alinéa a) sont mises à disposition sous deux formes:

i) en tant que gazette sous forme papier, laquelle contient les indications fixées par les instructions administratives reprises de la page de couverture de la brochure publiée conformément à la règle 48 («données bibliographiques») ainsi que les éléments visés à l'alinéa a)ii) à v);

ii) en tant que gazette sous forme électronique, laquelle contient les données bibliographiques, le dessin (s'il y en a) figurant sur ladite page de couverture et l'abrégé.

86.2 Langues; accès à la gazette

a) La gazette sous forme papier est publiée en une édition bilingue (français et anglais). Des éditions en sont également publiées en toute autre langue, si le coût de la publication est assuré par les ventes ou des subventions.

b) [Sans changement]

Regel 82^{ter}**Berichtigung von Fehlern
des Anmeldeamts oder
des Internationalen Büros**

82^{ter}.1 Fehler hinsichtlich des internationalen Anmeldedatums oder des Prioritätsanspruchs

Weist der Anmelder einem Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt hinreichend nach, daß das internationale Anmeldedatum aufgrund eines Fehlers des Anmeldeamts unrichtig ist oder daß der Prioritätsanspruch vom Anmeldeamt oder vom Internationalen Büro fälschlicherweise als nicht erhoben angesehen wurde, und würde dieser Fehler, wäre er vom Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt selbst gemacht worden, von diesem Amt aufgrund des nationalen Rechts oder der nationalen Praxis berichtigt, so hat dieses Amt den Fehler zu berichtigen und die internationale Anmeldung so zu behandeln, als wäre dieser das berichtigte internationale Anmeldedatum zuerkannt worden oder als wäre der Prioritätsanspruch nicht als nicht erhoben angesehen worden.

Regel 86**Blatt**

86.1 Inhalt und Form

a) Das in Artikel 55 Absatz 4 erwähnte Blatt enthält:

i) für jede veröffentlichte internationale Anmeldung diejenigen der Titelseite der nach Regel 48 veröffentlichten Schrift entnommenen Angaben, die durch die Verwaltungsvorschriften festgesetzt werden, gegebenenfalls die auf dieser Titelseite wiedergegebene Zeichnung und die Zusammenfassung,

ii) bis v) [Unverändert]

b) Die in Absatz a) genannten Angaben werden in zwei Formen zugänglich gemacht:

i) als Blatt in Papierform, welches die in den Verwaltungsvorschriften festgelegten, der Titelseite der nach Regel 48 veröffentlichten Schrift entnommenen Angaben („bibliographische Daten“) und die in Absatz a) Ziffern ii bis v genannten Angaben enthält;

ii) als Blatt in elektronischer Form, welches die bibliographischen Daten, gegebenenfalls die auf der Titelseite wiedergegebene Zeichnung und die Zusammenfassung enthält.

86.2 Sprachen; Zugänglichmachung des Blatts

a) Das Blatt in Papierform erscheint in einer zweisprachigen Ausgabe (Englisch und Französisch). Es erscheint auch in Ausgaben in jeder anderen Sprache, vorausgesetzt, daß die Kosten der Ausgabe durch Verkauf oder Subventionen gedeckt sind.

b) [Unverändert]

(c) The Gazette in electronic form referred to in Rule 86.1(b)(ii) shall be made accessible, in English and French at the same time, by any electronic ways and means specified in the Administrative Instructions. The translations shall be ensured by the International Bureau in English and French. The International Bureau shall ensure that the making accessible of the Gazette in electronic form shall be effected on, or as soon as possible after, the date of publication of the pamphlet containing the international application.

86.3 to 86.6 [No change]

Rule 89^{bis}

Filing, Processing and Transmission of International Applications and Other Documents in Electronic Form or by Electronic Means

89^{bis}.1 International Applications

(a) International applications may, subject to paragraphs (b) to (e), be filed and processed in electronic form or by electronic means, in accordance with the Administrative Instructions, provided that any receiving Office shall permit the filing of international applications on paper.

(b) These Regulations shall apply mutatis mutandis to international applications filed in electronic form or by electronic means, subject to any special provisions of the Administrative Instructions.

(c) The Administrative Instructions shall set out the provisions and requirements in relation to the filing and processing of international applications filed, in whole or in part, in electronic form or by electronic means, including but not limited to, provisions and requirements in relation to acknowledgment of receipt, procedures relating to the according of an international filing date, physical requirements and the consequences of non-compliance with those requirements, signature of documents, means of authentication of documents and of the identity of parties communicating with Offices and authorities, and the operation of Article 12 in relation to the home copy, the record copy and the search copy, and may contain different provisions and requirements in relation to international applications filed in different languages.

(d) No national Office or intergovernmental organization shall be obliged to receive or process international applications filed in electronic form or by electronic means unless it has notified the International Bureau that it is prepared to do so in compliance with the applicable provisions of the Administrative Instructions. The Inter-

c) La gazette sous forme électronique visée à la règle 86.1.b)ii) est rendue accessible, en même temps en français et en anglais, par tout moyen électronique spécifié dans les instructions administratives. Le Bureau international assure les traductions en français et en anglais. Le Bureau international veille à permettre l'accès à la gazette sous forme électronique à la date de la publication de la brochure contenant la demande internationale, ou aussi tôt que possible après cette date.

86.3 à 86.6 [Sans changement]

Règle 89^{bis}

Dépôt, traitement et transmission des demandes internationales et d'autres documents sous forme électronique ou par des moyens électroniques

89^{bis}.1 Demandes internationales

a) Les demandes internationales peuvent, sous réserve des alinéas b) à e), être déposées et traitées sous forme électronique ou par des moyens électroniques, conformément aux instructions administratives; toutefois, l'office récepteur est tenu de permettre le dépôt des demandes internationales sur papier.

b) Le présent règlement d'exécution s'applique mutatis mutandis aux demandes internationales déposées sous forme électronique ou par des moyens électroniques, sous réserve de toute disposition particulière des instructions administratives.

c) Les instructions administratives énoncent les dispositions et conditions applicables au dépôt et au traitement des demandes internationales qui sont déposées, en tout ou en partie, sous forme électronique ou par des moyens électroniques, y compris les dispositions et conditions applicables en ce qui concerne l'accusé de réception, les procédures relatives à l'attribution d'une date de dépôt international, les conditions matérielles et les conséquences de l'inobservation de ces conditions, la signature des documents, les moyens d'authentification des documents et d'identification des correspondants des offices et des administrations, et les modalités d'application des dispositions de l'article 12 à l'égard de la copie pour l'office récepteur, de l'exemplaire original et de la copie de recherche, et peuvent prévoir différentes dispositions et conditions pour les demandes internationales déposées dans des langues différentes.

d) Aucun office national ou organisation intergouvernementale n'est tenu de recevoir ou de traiter les demandes internationales déposées sous forme électronique ou par des moyens électroniques à moins qu'il ait notifié au Bureau international qu'il est disposé à le faire conformément aux dispositions applicables des instructions

c) Das Blatt in elektronischer Form nach Regel 86.1 Absatz b Ziffer ii wird gleichzeitig in englischer und französischer Sprache durch die in den Verwaltungsvorschriften festgelegten elektronischen Mittel und Wege zugänglich gemacht. Das Internationale Büro stellt die Übersetzung in die englische und französische Sprache sicher. Das Internationale Büro stellt sicher, daß das Blatt in elektronischer Form am Tag der Veröffentlichung der die internationale Anmeldung enthaltenden Schrift oder unverzüglich danach zugänglich gemacht wird.

86.3 bis 86.6 [Unverändert]

Regel 89^{bis}

Einreichung, Bearbeitung und Übermittlung internationaler Anmeldungen und anderer Schriftstücke in elektronischer Form oder mit elektronischen Mitteln

89^{bis}.1 Internationale Anmeldungen

a) Internationale Anmeldungen können vorbehaltlich der Absätze b bis e in elektronischer Form oder mit elektronischen Mitteln gemäß den Verwaltungsvorschriften eingereicht und bearbeitet werden mit der Maßgabe, daß jedes Anmeldeamt die Einreichung internationaler Anmeldungen auf Papier gestatten muß.

b) Diese Ausführungsordnung ist auf internationale Anmeldungen, die in elektronischer Form oder mit elektronischen Mitteln eingereicht werden, vorbehaltlich besonderer Bestimmungen in den Verwaltungsvorschriften, entsprechend anzuwenden.

c) In den Verwaltungsvorschriften werden die Vorschriften und Erfordernisse für die Einreichung und Bearbeitung internationaler Anmeldungen festgelegt, die ganz oder teilweise in elektronischer Form oder mit elektronischen Mitteln eingereicht werden, einschließlich, aber nicht begrenzt auf Vorschriften und Erfordernisse betreffend die Empfangsbescheinigung, die Verfahren für die Zuerkennung eines internationalen Anmeldedatums, die Formerfordernisse und die Folgen im Fall einer Nichterfüllung dieser Erfordernisse, die Unterzeichnung von Schriftstücken, die Mittel zur Bescheinigung der Echtheit von Schriftstücken und der Identität von Beteiligten im Schriftverkehr mit den Ämtern und Behörden, und die Durchführung des Artikels 12 im Zusammenhang mit dem Anmeldeamts-, dem Akten- und dem Recherchenexemplar; sie können ferner unterschiedliche Vorschriften und Erfordernisse für in unterschiedlichen Sprachen eingereichte internationale Anmeldungen enthalten.

d) Kein nationales Amt und keine zwischenstaatliche Organisation ist verpflichtet, in elektronischer Form oder mit elektronischen Mitteln eingereichte internationale Anmeldungen entgegenzunehmen und zu bearbeiten, es sei denn, dieses Amt oder diese Organisation hat dem Internationalen Büro mitgeteilt, daß es bzw. sie hierzu

national Bureau shall publish the information so notified in the Gazette.

(e) No receiving Office which has given the International Bureau a notification under paragraph (d) may refuse to process an international application filed in electronic form or by electronic means which complies with the applicable requirements under the Administrative Instructions.

89^{bis}.2 Other Documents

Rule 89^{bis}.1 shall apply mutatis mutandis to other documents and correspondence relating to international applications.

89^{bis}.3 Transmittal Between Offices

Where the Treaty, these Regulations or the Administrative Instructions provide for documents, notifications, communications or correspondence to be transmitted by one national Office or intergovernmental organization to another, such transmittal may, where so agreed by both the sender and the receiver, be effected in electronic form or by electronic means.

Rule 89^{ter}

Copies in Electronic Form of Documents Filed on Paper

89^{ter}.1 Copies in Electronic Form of Documents Filed on Paper

Any national Office or intergovernmental organization may provide that, where an international application or other document relating to an international application is filed on paper, a copy thereof in electronic form, in accordance with the Administrative Instructions, may be furnished by the applicant.

Rule 91

Obvious Errors in Documents

91.1 Rectification

(a) to (c) [No change]

(d) Rectification may be made on the request of the applicant. The authority having discovered what appears to be an obvious error may invite the applicant to present a request for rectification as provided in paragraphs (e) to (g-quater). Rule 26.4 shall apply mutatis mutandis to the manner in which rectifications shall be requested.

(e) to (g-quater) [No change]

Rule 92

Correspondence

92.1 [No change]

92.2 Languages

administratives. Le Bureau international publie l'information ainsi notifiée dans la gazette.

e) Aucun office récepteur ayant fait parvenir au Bureau international une notification au sens de l'alinéa d) ne peut refuser de traiter une demande internationale déposée sous forme électronique ou par des moyens électroniques qui satisfait aux conditions prévues dans les instructions administratives.

89^{bis}.2 Autres documents

La règle 89^{bis}.1 s'applique mutatis mutandis à d'autres documents et à la correspondance ayant trait aux demandes internationales.

89^{bis}.3 Transmission entre offices

Lorsque le traité, le présent règlement d'exécution ou les instructions administratives prévoient que des documents, des notifications, des communications ou de la correspondance doivent être transmis d'un office national ou d'une organisation intergouvernementale à un autre office ou une autre organisation, cette transmission peut, lorsque l'expéditeur et le destinataire en sont convenus, être effectuée sous forme électronique ou par des moyens électroniques.

Règle 89^{ter}

Copies sous forme électronique de documents déposés sur papier

89^{ter}.1 Copies sous forme électronique de documents déposés sur papier

Tout office national ou organisation intergouvernementale peut prévoir que, lorsqu'une demande internationale ou un autre document relatif à une demande internationale est déposé sur papier, le déposant peut en remettre une copie sous forme électronique conformément aux instructions administratives.

Règle 91

Erreurs évidentes contenues dans des documents

91.1 Rectification

a) à c) [Sans changement]

d) Des rectifications peuvent être faites sur requête du déposant. L'administration ayant découvert ce qui semble constituer une erreur évidente peut inviter le déposant à présenter une requête en rectification, dans les conditions prévues aux alinéas e) à g-quater). La règle 26.4 est applicable, mutatis mutandis, à la procédure à suivre pour demander des rectifications.

e) à g-quater) [Sans changement]

Règle 92

Correspondance

92.1 [Sans changement]

92.2 Langues

unter Beachtung der diesbezüglichen Verwaltungsvorschriften bereit ist. Das Internationale Büro veröffentlicht diese Mitteilung im Blatt.

e) Kein Anmeldeamt, das dem Internationalen Büro eine Mitteilung nach Absatz d) zugeleitet hat, darf die Bearbeitung einer in elektronischer Form oder mit elektronischen Mitteln eingereichten internationalen Anmeldung, die den diesbezüglichen Erfordernissen der Verwaltungsvorschriften entspricht, ablehnen.

89^{bis}.2 Andere Schriftstücke

Regel 89^{bis}.1 ist auf andere im Zusammenhang mit internationalen Anmeldungen stehende Unterlagen und Schriftstücke entsprechend anzuwenden.

89^{bis}.3 Übermittlung zwischen Ämtern

Die im Vertrag, in dieser Ausführungsordnung oder in den Verwaltungsvorschriften vorgeschriebene Übermittlung von Unterlagen, Mitteilungen, Schriftstücken oder Schreiben von einem nationalen Amt oder einer zwischenstaatlichen Organisation an ein anderes nationales Amt oder eine andere zwischenstaatliche Organisation kann in elektronischer Form oder mit elektronischen Mitteln erfolgen, wenn Absender und Empfänger dies miteinander vereinbart haben.

Regel 89^{ter}

Kopien in elektronischer Form von auf Papier eingereichten Schriftstücken

89^{ter}.1 Kopien in elektronischer Form von auf Papier eingereichten Schriftstücken

Jedes nationale Amt oder jede zwischenstaatliche Organisation kann vorsehen, daß der Anmelder, der eine internationale Anmeldung oder ein dazugehöriges Schriftstück auf Papier eingereicht hat, eine Kopie davon in elektronischer Form nach Maßgabe der Verwaltungsvorschriften einreichen kann.

Regel 91

Offensichtliche Fehler in Schriftstücken

91.1 Berichtigung

a) bis c) [Unverändert]

d) Die Berichtigung erfolgt auf Antrag des Anmelders. Die Behörde, die einen offensichtlichen Fehler festgestellt hat, kann den Anmelder auffordern, einen Berichtigungsantrag nach den Absätzen e bis g-quater zu stellen. Regel 26.4 ist auf den Berichtigungsantrag entsprechend anzuwenden.

e) bis g-quater) [Unverändert]

Regel 92

Schriftverkehr

92.1 [Unverändert]

92.2 Sprachen

(a) Subject to Rules 55.1 and 66.9 and to paragraph (b) of this Rule, any letter or document submitted by the applicant to the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority shall be in the same language as the international application to which it relates. However, where a translation of the international application has been transmitted under Rule 23.1(b) or furnished under Rule 55.2, the language of such translation shall be used.

(b) [No change]

(c) [Remains deleted]

(d) and (e) [No change]

92.3 [No change]

92.4 Use of Telegraph, Teleprinter, Facsimile Machine, Etc.

(a) A document making up the international application, and any later document or correspondence relating thereto, may, notwithstanding the provisions of Rules 11.14 and 92.1(a), but subject to paragraph (h), be transmitted, to the extent feasible, by telegraph, teleprinter, facsimile machine or other like means of communication resulting in the filing of a printed or written document.

(b) to (h) [No change]

Rule 93 **Keeping** **of Records and Files**

93.1 to 93.3 [No change]

93.4 Reproductions

For the purposes of this Rule, records, copies and files may be kept as photographic, electronic or other reproductions, provided that the reproductions are such that the obligations to keep records, copies and files under Rules 93.1 to 93.3 are met.

Rule 94²⁾ **Access to Files**

94.1 Access to the File Held by the International Bureau

(a) At the request of the applicant or any person authorized by the applicant, the International Bureau shall furnish, subject to reimbursement of the cost of the service, copies of any document contained in its file.

(b) The International Bureau shall, at the request of any person but not before the international publication of the international application and subject to Article 38, fur-

a) Sous réserve des règles 55.1 et 66.9 et de l'alinéa b) de la présente règle, toute lettre ou tout document remis par le déposant à l'administration chargée de la recherche internationale ou à l'administration chargée de l'examen préliminaire international doit être rédigé dans la même langue que la demande internationale qu'il concerne. Cependant, si une traduction de la demande internationale a été transmise en vertu de la règle 23.1.b) ou remise en vertu de la règle 55.2, la langue de cette traduction doit être utilisée.

b) [Sans changement]

c) [Demeure supprimé]

d) et e) [Sans changement]

92.3 [Sans changement]

92.4 Utilisation de télégraphes, téléimprimés, télécopieurs, etc.

a) Un document constituant la demande internationale, et tout document ou correspondance ultérieurs s'y rapportant, peuvent, nonobstant les dispositions des règles 11.14 et 92.1.a), mais sous réserve de ce qui est indiqué à l'alinéa h), être transmis, dans la mesure où cela est réalisable, par télégraphe, téléimprimeur ou télécopieur ou par tout autre moyen de communication aboutissant au dépôt d'un document imprimé ou écrit.

b) à h) [Sans changement]

Règle 93 **Dossiers et registres**

93.1 à 93.3 [Sans changement]

93.4 Reproductions

Aux fins de la présente règle, les dossiers, copies et registres peuvent être conservés sous forme de reproductions photographiques, électroniques ou autres, à condition que ces reproductions permettent le respect des obligations énoncées aux règles 93.1 à 93.3 quant à la conservation des dossiers, copies et registres.

Règle 94²⁾ **Accès aux dossiers**

94.1 Accès au dossier détenu par le Bureau international

a) Sur requête du déposant ou de toute personne autorisée par le déposant, le Bureau international délivre, contre remboursement du coût du service, des copies de tout document contenu dans son dossier.

b) Le Bureau international, sur requête de toute personne mais pas avant la publication internationale de la demande internationale, et sous réserve de l'article 38,

a) Vorbehaltlich der Regeln 55.1 und 66.9 sowie Absatz b) ist ein vom Anmelder bei der Internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingereichtes Schreiben oder Schriftstück in derselben Sprache abzufassen wie die zugehörige internationale Anmeldung. Ist jedoch eine Übersetzung der internationalen Anmeldung nach Regel 23.1 Absatz b) übermittelt oder nach Regel 55.2 eingereicht worden, so ist die Sprache der Übersetzung zu verwenden.

b) [Unverändert]

c) [Bleibt gestrichen]

d) und e) [Unverändert]

92.3 [Unverändert]

92.4 Benutzung des Telegrafen, Fernschreibers, Telefaxgeräts usw.

a) Unbeschadet der Regeln 11.14 und 92.1 Absatz a) und vorbehaltlich des Absatzes h) können die Unterlagen der internationalen Anmeldung und alle sie betreffenden späteren Schriftstücke oder Schreiben, soweit möglich, mittels Telegraf, Fernschreiber, Telefax oder ähnlicher Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung, die zur Einreichung eines gedruckten oder geschriebenen Schriftstücks führen, übermittelt werden.

b) bis h) [Unverändert]

Regel 93 **Aufbewahrung** **von Vorgängen und Akten**

93.1 bis 93.3 [Unverändert]

93.4 Vervielfältigungen

Für die Zwecke dieser Regel können Vorgänge, Exemplare und Akten als fotografische, elektronische oder sonstige Vervielfältigungen aufbewahrt werden, vorausgesetzt, daß die Vervielfältigungen so beschaffen sind, daß den Verpflichtungen zur Aufbewahrung von Vorgängen, Exemplaren und Akten nach den Regeln 93.1 bis 93.3 Genüge getan ist.

Regel 94²⁾ **Akteneinsicht**

94.1 Akteneinsicht beim Internationalen Büro

a) Auf Antrag des Anmelders oder einer von ihm bevollmächtigten Person erteilt das Internationale Büro, gegen Erstattung der entstehenden Kosten, Kopien von allen in seiner Akte befindlichen Schriftstücken.

b) Vorbehaltlich des Artikels 38 erteilt das Internationale Büro nach der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung jedermann auf An-

²⁾ Rule 94 as amended will apply only in respect of international applications filed on or after July 1, 1998; Rule 94 as in force before July 1, 1998, will continue to apply after that date in respect of international applications filed before that date.

²⁾ La règle 94 modifiée s'appliquera seulement aux demandes internationales déposées le 1^{er} juillet 1998 ou ultérieurement; la règle 94, telle qu'elle était en vigueur avant 1^{er} juillet 1998, continuera de s'appliquer après cette date aux demandes internationales déposées avant cette date.

²⁾ Regel 94 in der geänderten Fassung gilt nur für internationale Anmeldungen, die an oder nach dem 1. Juli 1998 eingereicht werden; die bisherige Fassung der Regel 94 gilt auch nach dem 1. Juli 1998 weiter für internationale Anmeldungen, die vor diesem Datum eingereicht worden sind.

nish, subject to the reimbursement of the cost of the service, copies of any document contained in its file.

94.2 Access to the File Held by the International Preliminary Examining Authority

At the request of the applicant or any person authorized by the applicant, or, once the international preliminary examination report has been established, of any elected Office, the International Preliminary Examining Authority shall furnish, subject to reimbursement of the cost of the service, copies of any document contained in its file.

94.3 Access to the File Held by the Elected Office

If the national law applicable by any elected Office allows access by third parties to the file of a national application, that Office may allow access to any documents relating to the international application, including any document relating to the international preliminary examination, contained in its file, to the same extent as provided by the national law for access to the file of a national application, but not before the international publication of the international application. The furnishing of copies of documents may be subject to reimbursement of the cost of the service.

délivre, contre remboursement du coût du service, des copies de tout document contenu dans son dossier.

94.2 Accès au dossier détenu par l'administration chargée de l'examen préliminaire international

Sur requête du déposant ou de toute personne autorisée par le déposant ou, après l'établissement du rapport d'examen préliminaire international, sur requête de tout office élu, l'administration chargée de l'examen préliminaire international délivre, contre remboursement du coût du service, des copies de tout document contenu dans son dossier.

94.3 Accès au dossier détenu par l'office élu

Si la législation nationale applicable par un office élu autorise l'accès de tiers au dossier d'une demande nationale, cet office peut donner accès à tout document ayant trait à la demande internationale, y compris à tout document se rapportant à l'examen préliminaire international, contenu dans son dossier, dans la même mesure que le prévoit la législation nationale en ce qui concerne l'accès au dossier d'une demande nationale, mais pas avant la publication internationale de la demande internationale. La délivrance de copies de documents peut être subordonnée au remboursement du coût du service.

trag, gegen Erstattung der entstehenden Kosten, Kopien von allen in seiner Akte befindlichen Schriftstücken.

94.2 Akteneinsicht bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

Auf Antrag des Anmelders, jeder von ihm bevollmächtigten Person oder – nach Erstellung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts – jeden ausgewählten Amts erteilt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde, gegen Erstattung der entstehenden Kosten, Kopien von allen in ihrer Akte befindlichen Schriftstücken.

94.3 Akteneinsicht beim ausgewählten Amt

Gestattet das vom ausgewählten Amt anzuwendende nationale Recht Dritten Einsicht in die Akte einer nationalen Anmeldung, so kann dieses Amt – jedoch nicht vor der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung – in dem nach dem nationalen Recht für die nationale Akteneinsicht vorgesehenen Umfang in alle zu einer internationalen Anmeldung gehörigen und in der Akte befindlichen Schriftstücke sowie in diejenigen Schriftstücke Einsicht gewähren, die sich auf die internationale vorläufige Prüfung beziehen. Die Ausstellung von Kopien von Schriftstücken kann von der Erstattung der entstehenden Kosten abhängig gemacht werden.

Schedule of Fees[as in force from January 1 to June 30, 1998]³⁾

Fees	Amounts
1. Basic Fee: (Rule 15.2(a))	
(a) if the international application contains not more than 30 sheets:	650 ⁴⁾ Swiss francs
(b) if the international application contains more than 30 sheets:	650 ⁴⁾ Swiss francs plus 15 Swiss francs for each sheet in excess of 30 sheets
2. Designation Fee: (Rule 15.2(a))	
(a) for designations made under Rule 4.9(a)	150 ⁴⁾ Swiss francs per designation, provided that any designation made under Rule 4.9(a) in excess of 11 shall not require the payment of a designation fee
(b) for designations made under Rule 4.9(b) and confirmed under Rule 4.9(c)	150 ⁴⁾ Swiss francs per designation
3. ³⁾ Confirmation Fee: (Rule 15.5(a))	50 % of the sum of the designation fees payable under item 2(b) 233 Swiss francs
4. ³⁾ Handling Fee: (Rule 57.2(a))	

All fees are reduced by 75 % for international applications filed by any applicant who is a natural person and who is a national of and resides in a State whose per capita national income is below US\$ 3,000 (according to the average per capita national income figures used by the United Nations for determining its scale of assessments for the contributions payable for the years 1995, 1996 and 1997); if there are several applicants, each must satisfy those criteria.

³⁾ The Schedule of Fees appearing on this page will enter into force on January 1, 1998; it will be further amended with effect from July 1, 1998, by deleting item 3 and renumbering item 4 as item 3 (see the following page).

⁴⁾ The new amounts of the basic fee and the designation fee will apply only to international applications filed on or after January 1, 1998.

Barème de taxes[en vigueur du 1^{er} janvier au 30 juin 1998]³⁾

Taxes	Montants
1. Taxe de base: (Règle 15.2.a))	
a) si la demande internationale ne comporte pas plus de 30 feuilles	650 ⁴⁾ francs suisses
b) si la demande internationale comporte plus de 30 feuilles	650 ⁴⁾ francs suisses plus 15 francs suisses par feuille à compter de la 31 ^e
2. Taxe de désignation: (Règle 15.2.a))	
a) pour les désignations faites selon la règle 4.9.a)	150 ⁴⁾ francs suisses par désignation, étant entendu que toute désignation, à compter de la 12 ^e , faite selon la règle 4.9.a) n'est soumise au paiement d'aucune taxe de désignation
b) pour les désignations faites selon la règle 4.9.b) et confirmées selon la règle 4.9.c)	150 ⁴⁾ francs suisses par désignation
3. ³⁾ Taxe de confirmation: (Règle 15.5.a))	50 % de la somme des taxes de désignation dues en vertu du point 2.b)
4. ³⁾ Taxe de traitement: (Règle 57.2.a))	233 francs suisses

Toutes les taxes sont réduites de 75 % pour les demandes internationales dont le déposant est une personne physique qui est ressortissante d'un État, et est domiciliée dans un État, où le revenu national par habitant (déterminé d'après le revenu national moyen par habitant retenu par l'Organisation des Nations Unies pour arrêter son barème des contributions au titre des années 1995, 1996 et 1997) est inférieur à 3000 dollars des États-Unis; s'il y a plusieurs déposants, chacun d'eux doit satisfaire à ces critères.

³⁾ Le barème de taxes figurant sur la présente page entrera en vigueur le 1^{er} janvier 1998; il fera l'objet d'une nouvelle modification à compter du 1^{er} juillet 1998, suite à la suppression du point 3 et à la renumérotation du point 4 en point 3 (voir la page suivante).

⁴⁾ Les nouveaux montants de la taxe de base et de la taxe de désignation ne s'appliqueront qu'aux demandes internationales déposées le 1^{er} janvier 1998 ou ultérieurement.

Gebührenverzeichnis
[gültig vom 1. Januar bis 30. Juni 1998]³⁾

Gebühr	Betrag
1. Grundgebühr: (Regel 15.2 Absatz a)	
a) falls die internationale Anmeldung nicht mehr als 30 Blätter enthält:	650 ⁴⁾ Schweizer Franken
b) falls die internationale Anmeldung mehr als 30 Blätter enthält:	650 ⁴⁾ Schweizer Franken zuzüglich jeweils 15 Schweizer Franken für das 31. und jedes weitere Blatt
2. Bestimmungsgebühr: (Regel 15.2 Absatz a)	
a) für Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a	150 ⁴⁾ Schweizer Franken für jede Bestimmung mit der Maßgabe, daß die 12. und jede weitere Bestimmung nach Regel 4.9 Absatz a nicht gebührenpflichtig sind
b) für Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz b, die nach Regel 4.9 Absatz c bestätigt werden	150 ⁴⁾ Schweizer Franken für jede Bestimmung
3. ³⁾ Bestätigungsgebühr: (Regel 15.5 Absatz a)	50 % des Gesamtbetrags aller nach Nummer 2 Buchstabe b zu zahlenden Bestimmungsgebühren
4. ³⁾ Bearbeitungsgebühr: (Regel 57.2 Absatz a)	233 Schweizer Franken

Sämtliche Gebühren ermäßigen sich um 75 % für internationale Anmeldungen, die von einem Anmelder eingereicht werden, der eine natürliche Person und Staatsangehöriger eines Staats ist und in einem Staat seinen Wohnsitz hat, dessen nationales Pro-Kopf-Einkommen unter 3000 US Dollar liegt (entsprechend dem von den Vereinten Nationen für die Festlegung ihrer Beitragsskala für die in den Jahren 1995, 1996 und 1997 zu zahlenden Beiträge verwandten durchschnittlichen nationalen Pro-Kopf-Einkommen). Bei mehreren Anmeldern muß jeder die oben genannten Kriterien erfüllen.

³⁾ Das auf dieser Seite wiedergegebene Gebührenverzeichnis tritt am 1. Januar 1998 in Kraft und wird mit Wirkung zum 1. Juli 1998 durch Streichung der Nummer 3 und Umnummerierung der Nummer 4 in Nummer 3 nochmals geändert (s. nächste Seite).

⁴⁾ Die neuen Beträge der Grundgebühr und der Bestimmungsgebühr gelten nur für internationale Anmeldungen, die an oder nach dem 1. Januar 1998 eingereicht werden.

Schedule of Fees
[as in force from July 1, 1998]⁵⁾

Fees	Amounts
1. Basic Fee: (Rule 15.2(a))	
(a) if the international application contains not more than 30 sheets:	650 ⁶⁾ Swiss francs
(b) if the international application contains more than 30 sheets:	650 ⁶⁾ Swiss francs plus 15 Swiss francs for each sheet in excess of 30 sheets
2. Designation Fee: (Rule 15.2(a))	
(a) for designations made under Rule 4.9(a)	150 ⁶⁾ Swiss francs per designation, provided that any designation made under Rule 4.9(a) in excess of 11 shall not require the payment of a designation fee
(b) for designations made under Rule 4.9(b) and confirmed under Rule 4.9(c) ⁷⁾	150 ⁶⁾ Swiss francs per designation
3. Handling Fee: (Rule 57.2(a))	233 Swiss francs

All fees are reduced by 75 % for international applications filed by any applicant who is a natural person and who is a national of and resides in a State whose per capita national income is below US\$ 3,000 (according to the average per capita national income figures used by the United Nations for determining its scale of assessments for the contributions payable for the years 1995, 1996 and 1997); if there are several applicants, each must satisfy those criteria.

⁵⁾ The Schedule of Fees appearing on this page will enter into force on July 1, 1998.

⁶⁾ The new amounts of the basic fee and the designation fee will apply only to international applications filed on or after January 1, 1998.

⁷⁾ See also Rule 15.5(a) for the confirmation fee, which is also payable.

Barème de taxes[en vigueur à partir du 1^{er} juillet 1998]⁵⁾

Taxes	Montants
1. Taxe de base: (Règle 15.2.a))	
a) si la demande internationale ne comporte pas plus de 30 feuilles	650 ⁶⁾ francs suisses
b) si la demande internationale comporte plus de 30 feuilles	650 ⁶⁾ francs suisses plus 15 francs suisses par feuille à compter de la 31 ^e
2. Taxe de désignation: (Règle 15.2.a))	
a) pour les désignations faites selon la règle 4.9.a)	150 ⁶⁾ francs suisses par désignation, étant entendu que toute désignation, à compter de la 12 ^e , faite selon la règle 4.9.a) n'est soumise au paiement d'aucune taxe de désignation
b) pour les désignations faites selon la règle 4.9.b) et confirmées selon la règle 4.9.c) ⁷⁾	150 ⁶⁾ francs suisses par désignation
3. Taxe de traitement: (Règle 57.2.a))	233 francs suisses

Toutes les taxes sont réduites de 75 % pour les demandes internationales dont le déposant est une personne physique qui est ressortissante d'un État, et est domiciliée dans un État, où le revenu national par habitant (déterminé d'après le revenu national moyen par habitant retenu par l'Organisation des Nations Unies pour arrêter son barème des contributions au titre des années 1995, 1996 et 1997) est inférieur à 3000 dollars des États-Unis; s'il y a plusieurs déposants, chacun d'eux doit satisfaire à ces critères.

⁵⁾ Le barème de taxes figurant sur la présente page entrera en vigueur le 1^{er} juillet 1998.

⁶⁾ Les nouveaux montants de la taxe de base et de la taxe de désignation ne s'appliqueront qu'aux demandes internationales déposées le 1^{er} janvier 1998 ou ultérieurement.

⁷⁾ Pour la taxe de confirmation, qui est également due, voir aussi la règle 15.5.a).

Gebührenverzeichnis
[gültig ab 1. Juli 1998]⁵⁾

Gebühr	Betrag
1. Grundgebühr: (Regel 15.2 Absatz a)	
a) falls die internationale Anmeldung nicht mehr als 30 Blätter enthält:	650 ⁶⁾ Schweizer Franken
b) falls die internationale Anmeldung mehr als 30 Blätter enthält:	650 ⁶⁾ Schweizer Franken zuzüglich jeweils 15 Schweizer Franken für das 31. und jedes weitere Blatt
2. Bestimmungsgebühr: (Regel 15.2 Absatz a)	
a) für Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a	150 ⁶⁾ Schweizer Franken für jede Bestimmung mit der Maßgabe, daß die 12. und jede weitere Bestimmung nach Regel 4.9 Absatz a nicht gebührenpflichtig sind
b) für Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz b, die nach Regel 4.9 Absatz c bestätigt werden ⁷⁾	150 ⁶⁾ Schweizer Franken für jede Bestimmung
3. Bearbeitungsgebühr: (Regel 57.2 Absatz a)	233 Schweizer Franken

Sämtliche Gebühren ermäßigen sich um 75 % für internationale Anmeldungen, die von einem Anmelder eingereicht werden, der eine natürliche Person und Staatsangehöriger eines Staats ist und in einem Staat seinen Wohnsitz hat, dessen nationales Pro-Kopf-Einkommen unter 3000 US Dollar liegt (entsprechend dem von den Vereinten Nationen für die Festlegung ihrer Beitragsskala für die in den Jahren 1995, 1996 und 1997 zu zahlenden Beiträge verwandten durchschnittlichen nationalen Pro-Kopf-Einkommen). Bei mehreren Anmeldern muß jeder die oben genannten Kriterien erfüllen.

⁵⁾ Das auf dieser Seite wiedergegebene Gebührenverzeichnis tritt am 1. Juli 1998 in Kraft.

⁶⁾ Die neuen Beträge der Grundgebühr und der Bestimmungsgebühr gelten nur für internationale Anmeldungen, die an oder nach dem 1. Januar 1998 eingereicht werden.

⁷⁾ Siehe auch Regel 15.5 Absatz a bezüglich der ebenfalls fälligen Bestätigungsgebühr.

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Internationalen Freibord-Übereinkommens von 1966**

Vom 19. Februar 1999

Das Internationale Freibord-Übereinkommen vom 5. April 1966 (BGBl. 1969 II S. 249; 1977 II S. 164) ist nach seinem Artikel 28 Abs. 3 für

São Tomé und Príncipe am 29. Januar 1999
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 12. Januar 1999 (BGBl. II S. 77).

Bonn, den 19. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens von 1972
über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See**

Vom 19. Februar 1999

Das Übereinkommen vom 20. Oktober 1972 über die Internationalen Regeln zur Verhütung von Zusammenstößen auf See (BGBl. 1976 II S. 1017; 1983 II S. 303; 1989 II S. 541; 1991 II S. 627) ist nach seinem Artikel IV Abs. 3 für

São Tomé und Príncipe am 29. Oktober 1998
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. März 1998 (BGBl. II S. 776).

Bonn, den 19. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
über die Verhütung der Meeresverschmutzung
durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen**

Vom 22. Februar 1999

Das Übereinkommen vom 29. Dezember 1972 über die Verhütung der Meeresverschmutzung durch das Einbringen von Abfällen und anderen Stoffen (BGBl. 1977 II S. 165, 180) ist nach seinem Artikel XIX Abs. 2 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Aserbaidshjan	am 31. Juli 1997
Irak	am 23. Februar 1997
Iran, Islamische Republik	am 12. Februar 1997.

Aserbaidshjan hat seine Beitrittsurkunde am 1. Juli 1997 in London hinterlegt.

Irak hat seine Beitrittsurkunde am 24. Januar 1997 in Moskau hinterlegt.

Die Islamische Republik Iran hat ihre Beitrittsurkunde am 13. Januar 1997 in Mexiko-Stadt, am 20. Januar 1997 in London und am 24. Januar 1997 in Moskau hinterlegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 17. Dezember 1996 (BGBl. 1997 II S. 217).

Bonn, den 22. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls von 1992
zur Änderung des Internationalen Übereinkommens von 1969
über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 22. Februar 1999

Das Protokoll vom 27. November 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens vom 29. November 1969 über die zivilrechtliche Haftung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1994 II S. 1150) wird nach seinem Artikel 13 Abs. 4 für folgende weitere Staaten in Kraft treten:

Belize	am 27. November 1999
China	am 5. Januar 2000
(unter Erstreckung auf die Sonderverwaltungsregion Hongkong)	
Island	am 13. November 1999.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. II S. 3026).

Bonn, den 22. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Protokolls von 1992 zur Änderung
des Internationalen Übereinkommens von 1971
über die Errichtung eines Internationalen Fonds
zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden**

Vom 22. Februar 1999

Das Protokoll vom 27. November 1992 zur Änderung des Internationalen Übereinkommens vom 18. Dezember 1971 über die Errichtung eines Internationalen Fonds zur Entschädigung für Ölverschmutzungsschäden (BGBl. 1994 II S. 1150) wird nach seinem Artikel 30 Abs. 3 für folgende weitere Staaten in Kraft treten:

Belize	am 27. November 1999
China (nur für die Sonderverwaltungsregion Hongkong)	am 5. Januar 2000
Island	am 13. November 1999.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. Dezember 1998 (BGBl. 1999 II S. 9).

Bonn, den 22. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen
gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt**

Vom 24. Februar 1999

Das Übereinkommen vom 10. März 1988 zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt (BGBl. 1990 II S. 494, 496) ist nach seinem Artikel 18 Abs. 2 für folgenden weiteren Staat in Kraft getreten:

Finnland	am 10. Februar 1999.
----------	----------------------

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 21. September 1998 (BGBl. II S. 2759).

Bonn, den 24. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der Verträge von 1994 des Weltpostvereins**

Vom 24. Februar 1999

Die nachstehend bezeichneten Verträge des Weltpostvereins vom 14. September 1994 (BGBl. 1998 II S. 2082)

1. das Fünfte Zusatzprotokoll zur Satzung des Weltpostvereins
 2. die Allgemeine Verfahrensordnung des Weltpostvereins nebst Anhang
 3. der Weltpostvertrag
 4. das Postpaketübereinkommen
 5. das Postanweisungsübereinkommen
 6. das Postgiroübereinkommen
 7. das Postnachnahmeübereinkommen
- nebst Schlußprotokollen

sind für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Katar	am 9. November 1998, Nr. 1–5
Kirgisistan	am 25. Mai 1998, Nr. 5
Österreich	am 20. November 1998, Nr. 1–7
Singapur	am 22. Dezember 1998, Nr. 5–6.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 13. Januar 1999 (BGBl. II S. 82).

Bonn, den 24. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens
über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über
das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses**

Vom 24. Februar 1999

Das Vereinigte Königreich hat dem Generalsekretär des Europarats am 15. Oktober 1998 die Erstreckung des Geltungsbereichs des Europäischen Übereinkommens vom 20. Mai 1980 über die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen über das Sorgerecht für Kinder und die Wiederherstellung des Sorgeverhältnisses (BGBl. 1990 II S. 206, 220) auf Montserrat notifiziert.

Nach Artikel 24 Abs. 2 des Übereinkommens ist die Erstreckung
am 1. Februar 1999

wirksam geworden.

Nach Artikel 2 Abs. 1 des Übereinkommens hat das Vereinigte Königreich für Montserrat die folgende zentrale Behörde bestimmt:

„The Attorney General
Attorney General's Chambers
Montserrat
West Indies.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 29. Oktober 1998 (BGBl. II S. 2959).

Bonn, den 24. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen**

Vom 24. Februar 1999

Das Übereinkommen vom 16. Dezember 1970 zur Bekämpfung der widerrechtlichen Inbesitznahme von Luftfahrzeugen (BGBl. 1972 II S. 1505) ist nach seinem Artikel 13 Abs. 4 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Lettland	am 22. November 1998
Kambodscha	am 8. Dezember 1996
Myanmar	am 19. Juni 1996
Usbekistan	am 9. März 1994.

Lettland hat seine Beitrittsurkunde am 23. Oktober 1998 in London hinterlegt. Kambodscha hat seine Ratifikationsurkunde am 8. November 1996 in Washington und am 20. Januar 1997 in Moskau hinterlegt. Myanmar hat seine Beitrittsurkunde am 20. Mai 1996 in Moskau, am 22. Mai 1996 in London und am 24. Mai 1996 in Washington hinterlegt. Usbekistan hat seine Beitrittsurkunde am 7. Februar 1994 in Moskau hinterlegt.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Dezember 1995 (BGBl. 1996 II S. 155).

Bonn, den 24. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Protokolls
über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes
von Minen, Sprengfallen und anderen Vorrichtungen
in der am 3. Mai 1996 geänderten Fassung
(Protokoll II in der am 3. Mai 1996 geänderten Fassung)
zu dem Übereinkommen vom 10. Oktober 1980
über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes
bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige
Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können**

Vom 26. Februar 1999

Das Protokoll über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes von Minen, Sprengfallen und anderen Vorrichtungen in der am 3. Mai 1996 geänderten Fassung (Protokoll II in der am 3. Mai 1996 geänderten Fassung) zu dem Übereinkommen vom 10. Oktober 1980 über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können (BGBl. 1997 II S. 806), wird nach seinem Artikel 2 sowie nach Artikel 5 Abs. 4 des Übereinkommens für folgenden weiteren Staat in Kraft treten:

Argentinien

am 21. April 1999.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. Januar 1999 (BGBl. II S. 119).

Bonn, den 26. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
des Protokolls vom 6. Oktober 1980
zur Änderung des Abkommens über die Internationale Zivilluftfahrt**

Vom 26. Februar 1999

Das Protokoll vom 6. Oktober 1980 zur Änderung des Abkommens vom 7. Dezember 1944 über die Internationale Zivilluftfahrt (BGBl. 1997 II S. 1777) ist für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Samoa

am 9. Juli 1998

Südafrika

am 21. September 1998.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Januar 1999 (BGBl. II S. 112).

Bonn, den 26. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Internationalen Paktes
über bürgerliche und politische Rechte**

Vom 26. Februar 1999

I.

Belgien hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 14. September 1998 die Rücknahme seines bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde zu dem Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte (BGBl. 1973 II S. 1533) am 21. April 1983 hinsichtlich der Artikel 2, 3 und 25 des Paktes angebrachten Vorbehalte (vgl. die Bekanntmachung vom 9. September 1983 – BGBl. II S. 621) notifiziert.

II.

Irland hat dem Generalsekretär der Vereinten Nationen am 24. August 1998 die Rücknahme seiner bei Hinterlegung der Ratifikationsurkunde am 8. Dezember 1989 hinsichtlich Artikel 14 Abs. 6 und Artikel 32 Abs. 4 des Paktes angebrachten Vorbehalte (vgl. die Bekanntmachung vom 31. März 1992 – BGBl. II S. 361) notifiziert.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 22. Dezember 1998 (BGBl. 1999 II S. 98).

Bonn, den 26. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Abkommens über die
internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen**

Vom 26. Februar 1999

Das Abkommen vom 19. Juni 1948 über die internationale Anerkennung von Rechten an Luftfahrzeugen (BGBl. 1959 II S. 129) ist nach seinem Artikel XXI Abs. 3 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Panama	am	24. Januar 1999
Südafrika	am	20. Dezember 1998
Tschechische Republik	am	22. November 1998.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Januar 1999 (BGBl. II S. 111).

Bonn, den 26. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich
der in Genf am 19. März 1991 unterzeichneten Fassung
des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen**

Vom 26. Februar 1999

Die in Genf am 19. März 1991 unterzeichnete Fassung des Internationalen Übereinkommens vom 2. Dezember 1961 zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (BGBl. 1998 II S. 258) ist nach ihrem Artikel 37 Abs. 2 für die

Vereinigten Staaten am 22. Februar 1999
nach Maßgabe des nachstehenden, bei Hinterlegung der Ratifikations-
urkunde angebrachten Vorbehalts

in Kraft getreten:

(Übersetzung)

“Pursuant to Article 35 (2), the United States will continue to provide protection for asexually reproduced varieties by an industrial property title other than a breeder's right and will not, therefore, apply the terms of this Convention to those varieties.”

„Gemäß Artikel 35 Absatz 2 werden die Vereinigten Staaten von Amerika weiterhin den Schutz vegetativ vermehrter Sorten durch die Gewährung eines gewerblichen Schutzrechts vorsehen, das einem Züchterrecht nicht entspricht, und werden somit dieses Übereinkommen auf die genannten Sorten nicht anwenden.“

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 19. Januar 1999 (BGBl. II S. 116).

Bonn, den 26. Februar 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
des deutsch-laotischen Abkommens
über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen**

Vom 1. März 1999

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 16. Juli 1998 zu dem Abkommen vom 9. August 1996 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Demokratischen Volksrepublik Laos über die Förderung und den gegenseitigen Schutz von Kapitalanlagen (BGBl. 1998 II S. 1466) wird hiermit bekanntgemacht, daß das Abkommen nach seinem Artikel 13 Abs. 2 sowie das dazugehörige Protokoll vom selben Tage

am 24. März 1999

in Kraft treten.

Die Ratifikationsurkunden sind in Bonn am 24. Februar 1999 ausgetauscht worden.

Bonn, den 1. März 1999

Auswärtiges Amt
Im Auftrag
Dr. Hilger

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei GmbH, Zweigniederlassung Bonn.
Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 53003 Bonn
Telefon: (02 28) 3 82 08 - 0, Telefax: (02 28) 3 82 08 - 36.

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 88,00 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,80 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1998 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 13,20 DM (11,20 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 14,30 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

ISSN 0341-1109

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 53003 Bonn

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 1998 · Entgelt bezahlt

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Vertrags von Amsterdam vom 2. Oktober 1997

Vom 6. April 1999

Nach Artikel 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 8. April 1998 zum Vertrag von Amsterdam vom 2. Oktober 1997 (BGBl. 1998 II S. 386) wird bekanntgemacht, daß der Vertrag von Amsterdam zur Änderung des Vertrags über die Europäische Union, der Verträge zur Gründung der Europäischen Gemeinschaften sowie einiger damit zusammenhängender Rechtsakte nach seinem Artikel 14 Abs. 2 für die

Bundesrepublik Deutschland

am 1. Mai 1999

in Kraft treten wird; die Ratifikationsurkunde ist am 7. Mai 1998 bei der italienischen Regierung hinterlegt worden.

Der Vertrag wird am 1. Mai 1999 ferner für folgende Staaten in Kraft treten:

Belgien
Dänemark
Finnland
Frankreich
Griechenland
Irland
Italien
Luxemburg
Niederlande
Österreich
Portugal
Schweden
Spanien
Vereinigtes Königreich.

Bonn, den 6. April 1999

Der Bundesminister des Auswärtigen
In Vertretung
Ploetz